

*Jim*  
**Singing  
without  
Brain**



# Inhaltsverzeichnis

10 kleine Jägermeister .....	4	Knocking´ on Heaven´s door .....	6
1000 Mal berührt .....	18	Komm Bruder reich mir deine Hand .....	75
74 – 75 .....	12	Kriecht aus eurem Schneckenhaus .....	87
99 Luftballons .....	9	Lady in black .....	42
Abenteuerland .....	44	Laß uns schmutzig Liebe machen .....	106
Alkohol .....	115	Laudato si .....	61
Angie .....	46	Lemmon tree .....	97
Another brick in the Wall .....	5	Let it be .....	65
As tears go by .....	35	Loß ding hoor eraf .....	55
Auf dem Donnerbalken .....	90	Losing my religion .....	15
Blowin´ in the wind .....	92	Mach´ die Augen zu .....	36
Born to be wild .....	7	Männer .....	66
Breakfast at Tiffany .....	37	Marmor, Stein und Eisen bricht .....	42
Brief nach Hause .....	8	Mit „18“ .....	53
Brüder .....	102	Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz .....	47
Bügel-die-Hügel-Lied .....	28	Mmm mmm mmm mmm .....	38
Candle in the wind ´97 .....	63	More than words .....	106
Can you feel the love tonight .....	68	Morning has broken .....	73
Country Roads .....	86	Mr. Recordman .....	84
Der Himmel geht... .....	7	My heart will go on .....	48
Deserteure .....	81	Neue Brücken .....	110
Die Affen rasen durch den Wald .....	8	Nobody knows .....	91
Die Sache Jesu .....	11	Nothing else matters .....	40
Die Wissenschaft hat festgestellt .....	103	Novemberrain .....	22
Do kanns zaubere .....	26	Ohne Dich (Selig) .....	105
Don´t Cry .....	58	Ohne Dich .....	43
Don´t Speak .....	104	Paar Daach fröher .....	24
Dream a little dream of me .....	17	Paint it black .....	71
Dust in the wind .....	31	Probier´s mal mit Gemütlichkeit .....	107
Ein kleiner Matrose .....	89	Rainy april day .....	108
Ein Mann, der sich Kolumbus nennt .....	20	Sailing .....	87
Ein schöner Tag .....	50	Sascha – ein aufrechter Deutscher .....	74
Eines Tages kam einer .....	26	Schwanz ab – ♀ .....	79
Englishman in New York .....	72	So ist Versöhnung .....	95
Es war an einem Sommertag .....	15	Sound of silence .....	94
Et is Schluß .....	39	Stand by me .....	20
Every Breath you take .....	52	Sreets of London .....	112
Father and Son .....	98	Summer of ´69 .....	54
Freiheit .....	33	Swing low, sweet chariot .....	72
Giselher .....	10	Talkin´ about revolution .....	84
Glück un Leid .....	34	Tears in heaven .....	49
Go down Moses .....	6	Time to wonder .....	59
Gute Freunde .....	30	To be with you .....	14
Head over feet .....	114	Über den Wolken .....	82
Heal the world .....	70	Under the bridge .....	21
Here comes the sun .....	51	Verdamp lang her .....	58
Heute hier, morgen dort .....	88	Wann wird´s mal wieder richtig Sommer .....	56
Hier kommt Alex .....	16	Was sollen wir trinken .....	109
House of the rising sun .....	81	Wenn das Brot das wir teilen .....	80
How deep is your Love .....	50	Wenn sie diesen Tango hört .....	62
Indianer .....	92	Westerland .....	32
Ironic .....	64	What´s up .....	113
Jessie .....	67	What shall we do with the drunken sailor? .....	11
Johnny Walker .....	41	Wild Thing .....	21
Katharina .....	116	Wild World .....	82
Kein schöner Land .....	80	Wind of change .....	96
Killing me softly .....	78	Wir kennen keine Grenzen .....	111
Kleines Senfkorn Hoffnung .....	90	Wir lagen vor Madagaskar .....	75

# ***Inhaltsverzeichnis***

Without you .....	99
Wofür? .....	69
Wonderwall .....	100
Wonderfull World .....	86
Yellow submarine .....	83
Yesterday .....	94
Zu spät .....	76



# 10 Kleine Jägermeister

## Die Toten Hosen

*G* *Em* *D* *G*  
Ein kleiner Jägermeister war nicht gern allein  
*C* *D* *G* *Em* *Am* *D* *G*  
drum lud er sich zum Weihnachtsfest neun Jägermeister ein...

*G*  
Zehn kleine Jägermeister rauchten einen Joint  
*C* *G* *D* *G*  
den einen hat es umgehauen, da waren's nur noch neun.

*G*  
Neun kleine Jägermeister wollten gerne erben  
*C* *G* *D* *G*  
damit es was zu erben gab, mußte einer sterben.

*G*  
Acht kleine Jägermeister fuhren gerne schnell  
*C* *D* *G*  
sieben fuhren nach Düsseldorf und einer fuhr nach Köln.

*G* *D*  
Refr.: Einer für alle, alle für einen  
*G*  
wenn einer fort ist, wer wird denn gleich weinen  
*C*  
einmal trifft's jeden, ärger dich nicht  
*D* *G*  
so geht's im Leben, du oder ich

Sieben kleine Jägermeister war'n beim Rendezvous  
bei einem kam, ganz unverhofft, der Ehemann hinzu.  
Sechs kleine Jägermeister wollten Steuern sparen  
einer wurde eingelocht, fünf durften nachbezahlen.  
Fünf kleine Jägermeister wurden kontrolliert  
ein Polizist nahm's zu genau, da war'n sie noch zu viert.

Refr.

Vier kleine Jägermeister bei der Bundeswehr  
sie tranken um die wette, den besten gibt's nicht mehr.  
Drei kleine Jägermeister gingen ins Lokal  
Dort gabs zwei Steaks mit Bohnen und eins mit Rinderwahn.  
Zwei kleine Jägermeister baten um Asyl  
einer wurde angenommen, einer war zuviel.

Refr.



*C* *G*  
ZwT.: Einmal muß jeder geh'n  
*D* *G*  
und wenn dein Herz zerbricht  
*C* *G*  
davon wird die Welt nicht untergeh'n  
*D* *G*  
Mensch ärger dich nicht.

Refr.:

ZwT.:

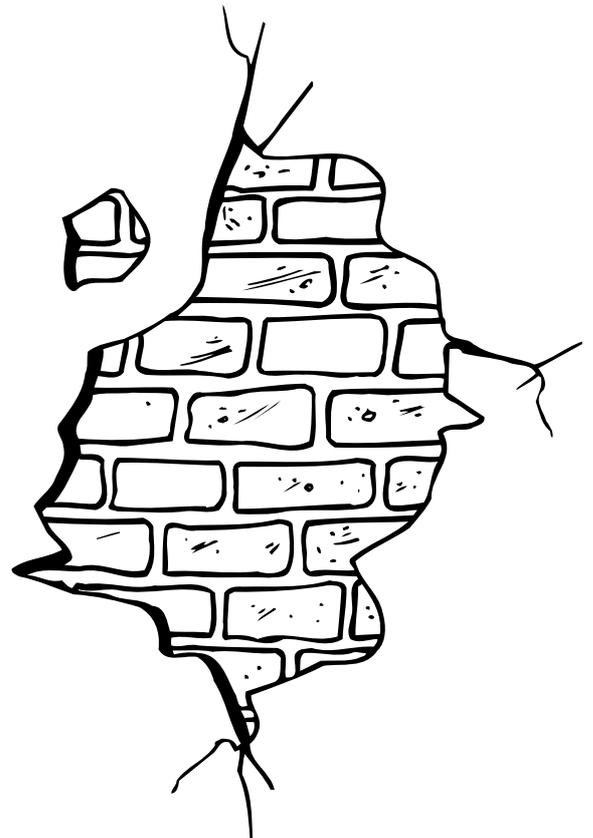
*A*  
Ein kleiner Jägermeister war nicht gern allein  
*D* *A*  
d'rum lud er sich zum Osterfest neun neue Meister ein.

## Another brick in the wall

Pink Floyd

*Dm* *Dm/Dm*  
We don't need no education,  
*Dm* *Dm/Dm*  
we don't need no thought control,  
*Dm* *Dm/Dm*  
no dark sarcasms in the classrooms.  
*Dm* *G/G/G*  
Teacher, leave them kids alone.  
*G* *Dm*  
Hey, teacher! Leave them kids alone!  
*F* *C* *Dm/Dm*  
All in all it's just another brick in the wall.  
*F* *C* *Dm*  
All in all it's just another brick in the wall.

2. We don't need no education,  
we don't need no thought control,  
no dark sarcasms in the classrooms.  
Teacher, leave us kids alone.  
Hey, teacher! Leave us kids alone!  
All in all you're just another brick in the wall.  
All in all you're just another brick in the wall.





## Knockin' on heaven's door

Intro: GD/C

*G D Am<sup>7</sup>*  
Mama take this badge from me

*G D C*  
I can't use it anymore

*G D Am<sup>7</sup>*  
It's gettin dark, too dark to see

*G D C*  
Feels like I'm knockin' on heaven's door

*G D Am<sup>7</sup>*  
Refr.: Knock, knock, knockin' on heaven's door,

*G D C*  
Knock, knock, knockin' on heaven's door

*G D Am<sup>7</sup>*  
Ooh, knock, knock, knockin' on heaven's door

*G D C*  
Knock, knock, knockin' on heaven's door

Mama, put my guns in the ground  
I can't shoot them anymore  
That cold black cloud is comin' down  
Feels like I'm knockin' on heaven's door

Refr.:

## Go down Moses

*Em H<sup>7</sup> Em H<sup>7</sup> Em*  
When Israel was in Egypt's land: let my people go,

*Em H<sup>7</sup> Em*  
oppressed so hard they could not stand:

*H<sup>7</sup> Em*  
let my people go.

*E Am H<sup>7</sup> Em*  
Refr.: Go down Moses, 'way down in Egypt's land,

*Am H<sup>7</sup> Em*  
tell ole Pharaoh, (to) let my people go.

2. „Thus spoke the Lord“ bold Moses said, let...  
if not, I'll smite your first-born dead, let...

3. Your foes shall not before you stand, let...  
and you'll possess fair Canaan's land, let...



4. You'll not get lost in the wilderness, let...  
with a lighted candle in your breast, let...
5. No more shall they in bondage toil, let...  
let them come out with Egypt's spoil, let...
6. O let us all from bondage flee, let...  
and let us all in Christ be free, let...

## Born to be wild

Steppenwolf

*Em*

1. Get your motor running, head out on the highway.  
Looking for adventure and what ever comes our way.

*G A Em*

Refr.: Yeah, darling, gonna make it happend.

*G A Em*

Take the world in a love embrace.

*G A Em G A Em*

Fire all of the guns at once and explode into space.

Like a true natures child \_\_

*G*

I was born to be wild.

*A*

We can climb so high,

*G Em*

I never want to die.

*D*

Born to be wild.

2. Our luck's making lightning, heavy metal thunder.  
Racing with the wind and the feeling that I'm under.

Refr.:

## Der Himmel geht...

*Dm F G C Dm F G C*

1. Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf.

*Dm F G C Dm F G C*

Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf.

2. Die Sonne geht...
3. Der Mond geht...
4. Die Sterne gehn...



## Die Affen rasen durch den Wald

*C Am C Am C Am C Am G<sup>7</sup> C*  
 1. Die Affen rasen durch den Wald, der eine macht den andern kalt, und die ganze Bande brüllt:

*C7 F Am G7 C*  
 Refr.: Wo ist die Kokosnuß, wo ist die Kokosnuß, wer hat die Kokosnuß geklaut?

2. Die Affenmama sitzt am Fluß und angelt nach der Kokosnuß, und die ganze Bande brüllt:

Refr.:

3. Die Affentante kommt von fern, sie ißt die Kokosnuß so gern, und die ganze Bande brüllt:

Refr.:

4. Der Affenonkel, welcher ein Graus, reißt ganze Urwaldbäume aus, und die ganze Bande brüllt:

Refr.:

5. Der Affenmilchmann, dieser Knilch, der wartet auf die Kokosmilch, und die ganze Bande brüllt:

Refr.:

6. Das Affenbaby voll Genuß hält in der Hand die Kokosnuß, und die ganze Bande brüllt:  
 Da ist die Kokosnuß, da ist die Kokosnuß, es hat die Kokosnuß geklaut.

7. Die Affenoma schreit Hurra! Die Kokosnuß ist wieder da, und die ganze Bande brüllt:  
 Da ist die Kokosnuß, da ist die Kokosnuß, es hat die Kokosnuß geklaut.

8. Und die Moral von der Geschichte, klaut keine Kokosnüsse nicht, weil sonst die ganze Bande brüllt:

Refr.:

## Brief nach Hause

Brings

*Intro: C / G / Am / F G / C /*

*C G*  
 Ich hab' es wirklich versucht, glaub' mir Tausend Mal.

*Am*  
 Hab' mir Mut angesoffen, 'ne endlose Qual.

*F G C*  
 Und wenn es soweit war, war ich stumm, stumm wie ein Fisch.

2) Du solltest stolz auf mich sein, deinen ältesten Sohn,  
 vielleicht so 'nen Satz, wie: "Das machen wir schon",  
 wär fast genug, wenn Du dich und mich damit meinst.



ZwT.: *Am* Ich hab' so viel zu sagen, *Em* die Angst ist so groß,  
*Am* daß Du es falsch verstehst und *Em* im Hals ist ein Kloß,  
*B<sup>9</sup>* der mir immer noch die Worte nimmt,  
*G* ich bin doch immer noch Dein Kind.

Refr.: *Am* Sag mir warum tut das weh, *Em* wenn ich Deine Augen seh'.  
*B<sup>9</sup>* Wie lang soll das weiter geh'n, *F* ich kann Dich nicht verstehen

3) Wir haben endlos geredet, und nie was gesagt,  
 ich wollte so viel wissen, und hab auch gefragt,  
 doch von Dir, ja von Dir erzähltest Du nie.

4) Ich hab'ne Riesenangst, daß Du mal nicht mehr bist,  
 und ich hab' lebenslang, mit all dem Mist,  
 glaub' mir, Alter, das Erbe tret ich nicht an.

ZwT.:

Refr.:

## 99 Luftballons

Nena

*E* *F#m* *A* *H<sup>7</sup>*  
 Hast du etwas Zeit für mich, dann singe ich ein Lied für Dich  
*E* *F#m* *A* *H<sup>7</sup>*  
 von 99 Luftballons auf ihrem Weg zum Horizont.  
*E* *F#m* *A* *H<sup>7</sup>*  
 Denkst Du vielleicht grad' an mich, dann singe ich ein Lied für Dich  
*E* *F#m* *A* *H<sup>7</sup>*  
 von 99 Luftballons und das sowas von sowas kommt.  
*E* *F#m* *A* *H<sup>7</sup>*  
 99 Luftballons auf ihrem Weg zum Horizont  
*E* *F#m* *A* *H<sup>7</sup>*  
 hielt man für UFOs aus dem All, darum schickte ein General  
*E* *F#m* *A* *H<sup>7</sup>*  
 ne Fliegerstaffel hinterher, Alarm zu geben, wenn's so wär'-  
*E* *F#m* *A* *H<sup>7</sup>* *E F#m*  
 Dabei war'n da am Horizont nur 99 Luftballons.  
*A* *H<sup>7</sup>* *E F#m A H<sup>7</sup>*  
 Wegen 99 Luftballons.





- 2) 99 Kriegsminister, Streichholz und Benzinkanister,  
hielten sich für schlaue Leute, witterten schon fette Beute  
und riefen Krieg und wollten Macht. Man wer hätte das gedacht,  
daß es einmal soweit kommt, wegen 99 Luftballons.  
Wegen 99 Luftballons.
- 3) 99 Düsenflieger, jeder war ein großer Krieger,  
hielten sich für Captain Kirk, das gab ein großes Feuerwerk.  
Die Nachbarn haben nichts gerafft und fühlten sich gleich angemacht.  
Dabei schoß man am Horizont auf 99 Luftballons.  
99 Luftballons.
- 4) 99 Jahre Krieg ließen keinen Platz für Sieger.  
Kriegsminister gibt's nicht mehr und auch keine Düsenflieger.  
Heute zieh' ich meine Runden, seh die Welt in Trümmern liegen.  
Hab' nen Luftballon gefunden, denk an dich und laß ihn fliegen.

## Giselher

MM-Westernhagen

*G* *D*  
Ich kann mich erinnern, da war dein Haar

*Em* *C*  
Ich kann mich erinnern, wie ich wild auf dich war

*G* *D*  
Es ging um ein Jahr, um ein Leben zu zweit

*Em* *C*  
Vielleicht warst du für mich schon zu weit.

Und nun vergeß ich schon deinen Namen  
Vergeß deinen Gang, deinen Blick, dein Gesicht  
Und dein Lachen, das weiß ich nicht  
Deinen Ring, den hab ich vergraben.

In deinen Händen war eine Linie  
Die schien auf etwas wie Liebe zu zeigen  
Da war das Gerede von Inseln, von Glück  
Du wolltest in Wälder und es gab kein zurück.

In unserem Zimmer hing unser altes Gesicht  
unsere Körper wurden allmählich grau  
Dein Arm wurde schwer, und ich wollte nicht  
Daß wir vereisten in unserem Bau.

*G/D/Em/C/G/D/Em/C/*

Es ging ein Wind, und es fuhr eine Bahn  
Ich hab dir sogar noch den Koffer getragen  
Die letzten Wochen, nur ein kurzer Wahn  
Du wolltest die Abfahrt noch gerne vertagen.



Nun also mein Peter, dein letztes Brot  
 Und in deinem Bart ein letzter Rest Bier  
 Die übliche Sonne ist immer noch rot  
 Und ich fühl mich wohl, mit Giselher.

## What shall we do with the drunken Sailor?

*Dm*  
 What shall we do with the drunken sailor?

*C*  
 What shall we do with the drunken sailor?

*Dm*  
 What shall we do with the drunken sailor,

*C* *Dm*  
 early in the morning?

*Dm*  
 Refr.: Hooray and up she rises.

*C*  
 Hooray and up she rises.

*Dm*  
 Hooray and up she rises

*C* *Dm*  
 early in the morning.

2. Take him and shake him and try to awake him.  
 (3x)  
 Early in the morning.

Refr.:

3. Give him a dose of salt and water. (3x)  
 Early in the morning.

Refr.:

4. Give him a dash with a bosom's rubber. (3x)  
 Early in the morning.

Refr.:

5. Put him in a long boat till h's sober. (3x)  
 Early in the morning.

Refr.:

6. Pull out the plug and wet him all over.  
 Early in the morning.

Refr.:

7. Heave him by the leg in a running bowline. (3x)  
 Early in the morning.

Refr.:

8. That's what to do with the drunken sailor. (3x)  
 Early in the morning.

Refr.:



## Die Sache Jesu

*Em*  
 Refr.: Die Sache Jesu braucht Begeisterte.

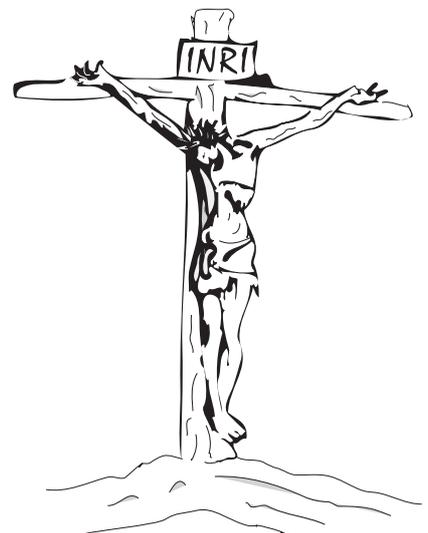
*D*  
 Sein Geist sucht sie auch unter uns.

*Em* *H<sup>7</sup>* *Em*  
 Er macht uns frei, damit wir einander befreien.

*Em* *D*  
 Wer friedlos ist, wer Haß im Herzen trägt,

*Em* *H<sup>7</sup>* *Em*  
 wer entzeit lebt, wer befreit sie zum Frieden?

2. Wer verzweifelt ist, wer verbittert klagt,  
 wer entfremdet lebt, wer befreit sie zur Hoffnung?





3. Wer herzlos ist, wer eiskalt rechnet,  
wer über Leichen geht, wer befreit sie zur Liebe?
4. Wo Fronten sind, wo Grenzen trennen,  
wo Mauern stehn, wer befreit sie zum Gespräch?
5. Wo Schreie sind, wo Hunger herrscht,  
wo Elend haust, wer befreit sie zur Gerechtigkeit?
6. Wo Kriege sind, wo Schüsse fallen,  
wo Gefang'ne leiden, wer befreit sie zum Leben.

## 74 – 75

### The Connels

Intro: Am CG/Am/Am CG/Am

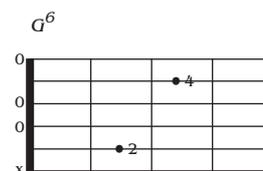
F C  
You got no easy.  
F C G<sup>6</sup> F  
You coming to me in the rain runin' down.  
C Am  
It's no easy.  
F C  
And the same voice  
F C G<sup>6</sup> F  
coming to me like it's all slow and down.  
C G  
And believe me.

Zw.T.: I was the one who let you know.

G F  
I wish you sorry and for after

Am C G  
74 / 75

F C  
It's not easy.  
F C G<sup>6</sup> F  
Nothing to say cause it's already said  
C Am  
It's never easy.





*F* *C*  
When I look on your eyes  
*Am G F*  
Then I finally I'll defend.

*Am C*  
When I look on your eyes.  
*G*  
Then I'll do better.

*Am C*  
Refr.: I was the one who let you know.

*G F*  
I wish you sorry and for after.

*Am C G*  
74 / 75

*Am C*  
Give anymore and I'll define.

*G F*  
Cause you really only after.

*Am C G*  
74 / 75

Zw.T.: (nur Gitarre) *Am CG/Am//Am CG/Am*

Solo: *CG/Am/CG/Am/CG/AmF/CG/*

*F C*  
You got no easy .

*F C G6 F*  
You coming to me in the rain runin' down.

*C Am*  
It's no easy.

*F C*  
When I look on your eyes.

*Am G F*  
Then I finally I'll defend.

*Am C*  
When I look on your eyes.

*G*  
Then I'll do better.

Refr.:



# To be with you

Mr. Big

$C^\#m$   $E$   $A^2$   $E$   
Hold on little girl, show me what he's done to you.

$C^\#m$   $E$   $A^2$   $E$   
Stand up little girl, a broken heart can't that bad.

$A^2$   $E$   $A^2$   $E$   
When it's through, it's through. Fate will twist the both of you.

$D$   $H$   
So come on baby, come on over, let me be the one to show you.

$E$   $A^2$   $H$   $E$   
Refr.: I'm the one who wants to be with you.

$E$   $A^2$   $H$   $E$   
Deep inside I hope you feel it to.

$E$   $A^2$   $H$   $E$   
Waited on a line of greens and blues.

$E$   $A^2$   $H$   $E$   
Just to be the next to be with you.

$C^\#m$   $E$   $A^2$   $E$   
Build up your confidence, so you can be on top for once.

$C^\#m$   $E$   $A^2$   $E$   
Wake up who cares about, little boy that talk too much.

$A^2$   $E$   $A^2$   $E$   
I seen it all go down. Your game of love was all rained down.

$D$   $H$   
So come on baby, come on over, let me be the one to hold you.

Refr.:

$A^2$   $C^\#m$   
Why be alone, we can be so happy baby.

$G$   $E$   
You can make my life worth while. I can make you start to smile

Solo:  $E/A^2/H/E/E/A^2/H/E/E/A^2/H/Cm^\#/E/A^2/B/E/$

$A^2$   $E$   $A^2$   $E$   
When it's through, it's through. Fate will twist the both of you.

$D$   $H$   
So come on baby, come on over, let me be the one to show you.

Refr.:

$A^2$   $C^\#m$   
Why be alone, we can be so happy baby.

$G$   $E$   
You can make my life worth while. I can make you start to smile → | Refr. 2x



## Es war an einem Sommertag

*C G C G Am E<sup>7</sup> Am*  
Es war an einem Sommertag, irgendwann und irgendwo.  
*C G C G Am E<sup>7</sup> Am*  
Da tönte plötzlich Trommelschlag und Flötenspiel klang froh.  
*G G<sup>7</sup> C G G<sup>7</sup> C*  
Es war eine munt' re, bunte Schar, die machte vor dem Rathaus halt.  
*G G<sup>7</sup> C Am E<sup>7</sup> Am*  
Den Grund, weshalb sie gekommen war, erfuhren die Leute bald.

Ein Mann in einem Federhut rief: „Männer hört mir zu!“  
Ich verspreche Euch Geld und Gut und Ehre noch dazu.  
Der Kaiser braucht Euch, reiht Euch ein! Hängt nicht an Weib und Haus!  
Es wird auch gar nicht lange sein, zieht mit ins Feld hinaus!

Im Wirtshaus war das Trinken frei, bezahlt mit Kaisers Gold.  
Und während dieser Zecherei trat mancher in des Kaisers Sold.  
Gab seiner Braut den Abschiedskuß, versucht als Soldat sein Glück.  
Sah nicht des Werbers Pferdefuß und kommt nicht mehr zurück.

Mit Flötenspiel und Trommelschlag ging's früh am Morgen fort.  
Die Schar ward größer, denn es lag am Weg noch mancher Ort.  
Der Werber mit dem Federhut macht sein Geschäft nicht schlecht.  
Versprach noch vielen Geld und Gut, dem Kaiser, dem war's recht.

Die Jahre gingen in das Land, und von der großen Schar  
gab's keinen, der nach Hause fand, wie er gegangen war.  
Der eine ließ sein Bein im Feld, blind kam ein anderer an.  
Die meisten hatte der Tod gefällt, der jede Schlacht gewann.

Die letzten Tränen waren kaum geweint, da waren sie  
auch schon vergessen wie ein Traum, die Menschen lernen nie.  
Und dann an einem Sommertag, irgendwann und irgendwo,  
da tönte plötzlich Trommelschlag und Flötenspiel klang froh...

## Losing my religion

REM

Intro: F/A/G/

*Am Em Am*  
oh, life is bigger, it's bigger than you, you are not me  
*Em Am*  
links that I will go to, distance in your eyes.  
*Em Dm G*  
oh no, I said too much - I said it all.



that's me in the corner, that's me in the spot light  
 losing my religion  
 trying to keep a view and I don't know if I can do it  
 oh no, I said too much, I haven't said enough.

*F*

Refr.: I thought that I heard you laughing

*Am*

I thought that I heard you sing

*Dm Am G*

I think I thought I saw you try.

every wisper, every walking hour I'm choosing my  
 confesions  
 trying to keep an eye on you like a hurt-lost and blinded boy  
 oh no, I said too much, I said it all

consider this, consider this hip tough since she meet  
 consider this smell that brought me to my kness- paid  
 what if all these fantasies come falling around  
 now I've said too much

Refr.:

*C Dm C Dm*

that was just a dream, that was just a dream

*Am*

that's me in the corner...

Refr.:

*F Am*

but that was just a dream- try, cry, why, try

*F Am*

that was just a dream, just a dream, just a dream.

## Hier kommt Alex

### Tote Hosen

*Am F*

In einer Welt, in der man nur noch lebt, damit man täglich roboten geht,

*G D*

ist die größte Aufregung, die es noch gibt, das allabendliche Fernsehbild.

*Am F*

Jeder Mensch ist wie ein Uhrwerk, wie ein Computer programmiert.

*G D*

Es gibt keinen, der sich dagegen wehrt, nur ein paar Jugendliche sind frustriert.

*Am F*

Wenn am Himmel die Sonne untergeht, beginnt für die Droogs der Tag,



*G* *Dm*  
in kleinen Banden sammeln sie sich, geh'n gemeinsam auf die Jagd.

*Am* *F* *Dm* *G*  
Refr.: Hey, hey, hey, hier kommt Alex! Vorhang auf für seine Horrorshow!

*Am* *F* *Dm* *G*  
Hey, hey, hey, hier kommt Alex! Vorhang auf für ein kleines bißchen Horrorshow!

*E*  
Zwanzig gegen einen, bis das Blut zum Vorschein kommt,

*F* *G*  
ob mit Stöcken oder Steinen, irgendwann platzt jeder Kopf.

*E* *F*  
Das nächste Opfer ist schon dran, wenn ihr den lieben Gott nach fragt:

*G* *C* *E<sup>4</sup>*  
Warum hast du nichts getan? Nichts getan?

2x Refr.

*Am* *F*  
Auf dem Kreuzzug gegen die Ordnung und die scheinbar heile Welt,

*G* *D*  
zelebrieren sie die Zerstörung, Gewalt und Brutalität.

*Am* *F*  
Erst wenn sie ihre Opfer leiden seh'n, spüren sie Befriedigung.

*G* *D*  
Es gibt nichts mehr, was sie jetzt aufhält in ihrer gnadenlosen Wut.

Refr.

## Dream a little dream of me

Mamas and Papas

Intro: *C A<sup>0</sup> A<sup>b7</sup> G<sup>6</sup>*

*C* *A<sup>0</sup>* *A<sup>b7</sup>* *G<sup>6</sup>*  
Stars shining bright above you,

*C* *C/H* *A<sup>7</sup>* *A<sup>7</sup>*  
night breezes seem to whisper „I love you“,

*F* *Fm* *C* *A<sup>b7</sup>* *G<sup>7</sup>*  
birds singing in the sycamore tree, „Dream a little dream of me“.

*A* *F<sup>#</sup>m* *Hm* *E<sup>7</sup>* *A* *F<sup>#</sup>m* *Hm* *E<sup>7</sup>*  
Refr.: Stars fading, but I linger on, dear, still craving your kiss;

*A* *F<sup>#</sup>m* *Hm* *E<sup>7</sup>* *A* *F<sup>#</sup>m* *Hm* *E<sup>7</sup>*  
I'm longing to linger till dawn, dear, just saying this:



C A<sup>b7</sup> G<sup>7</sup>  
dream a little dream of me.

C A<sup>0</sup> A<sup>b7</sup> G<sup>6</sup>  
Say „nightie night“ and kiss me,

C C/H A<sup>7</sup> A<sup>7</sup>  
just hold me tight and tell me you'll miss me;

F Fm C A<sup>b7</sup> G<sup>7</sup>  
while I'm alone and blue as can be, dream a little dream of me.

Refr.:

C A<sup>0</sup> A<sup>b7</sup> G<sup>6</sup>  
Sweet dreams till sunbeams find you,

C C/H A<sup>7</sup> A<sup>7</sup>  
sweet dreams that leave all worries behind you,

F Fm C A<sup>b7</sup> G<sup>7</sup>  
but in your dreams whatever they be, dream a little of me.

Refr.:

C A<sup>0</sup> A<sup>b7</sup> G<sup>6</sup>  
Sweet dreams till sunbeams find you,

C C/H A<sup>7</sup> A<sup>7</sup>  
sweet dreams that leave all worries behind you,

F Fm C A<sup>b7</sup> G<sup>7</sup>  
but in your dreams whatever they be, dream a little of me.

Refr.:

## 1000 Mal Berührt

Klaus Lage

F<sup>#</sup>m D E A  
Du wolltest dir bloß den Abend vertreiben

D Hm<sup>7</sup> E F<sup>#</sup>m  
und nicht grad allein geh'n und riefst bei mir an.

F<sup>#</sup>m D E A  
Wir waren nur Freunde und wollten's auch bleiben

D Hm<sup>7</sup> E F<sup>#</sup>m  
ich dacht' nicht im Traum, daß was passieren kann.

A E D A  
Ich weiß nicht, wie ewig wir zwei uns schon kennen.

Hm<sup>7</sup> A D E  
Deine Eltern sind mit meinen damals Kegeln gefahren.



A E D A  
Wir blieben zuhaus', du schiefst ein vor'm Fernsehen,  
D F#m H D  
wir waren wie Geschwister in all den Jahren.

A E F#m  
Refr.: Tausendmal berührt, tausendmal ist nix passiert,  
Hm7 E4 E F#m E F#m  
Tausend und eine Nacht und es hat Zoom gemacht.

F#m D E A  
Erinnerst Du dich, wir ha'm Indianer gespielt,  
D Hm7 E F#m  
und uns an Fasching in die Büsche versteckt.  
F#m D E A  
Was war eigentlich los, wir ha'm nie was gefühlt,  
D Hm7 E F#m  
so eng nebeneinander und doch gar nichts gescheckt.

A E D A  
War alles ganz logisch, wir kennen uns zu lange  
Hm7 A D E  
als daß aus uns noch mal irgendwas wird.

A E D A  
Ich wußt' wie Dein Haar riecht, und die silberne Spange  
D F#m H D  
hatt' ich doch schon tausendmal beim Tanzen berührt.

Refr.:

F#m D E A  
Wieviele Nächte wußt' ich nicht, was gefehlt hat.  
D Hm7 E F#m  
Wär' nie drauf gekommen, denn das warst ja Du.  
F#m D E A  
Wenn ich Dir oft von meinen Problemen erzählt hab',  
D Hm7 E F#m  
hätt' ich nie geahnt, Du warst der Schlüssel dazu.  
A E D A  
Doch so aufgewühlt hab' ich dich nie gesehen,  
Hm7 A D E  
du liegst neben mir, und ich schäm' mich fast dabei,  
A E D A  
was war bloß passiert, wir wollten tanzen geh'n,  
D F#m H D  
alles war so vertraut und jetzt ist alles neu.

Refr.:



## Stand by me

C Am  
 When the night has come and the land is  
 F G C  
 dark and the moon is the only light we'll see,  
 C Am  
 no I won't be afraid no I won't be afraid,  
 F G C  
 just as long as you stand, stand by me.

C Am  
 Refr.: So darling, darling, stand by me, oh stand by me.  
 F G C  
 Oh, stand, stand by me stand by me.

2. If the sky that we look upon should tumble and  
 fall, or the mountain should crumble in the sea.  
 I won't cry, I won't cry, no I won't shed a tear,  
 just as long as you stand, stand by me.

Refr.:

## Ein Mann, der sich Kolumbus nennt

G C G  
 Ein Mann, der sich Kolumbus nennt,  
 Am D<sup>7</sup> G  
 wide wide witt, bum bum  
 G C G  
 war in der Schifffahrt wohl bekannt,  
 Am D<sup>7</sup> G  
 wide wide witt, bum bum  
 D A<sup>7</sup> D  
 es drückten ihn die Sorgen schwer,  
 Em A<sup>7</sup> D D<sup>7</sup>  
 er suchte neues Land im Meer.  
 G Em C Am D<sup>7</sup> G  
 Gloria Viktoria - wide-wide-witt, juch heirassa

Als er den Morgenkaffee trank,  
 wide...  
 da sprang er fröhlich von der Bank,  
 wide...  
 denn schnell kam mit der ersten Tram  
 der span'sche König bei ihm an.  
 Gloria Viktoria



"Kolumbus" , sprach er, "lieber Mann"  
wide...  
"du hast schon manche Tat getan"  
wide...  
"eins fehlt noch unsrer Gloria,  
entdecke mir Amerika!"  
Gloria Viktoria

Gesagt, getan, ein Mann, ein Wort  
wide...  
am selben Tag fuhr er noch fort,  
wide...  
und eines Morgens schrie er: "Land!  
Wie deucht mir alles so bekannt!"  
Gloria Viktoria

Das Volk an Land stand dumm und zag  
wide...  
da sagt Kolumbus "Guten Tag"  
wide...  
"ist hier vielleicht Amerika;"  
Da riefen alle Wilden "Ja"  
Gloria, Viktoria

Die wilden waren sehr erschreckt  
wide...  
und schrien all: "Wir sind entdeckt!"  
wide...  
Der Häuptling rief ihm: "Lieber Mann,  
bestimmt bist du Kolumbus dann!"  
Gloria Viktoria

## Wild Thing

Taylor

A D E D A D E  
Refr.: Wild thing, you make my heart sing,  
D A D E D A D E  
you make everything groovy, Wild thing.

GAGA  
Wild thing, I think I love you,

GAGA  
but I wanna know for sure.

GAGA  
Come on and hold me tight,

GAGA  
I love you.

Refr.

Wild thing, I think you move me,  
but I wanna know for sure.  
Come on and hold me tight,  
you move me.

Refr.



## Under the bridge

Red Hot Chilli Peppers

*E H C#m Ab A*  
Sometimes I feel like I don't have a partner,

*E H C#m A*  
sometimes I feel like my only friend.

*E H C#m Ab A*  
It's the city I live in, the city of angels.

*E H C#m A*  
Lonely as I am, together we cry.

I walk through the streets, she's my compaignon.  
I walk through the hills, cause she knows, who I am.  
She sees my good deeds and she kisses me windy,  
I never worry, now that is a lie.

*F#m F C F#m*  
Refr.: I don't never want to feel, like I did that day.

*F#m F C F#m*  
take me to the place I love, take me all away!

It's hard to believe that nobody's out there,  
it's hard to believe that I'm all alone.  
At least I've heard her, the city she loves me,  
lonely as I am, together we cry.

Refr.:

## Novemberrain

GUNS'N ROSES

*Emaj<sup>7</sup> C#m<sup>9</sup>*  
When I look into your eyes

*H*  
I can see a love restrained

*Emaj<sup>7</sup> C#m<sup>9</sup>*  
But darlin' when I hold you

*H Hsus<sup>4</sup> H*  
Don't you know I feel the same

*C#m F#*  
Cause nothin' lasts forever

*H*  
And we both know hearts can change



$C^\#m$   $F^\#\$   
And it's hard to hold a candle  
 $H$   $Hsus^4$   $H$   
In the cold Novemberrain

$Emaj^7$   $C^\#m^9$   
We've been through this such along time  
 $H$   $Hsus^4$   $H$   
Just tryin' to kill the pain

$Emaj^7$   
But lovers allways come and lovers allways go  
 $C^\#m^9$   $H$   $Hsus^4$   $H$   
And no one's really sure who's lettin' go today  
Walking away

$Emaj^7$   
If we could take the time to lay it on the line  
 $C^\#m^9$   $H$   $Hsus^4$   $H$   
I could rest my head. Just knowin' that you were mine  
All mine

$C^\#m$   $F^\#\$   
So if you want to love me  
 $H$   
Then darlin' don't refrain  
 $C^\#m$   $F^\#\$   
Or I'll just end up walkin'  
 $H$   $Hsus^4$   $H$   
In the cold Novemberrain

$E$   $F^\#\$   
Do you need some time...on your own  
 $E$   $F^\#\$   
Do you need some time...all alone  
 $E$   $F^\#\$   
Everybody needs some time...on their own  
 $E$   $F^\#\$   
Don't you know you need some time...all alone

$D^\#m$   $E$   $H$   
I know it's hard to keep an open heart  
 $D^\#m$   $E$   $C^\#m$   
When even friends seem out to harm you  
 $D^\#m$   $E$   $H$   
But if you could heal a brocken heart  
 $D^\#m$   $E$   $F^\#\$   
Wouldn't time be out to charm you



*E* *F#*  
 Sometimes I need some time...on my own  
*E* *F#*  
 Sometimes I need some time...all alone  
*E* *F#*  
 Everybody needs some time...on their own  
*E* *F#*  
 Don't you know you need some time...all alone

*Emaj7* *C#m9*  
 And when your fears subside  
*H*  
 And shadows still remain  
*Emaj7* *C#m9*  
 I know that you can love me  
*H Hsus4 H*  
 When there's no one left to blame  
*C#m* *F#*  
 So never mind the darkness  
*H*  
 We still can find a way  
*C#m* *F#*  
 Cause nothin' lasts forever  
*H Hsus4 H*  
 Even cold Novemberrain

## Paar daach fröher

BAP

*Intro: / G Hm7 / Em / G Hm7 / Em G / C / Am D / G / C9 / G / D /*

*G* *Hm7* *Em*  
 Die Schwalve sin widder op heim ahn ahm fleeje;

*G* *Hm7* *Em*  
 ich stonn am Balkon un luhr inne noh.

*C*  
 Stell mir Marokko vüür, wie jedesmohl,

*Am* *D* *G* *Hm7* *Em* *D*  
 wie jed Johr un drüm ich wöhr do.

*G* *Hm7* *Em*  
 Die Daach weede kööter un länger die Näächte.

*G* *Hm7* *Em*  
 Noch joot ene Mohnd, bess et nachts widder friert.



C G  
Op einmohl weed mir kloor, `n dat woor noch nie do:

Am D G Hm<sup>7</sup> E  
Will nit met dissmohl, dat litt wohl ahn dir.

Am Em  
Refr.: Do, wo du bess, es dä Nabel der Welt,

Am G D  
weiß jetz, wat mir alldie Johre jefählt.

Am Em  
Dieh Härz ess`ne Nümaat, ding Kralle sinn spetz,

Am G D  
un wenn ich falle, dann bess du mieh Netz.

C Hm  
Dich halt ich fess, dich loss ich nit mieh loss.

Em D C  
Do, wo du bess, benn ich endlich zohuss.

Am D G Hm<sup>7</sup>  
Hätt ich dat bloß paar Daach fröher jewoss.

G Hm<sup>7</sup> Em  
Zochvüjel losse sich nit irritiere.

G Hm<sup>7</sup> Em  
Die spüre, wo`t langjeht, dat hann die em Bloot.

C  
Richtung Nordafrika wöhr wunderbar,

Am D  
leis hann dä Lockroof jehoot,

G  
dä Lockroof jehoot.

Refr.:



## Eines Tages kam einer

1. Strophe:

*D* *G*  
Eines Tages kam einer,  
*Em* *A<sup>7</sup>* *D*  
der hatte einen Zauber in seiner Stimme,  
*F<sup>#</sup>m* *Hm* *Em*  
eine Wärme in seinen Worten  
*A* *A<sup>7</sup>* *D*  
einen Charme in seiner Botschaft.

2. Strophe:

Eines Tages kam einer,  
der hatte eine Freude in seinen Augen,  
eine Freiheit in seinem Handeln,  
eine Zukunft in seinen Zeichen.

3. Strophe:

Eines Tages kam einer,  
der hatte eine Hoffnung in seinen Wundern,  
eine Kraft in seinem Wesen,  
eine Offenheit in seinem Herzen.

4. Strophe:

Eines Tages kam einer,  
der hatte eine Liebe in seinen Gesten,  
eine Güte in seinen Küssen,  
eine Brüderlichkeit in seinen Umarmungen.

5. Strophe:

Eines Tages kam einer,  
der hatte einen Vater in seinen Gebeten,  
eine Helfer in seinen Ängsten,  
einen Gott in seinen Schreien.

## Do kanns zaubere

BAP

*D* *Gmaj<sup>7</sup>*  
E wieß Blatt Papier, ne Bleisteff,  
*Em<sup>9</sup>* *A<sup>7</sup>*  
Jedanke bei dir, setz ich  
*D* *Gmaj<sup>7</sup>*  
ahm Finster und hühr, wat sich  
*Em9* *A<sup>7</sup>*  
avvspillt vüür der Düür, bess ich  
*D* *A<sup>9</sup>/C<sup>#</sup>* *C<sup>9</sup>*  
avvr"tsch en die Zick, en der et dich für mich nit jooov  
*G*  
un mir ming Levve vürm Daach X op einmohl  
*A<sup>7</sup>/4* *A<sup>7</sup>*  
vüürkütt wie en Stroof.

*Cmaj<sup>7</sup>* *D*  
Refr.: Do kanns zaubre, wie ding Mamm, die Kaate läät,  
*Cmaj<sup>7</sup>* *D*  
- irjendsujet muss et sinn -  
*Am* *Em<sup>7/9</sup>*  
jede Andre häät jesaat: „Et ess zo spät,



C  
dä Typ ess fäädisch, nä, dä Typ,  
A<sup>7</sup>  
dä krisste wirklich nit mich hin“

D Gmaj<sup>7</sup>  
Mem Rögge zur Wand, spaßend  
Em<sup>9</sup> A<sup>7</sup>  
un jede Naach voll woor ich,  
D Gmaj<sup>7</sup>  
ming bessje Verstand hassend,  
Em<sup>9</sup> A<sup>7</sup>  
total vun der Roll woor ich.

D A<sup>9</sup>/C# C<sup>9</sup>  
T' schlemmste woor, als mir, wie do mich endlich registriert  
G A<sup>7</sup>/4 A<sup>7</sup>  
entsetzlich klarwood, dat et jetz oder nie met uns zwei passiert.

D Gmaj<sup>7</sup> Em<sup>9</sup> A<sup>7</sup>  
Mensch woor ich nervös, als ich dir alles jesaat - hektisch  
D Gmaj<sup>7</sup>  
un trotzdem erlös, weil do mich  
Em<sup>9</sup> A<sup>7</sup>  
nit treck ussjelach un dich  
D A<sup>9</sup>/C# C<sup>9</sup>  
für mich intressiert häss, für all dä Stuss, dä uss mir kohm  
G A<sup>7</sup>/4  
ür all dä Laber, dä'sch jebraat hann, weil die Changs zo  
A<sup>7</sup>  
plötzlich kohm.

Refr.:

D Gmaj<sup>7</sup>  
E wieß Blatt Papier, ne Bleisteff,  
Em<sup>9</sup> A<sup>7</sup>  
Jedanke bei dir, setz ich  
D Gmaj<sup>7</sup>  
ahm Finster und hühr en mich,  
Em<sup>9</sup> A<sup>7</sup> D A<sup>9</sup>/C#  
krich kaum jet notiert, weil ich immer noch nit raffe,  
C<sup>9</sup>  
dat mir uns tatsächlich hann,  
G  
un mir deshalb halt wießmaache,  
A<sup>7</sup>/4 A<sup>7</sup>  
dat do wirklich zaubre kanns.

Refr.:



# BÜGELDIEHÜGELLIED

Melodie: 1000 Mal berührt

A

Refr.: yTogo und Benin

A E F#m

und wir Pfadis mittendrin

Hm<sup>7</sup> E<sup>4</sup> E

am Mecklenburger Eck!

F#m E F#m

Spartreck!

F#m D E A

Wir wollten in's Lager, seit ewigen Zeiten,

D Hm<sup>7</sup> E F#m

und hier an die Seen, das war uns ganz klar!

F#m D E A

Wir wollen nun sparen, da gibt's nix zu Streiten.

D Hm<sup>7</sup> E F#m

Es soll nun werden, wie es niemals war!

A E D A

Ganz logisch, daß wir uns hier alle besinnen

Hm<sup>7</sup> A D E

hier zusammen leben, Hand in Hand.

A E D A

Wir werden dann sehen, wie die Tage verrinnen

D F#m H D

hier bei uns im Mecklenburger Land!

Refr.:

F#m D E A

Der Gregor der Spart sich im Lager das Waschen

D Hm<sup>7</sup> E F#m

und Heinzl der kämmt sich niemals das Haar,

F#m D E A

der Andy Dufhaus der kriegt nix zu naschen

D Hm<sup>7</sup> E F#m

und Rabea kommt ohne Fönen klar!

A E D A

Ganz logisch, daß Patric auf Bier nun verzichtet,

Hm<sup>7</sup> A D E

damit sich die Daggi besaufen kann.

A E D A

Und von unserer Svenja da wird uns berichtet

D F#m H D

der Arm bleibt in diesem Lager dran!



Refr.:

*F#m D E A*  
Die Lisa die Kleine, die schläft ohne Kissen  
*D Hm<sup>7</sup> E F#m*  
und Ilona die Große, die schließt sich da an.  
*F#m D E A*  
Die Juffis die dürfen hier nicht mehr pissen  
*D Hm<sup>7</sup> E F#m*  
und auch nicht der Herbert, weil er's gar nicht kann,  
*A E D A*  
ganz logisch das alle nur halb soviel essen,  
*Hm<sup>7</sup> A D E*  
fette Pfadis gibt es ja eh zuviel!  
*A E D A*  
Wir müssen nun anfangen sonst kannst'es vergessen  
*D F#m H D*  
unser Sparteck ist doch kein Spiel!

Refr.:

*F#m D E A*  
Der Jörg unser Zipfel, der hat ja 'ne Pocke  
*D Hm<sup>7</sup> E F#m*  
der muß nun drauf achten, wie kriegt er the weg.  
*F#m D E A*  
Ein jeder im Lager trägt nur eine Socke  
*D Hm<sup>7</sup> E F#m*  
und alle die uns sehen, kriegen 'nen riesen Schreck.  
*A E D A*  
Ganz logisch das wir hier wie die Blöden nun stehen  
*Hm<sup>7</sup> A D E*  
woran wir hier sparen, das ist jedem klar.  
*A E D A*  
Wir können nun beide keine Reime mehr sehen,  
*D F#m H D*  
deshalb singt hier die ganze Pfadischar.

Refr.:



# Gute Freunde

Wizo

Intro: / A / C#m / D / A /

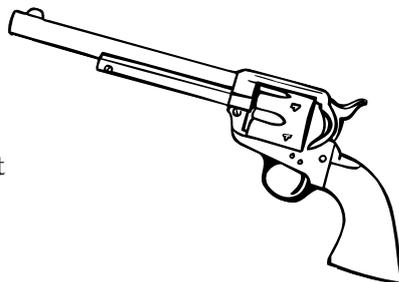
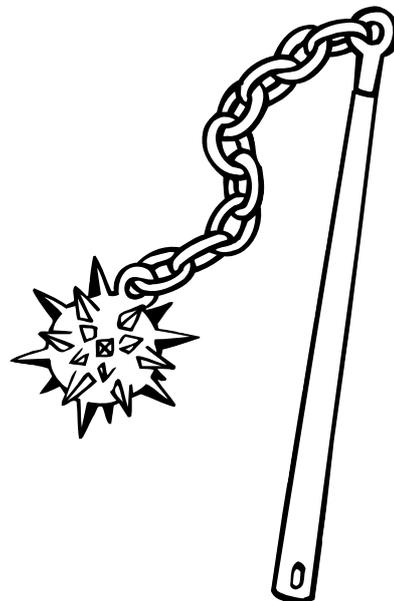
A C#m  
Eigentlich war alles so wie immer  
D A  
als ich neulich abends zu ihr kam  
Hm F#m  
wir gingen so wie immer auf ihr Zimmer  
Hm E  
als sie mich plötzlich in die Arme nahm  
A C#m  
Sie schaute mich aus ihren großen Augen an  
D A  
und wurde dann auf einmal ziemlich ernst  
Hm F#m  
und dann kam das weshalb ich die jetzt hasse  
Hm E  
ich hasse sie und hab sie trotzdem gern

Hm E A F#m  
Mit ein paar miesen Phrasen stach sie Löcher in mein Hirn  
Hm E D E  
ich konnte es nicht fassen, denn ich wollt' sie nicht verlier'n

A E  
Du wir können doch gute Freunde bleiben hat sie zu mir gesagt  
D A E  
darauf hätt' ich ihr am liebsten eine Kugel in den Kopf gejagt  
A E  
Du wir können doch gute Freunde bleiben war ihr Angebot  
D A E  
und ich frage mich noch heute warum schlug sie mich nicht tot

Die Zeit verging und sie heilte alle Wunden  
ich glaube heute hab' ich es geschafft  
die dunklen Zeiten hab' ich überwunden  
und ich tanke in der Zukunft neue Kraft  
wenn ich sie heute seh' und ihr begegne  
spür ich im meinem Innern keinen Schmerz  
nur wenn ich ihre Stimme hör' dann fühle ich  
noch jedesmal denn Stich in meinem Herz

Mit ein paar miesen Phrasen ...





A
E  
 Du wir können doch gute Freunde bleiben hat sie zu mir gesagt  
D
A
E  
 darauf hätt' ich ihr am liebsten ihren Schädel abgehackt  
A
E  
 Du wir können doch gute Freunde bleiben war ihr Angebot  
D
A
E  
 und ich frage mich noch heute warum schlug sie mich nicht tot

/ A G D E /

## Dust in the wind

Kansas

*Intro:* / C C<sup>7+</sup> / C<sup>9</sup> C / Am<sup>2</sup> Am<sup>4</sup> / Am Am<sup>2</sup> G/H /

C
G/H
G
Dm
Am  
 I close my eyes only for a moment, and the moment's gone.

C
G/H
G
Dm
Am  
 All my dreams pass before my eyes, a curiosity.

D/F#
G
Am
Am/G
D/F#
G
Am  
 Dust in the wind, all they are is dust in the wind.

C
G/H
G
Dm
Am  
 Same old song, just a drop of water in an endless sea.

C
G/H
G
Dm
Am  
 All we do crumbles to the ground, though we refuse to see.

D/F#
G
Am
Am/G
D/F#
G
Am  
 Dust in the wind, all we are is dust in the wind.

Oh

C
G/H
G
Dm
Am  
 Don't hang on, nothing lasts forever but the earth and sky.

C
G/H
G
Dm
Am  
 It slips away, all your money won't another minute buy.

D/F#
G
Am
Am/G
D/F#
G
Am  
 Dust in the wind, all we are is dust in the wind.

D/F#
G
Am
Am/G
D/F#
G
Am  
 Dust in the wind, ev'rything is dust in the wind.



# Westerland

## Die Ärzte

*E* *H / A G# F# E*  
 Jeden Tag lieg ich am Wannsee und ich hör den Wellen zu,

*E* *H*  
 ich lieg hier auf meinem Handtuch, doch ich finde keine Ruh'.

*A* *C#m*  
 Zw.T.: Diese eine Liebe wird nie zu Ende gehn',

*A* *H*  
 wann werd' ich sie wiedersehen?

*E* *H / A G# F# E*  
 Manchmal schließe ich die Augen, stell mir vor, ich sitz am Meer.

*E* *H*  
 Dann denk ich an diese Insel, und mein Herz, das wird so schwer.

Zw.T.:

*E* *H* *C#m* *HA* *E* *H* *C#m* / *HA G# A*  
 Refr.: Oh, ich hab' solche Sehnsucht, ich verliere den Verstand,

*E* *H* *C#m* *HA F#m* *A* *H* *E*  
 ich will wieder an die Nordsee, ich will zurück nach Westerland!

*E* *H / A G# F# E*  
 Wie oft stand ich schon am Ufer, wie oft sprang ich in die Spree,

*E* *H*  
 wie oft mußten sie mich retten, damit ich nicht untergeh'

Zw.T.:

Refr.:

*A* *E*  
 Es ist zwar etwas teurer, dafür ist man unter sich,

*F#m* *H* *C#m* / *HA H*  
 und ich weiß, jeder zweite hier ist genau so blöd wie ich.

Refr.:

*F#m* *G#m A* *H* *F#m* *G#m*  
 ich will zurück, ich will zurück, ich will zurück,

*A* *H* *E*  
 ich will zurück nach Westerland.



# Freiheit

MM-Westernhagen

*C* *G Dm* *C*  
Die Verträge sind gemacht, und es wurde viel gelacht

*Em* *Dm*  
und was Süßes zum Dessert,

*C G Am*  
Freiheit, Freiheit.

*C* *G Dm* *C*  
Die Kapelle Rumtata und der Papst war auch schon da

*Em* *Dm*  
und mein Nachbar vorne weg,

*C G Am F Em G*  
Freiheit, Freiheit ist die einzige die fehlt.

*C G Dm Am F Em G*  
Freiheit, Freiheit ist die einzige die fehlt.

*Dm* *Am F* *G*  
Der Mensch ist leider nicht naiv, der Mensch ist leider primitiv.

*C G Dm Am F Em G*  
Freiheit, Freiheit wurde wieder abbestellt.

*C* *G Dm* *C*  
Alle die von Freiheit träumen, sollen feiern nicht versäumen,

*Em* *Dm*  
sollen tanzen auch auf Gräbern,

*C G Am F Em G*  
Freiheit, Freiheit ist das einzige was zählt.

*C G Dm Am F Em G*  
Freiheit, Freiheit ist das einzige was zählt.



# Glück un Leid

Brings

*Intro: / G / C / G / C / Em / Hm / C / C /*

*G* *C*  
De Fläsch es leer, Ich ben am schwanke.

*G* *C*  
Jedanke rose durch d'r Kopp.

*Em* *Hm*  
Ich mach'se us wie en zu helle Lamp.

*C*  
D'r letzte Schleck, Jung, un dann es Schloß.

Et jitt Sache, do kanns du maache  
un versöke wat du wells.  
Do küß du niemohls dran, un mihstens es et jot.  
Un wenn se wih dun, Jung, jeis du kapott.  
Oh Glück un Leid.

*/ G / C / G / C /*

Jeden Daach kütt och en Ovend.  
Fläsch, du bes leer, doch ich net voll.  
Jedanke, schwer; se quäle mich eröm.  
Ich köpp'en neue Fläsch un maach' mich dönn.

*D* *C* *G*  
Refr.: Denn Glück un Leid jon Hand in Hand, Jung.

*D* *C* *G*  
Links un rächs es noch en frei.

*Em* *D* *C*  
Ein wie e Metz - un die welle mer nit mih;

*C*  
un die andere, die es wärm wie di Hätz.

Oh, Glück un Leid.

*/ G / C / G / C /*

Se jon nit us; kann nix dran maache.  
Meer weed et schläch. Ich ben kalkwiß.  
Fall'en et Bett wie enne schwatze Raache.  
Wie Nolstech et eeschte Sonnelesch.

Refr.

*Am* *G* *C*  
Do kann ich maache, wat ich well.

*D* *Am*  
Mer spille all et selve Spill.

*G* *C*  
Sach: Wä deilt de Kaate us

*D*  
he en dem Kaatehuus?



Refr.:

/ G / C / G / C /

G C  
De Fläsch es leer. Ich ben besoffe

G C G  
und wad' op et eeschte Sonnelesch.

## As tears go by

M. Jagger, K. Richard, A. Oldham

D E<sup>7</sup> G A<sup>7</sup>  
1. It is the evening of the day,

D E<sup>7</sup> G A<sup>7</sup>  
I sit and watch the children play.

G Am<sup>7</sup>  
Smiling faces I can see

*h(D)* G  
but not for me.

A<sup>7</sup>  
I sit and watch as tears go by.

D E<sup>7</sup> G A<sup>7</sup>  
2. My riches can't buy ev'rything,

D E<sup>7</sup> G A<sup>7</sup>  
I want to hear the children sing.

G Am<sup>7</sup>  
All I hear is the sound

*h(D)* G  
of rain falling on the ground.

A<sup>7</sup>  
I sit and watch as tears go by.

D E<sup>7</sup> G A<sup>7</sup>  
3. It is the evening of the day,

D E<sup>7</sup> G A<sup>7</sup>  
I sit and watch the children play.

G Am<sup>7</sup>  
Doin' things I used to do,

*h(D)* G  
they think are new.

A<sup>7</sup>  
I sit and watch as tears go by.





*H A H A G#m*  
Es ist mir absolut egal, ob du nur noch mit mir spielst-  
*H F#m / A / F#m / G#m /*  
tu, was du willst!  
*F#m H*  
Mach die Augen zu, mach die Augen zu,  
*D E F#m*  
mach die Augen zu und küss mich

## **Breakfast at Tiffany**

Deep blue something

*Intro: / D / G A /: //*

*D G A D*  
You say that we've got nothing in common  
*G A D*  
No common ground to start from  
*G A D G A*  
And we're falling apart  
*D*  
You'll say  
*G A D*  
The world has come between us  
*G A D*  
Our lives have come between us  
*G A D G A*  
But I know you just don't care

I see the only one who knew me  
And now your eyes  
See through me.  
I guess I was wrong.  
So what now?  
It's plain to see we're over.  
And I hate when things are over.

Refr:

*D*  
Refr.: And I said  
*A G*  
„What about Breakfast at Tiffany's?“  
*D*  
She said  
*A G*  
„I think I remember the film  
*D*  
and as I recall  
*A G*  
I think we both kinda liked it“  
*D A*  
And I said „well that's the only one thing  
*G*  
We've got“



# Mmm Mmm Mmm Mmm

## Crash Test Dummies

Intro: /Gm<sup>7</sup> Dm / Gm<sup>7</sup> Dm / G<sup>#</sup> B / G<sup>#</sup> B /

Cm B D<sup>#</sup>  
Once there was this kid who  
G<sup>#</sup> D<sup>#</sup> A<sup>#</sup> D<sup>#</sup>  
Got into an accident and couldn't come to school  
G<sup>#</sup> A<sup>#</sup> D<sup>#</sup>  
But when he finally came back  
A<sup>#</sup> D<sup>#</sup> G<sup>#</sup> D<sup>#</sup> A<sup>#</sup>  
His hair had turned from black into bright white  
H D<sup>#</sup>  
He said that it was from when  
H G<sup>#(11#)</sup> G<sup>#</sup>  
The cars had smashed so hard

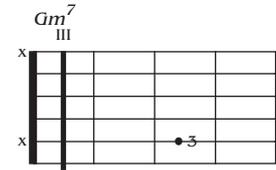
Gm<sup>7</sup> Dm  
Refr.: Mmm Mmm Mmm Mmm  
Gm<sup>7</sup> Dm G<sup>#</sup> B / G<sup>#</sup> B  
Mmm Mmm Mmm Mmm

Cm B D<sup>#</sup>  
Once there was this girl who  
G<sup>#</sup> D<sup>#</sup> A<sup>#</sup> D<sup>#</sup>  
Wouldn't go and change with the girls in the change room  
G<sup>#</sup> A<sup>#</sup> D<sup>#</sup>  
But when they finally made her  
A<sup>#</sup> D<sup>#</sup> G<sup>#</sup> D<sup>#</sup> A<sup>#</sup>  
They saw brightmarks all over her body  
H D<sup>#</sup>  
She couldn't quite explain it  
H G<sup>#(11#)</sup> G<sup>#</sup>  
They'd always just been there

Refr.:

Fm D<sup>#</sup> A<sup>#</sup>  
But both girl and boy were glad  
Fm D<sup>#</sup> A<sup>#</sup> G  
'Cause one kid had it worse than that

Cm B D<sup>#</sup>  
'Cause then there was this boy whose  
G<sup>#</sup> D<sup>#</sup> A<sup>#</sup> D<sup>#</sup>  
Parents made him come directly home right after school  
G<sup>#</sup> A<sup>#</sup> D<sup>#</sup>  
And when they went to their church





A<sup>#</sup> D<sup>#</sup> G<sup>#</sup> D<sup>#</sup> A<sup>#</sup>  
They shook and lurched all over the church floor

H D<sup>#</sup>  
He couldn't quite explain it

H G<sup>#(11#)</sup> G<sup>#</sup>  
They'd allways just gone there

Refr.:

## Et is Schluß

Brings

Intro: / A / C<sup>#</sup>m / Dsus<sup>2</sup> / Hsus<sup>2</sup> / A / Hsus<sup>2</sup> / Dsus<sup>2</sup> / Esus<sup>2</sup> / A /

A C<sup>#</sup>m  
Die Zänkerei un all die fights:

D<sup>2</sup> H<sup>2</sup>  
Meer han uns Kaate usjereiz.

A H<sup>2</sup>  
D'r Jocker, dä litt en d'r Sot.

D<sup>2</sup> E<sup>2</sup> A  
Nor Wasser un kei Rettungsboot.

A C<sup>#</sup>m  
Su wie ne Fesch em jrosse Meer  
D<sup>2</sup> H<sup>2</sup>  
schwemm ich eröm – et jeit nit mih.

A H<sup>2</sup>  
Wad' op ne Hocke un bließ' an:

D<sup>2</sup> E<sup>2</sup> A  
Ich jevv' mi Levve dran.

D A  
Refr.: Waat nit op mich Kind.

H<sup>2</sup> C<sup>#</sup>m  
Ich kumm' hück nit noh Huus.

D<sup>2</sup> Dm  
Mer kriesche, bes d'r Morje kütt:

A  
Et is Schluß

A C<sup>#</sup>m  
Bei uns jov et nor Sonnensching,

D<sup>2</sup> H<sup>2</sup>  
den d'r Rän, dä wor nit dren.

A H<sup>2</sup>  
Un jov et Rän: Et wor ejal.

D<sup>2</sup> E<sup>2</sup> A  
Ding Sonn wor üvverall.

Refr.:

A C<sup>#</sup>m  
Kom ich des Ovends spät noh Huus

D<sup>2</sup> H<sup>2</sup>  
un kräch de Stivel' nit mih us,

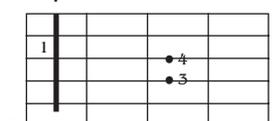
A H<sup>2</sup>  
häs du jesaat, et wör ejal.

D<sup>2</sup> E<sup>2</sup> A  
Jetzt setz ich en d'r Fall.

Refr.:

Dm G A  
Mer kriesche, weil mer einfach kriesche muß.

D<sup>sus2</sup> (=E<sup>sus2</sup> VII, H<sup>sus2</sup> II)





# Nothing Else Matters

Metallica

*Em*                                 *D*     *C*  
So close no matter how far

*Em*                                 *D*                                 *C*  
Couldn't be much more from the heart

*Em*                                 *D*                                 *C*  
Forever trusting who we are

*G*     *H*                     *Em*  
And nothing else matters

Never opened myself this way  
Life is ours we live it our way  
All these words I don't just say  
And nothing else matters

Trust I seek and find in you  
Every day for us something new  
Open mind for a different view  
And nothing else matters

*C A D*  
Refr.:     Never cared for what they do

*C A D*  
           Never cared for what they know

*C A D*  
           But I know

So close no matter how far  
Couldn't be much more from the heart  
Forever trusting who we are  
And nothing else matters

Refr.:

Never opened myself this way  
Life is ours we live it our way  
All these words I don't just say  
And nothing else matters

Trust I seek and find in you  
Every day for us something new  
Open mind for a different view  
And nothing else matters

*C A D*  
Refr.:     Never cared for what they say

*C A D*  
           Never cared for what they play

*C A D*  
           Never cared for what they do



C A D

Never cared for what they know

C A D

But I know

( Solo )

So close no matter how far  
Couldn't be much more from the heart  
Forever trusting who we are  
And nothing else matters

## Johnny Walker

M.M. Westernhagen

C

1. Johnny Walker, jetzt bist du wieder da.

C

G

Johnny Walker, ich zahl' dich gleich in bar.

C

F

C

Johnny Walker, du hast mich nie enttäuscht.

G

F

C

Johnny du bist mein bester Freund.

G

F

C

Refr.: Ich habe es versucht ich komme ohne dich nicht aus.

E<sup>7</sup>

Am

Wozu auch? Du gefällst mir ja.

F

C

Kein Mensch hört mir so gut zu wie du,

G

F

C

und Johnny, du lachst mich auch nie aus.

2. Johnny Walker, immer braungebrannt.  
Johnny Walker, mit dem Rücken an die Wand.  
Johnny Walker, komm gieß doch nochmal ein,  
Johnny, laß dreizehn gerade sein.

Refr.:

3. Johnny Walker, ich glaub nicht an den Quatsch.  
Johnny Walker, du wärst 'ne Teufelsfratz.  
Johnny Walker, von mir aus röste mich.  
Johnny, ich fühl mich Königlich.

Refr.:

Johnny Walker, la la la la la.  
Johnny Walker, la la la la la.  
Johnny Walker, du hast mich nie enttäuscht.  
Johnny, du bist mein bester Freund. (3x)





## Marmor, Stein und Eisen bricht

*D* *A<sup>7</sup>* *D*  
1. Weine nicht wenn der Regen fällt, dam dam, dam dam,

*D* *A<sup>7</sup>* *D*  
es gibt einen, der zu dir hält, dam dam, dam dam.

*D* *G* *A<sup>7</sup>* *D*  
Refr.: Marmor, Stein und Eisen bricht aber unsere Liebe nicht!

*D* *G* *A<sup>7</sup>* *D*  
Alles, alles geht vorbei doch wir sind uns treu!

2. Kann ich einmal nicht bei dir sein, dam dam, dam dam,  
denk daran du bist nicht allein, dam dam, dam dam.

Refr.

3. Nimm den Goldenen Ring von mir, dam dam, dam dam,  
bist du traurig dann sagt er dir, dam dam, dam dam,

Refr.

4. Weine nicht wenn der Regen fällt, dam dam, dam dam,  
es gibt einen der zu dir hält, dam dam, dam dam,

Refr. 2x

## Lady in black

*Am*  
1. She came to me one morning, one lonely sunday morning.

*G* *Am*  
Her long hair flowing in the midwinter wind.

*Am*  
I know not how she found me for in darkness I was walking

*G* *Am*  
and destruction lay around me from a fight I could not win.

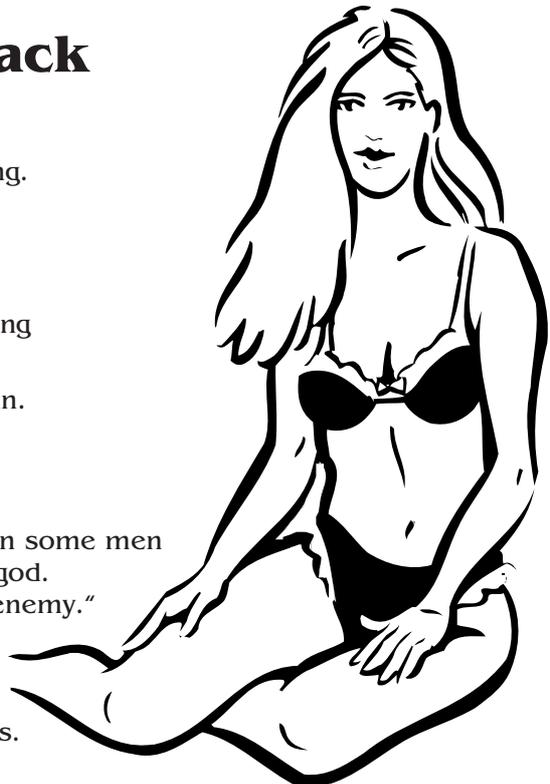
*Am G Am G Am*  
Aah, aah.

2. She asked me: „Name my foe“, then I said the need within some men  
to fight and kill their brothers without thought of love or god.

And I begged her: „Give me horses to trample down my enemy.“  
So eager was my passion to devour this waste of live.  
Aah, aah.

3. She would not think of battle that reduces men to animals.  
So easy to begin and yet impossible to end.

For she, the mother of all men, did counsel me so wisely then.  
I feared to walk alone again and asked if she would stay.  
Aah, aah.





4. Oh, Lady, lend your hand out right, oh, let me rest here at your side.  
 „Have faith and trust in me“, she said and filled my heart with pride.  
 There is no strength in numbers, have no such misconception,  
 but when you need me, be assured, I won't be far away.  
 Ahh, ahh.
5. Thus having spoke she turned away and tho' I found no words to say.  
 I stood and watched until I saw her black cloak disappear.  
 My labour is not easier but now I know I'm not alone.  
 I find new heart each time I think upon that windy day.  
 And if one day she comes to you to drink deeply from her words to wise.  
 Take courage from her as your prize and say hello for me.

## Ohne Dich

### Die Ärzte

*E* *G#m*  
 Wenn ich dich sehe wird mir schlecht,

*A* *F#m* *H*  
 bei dem Gedanken an dich bekomm' ich Ausschlag.

*E* *G#m*  
 Bitte spring doch aus dem Fenster,

*A* *F#m* *H*  
 ich steh dann unten und ich freu mich auf den Aufschlag!

*A* *H*  
 Was haben deine Eltern der Menschheit angetan?

*A* *H*  
 Warum legst du dich nicht unter eine Straßenbahn?

*F#m* *G#m*  
 Du bist nicht zu ertragen, du bist so widerlich.

*A* *H* *E* / *G#m* / *A* / *H* / *E* / *G#m* / *A* / *H* /  
 Die Welt könnte so schön sein - OHNE DICH !

*E* *G#m*  
 Wenn du irgendwann Geburtstag hast,

*A* *F#m* *H*  
 bitte ich dich sehr, mich einzuladen.

*E* *G#m*  
 Ich schenk dir ein Paar Schuhe aus Beton,

*A* *F#m* *H*  
 die ziehst du an (haha) und dann gehen wir baden.

*A* *H*  
 Eine tote Qualle hat im etwa dein Niveau,

*A* *H*  
 mit der Visage wärst du Star in jeder Monstershow.

*F#m* *G#m*  
 Fahr zu Hölle, fall tot um, begreifst du mich den nicht?

*A* *H* *E* / *G#m* / *A* / *H* / *E* / *G#m* / *A* / *H* / *E* /  
 Die Welt könnte so schön sein - OHNE DICH !





# Abenteuerland

PUR

*Am* *C* *Em*  
Der triste Himmel macht mich krank

*D* *Am*  
ein schweres, graues Tuch

*C* *E*  
das die Sinne fast erstickt

*F* *G* *Am*  
die Gewohnheit zu Besuch

*Am* *C* *Em*  
Lange nichts mehr aufgetankt

*D* *Am*  
die Batterien sind leer

*C* *E*  
in ein Labyrinth verstrickt

*F* *G*  
ich seh' den Weg nicht mehr.

*G*  
Ich will weg, ich will raus

*Dm*  
ich will - wünsch' mir was

*C* *G*  
und ein kleiner Junge nimmt mich an die Hand.

Er winkt mir zu und grinst:

*G*  
Komm' hier weg, komm' hier raus

*Dm*  
komm' ich zeig' dir was

*C* *B* *A<sup>b</sup>* *B*  
das du verlernt hast, vor lauter Verstand

*D<sup>#</sup>*  
Refr.: Komm mit,

*Cm* *Gm*  
komm' mit mir ins Abenteuerland

*G<sup>#</sup>* *A<sup>#</sup>*  
auf deine eig'ne Reise

*D<sup>#</sup>* *Cm* *Gm*  
komm' mit mir ins Abenteuerland

*G<sup>#</sup>* *A<sup>#</sup>* *D<sup>#</sup>*  
der Eintritt kostet den Verstand

*Cm* *Gm*  
komm' mit mir ins Abenteuerland



G# A#  
und tu's auf deine Weise

Cm B Am  
deine Fantasie schenkt dir ein Land  
F G#  
das Abenteuerland.

ZwT.: Am C Em D Am

Am C Em  
Neue Form, verspielt und wild,  
D  
die Wolken mal'n ein Bild

C E  
der Wind pfeift dazu dieses Lied  
F G  
in dem sich jeder Wunsch erfüllt.

G Dm  
Ich erfinde, verwandle mit Zauberkraft  
C G  
die Armee der Zeigefinger brüllt: „Du spinnst!!!“

Ich streck den Finger aus  
G Dm  
Ich verhexe, verbanne, ich hab' die Macht  
C B A<sup>b</sup> B  
solange der Kleine da im Spiegel noch grinst.

Refr.:

F#  
Peter Pan und Captain Hook mit 17 Feuerdrachen  
C# C#j C# C#j  
alles kannst du sehen, wenn du willst  
F#  
Donnervögel, Urgeschrei, Engel, die laut lachen  
C#  
alles kannst du hören, wenn du willst.

F# G# A# H  
Du kannst flippen, flitzen, fliegen und das größte Pferd kriegen  
D# E F G# F  
du kannst tanzen, taumeln, träumen und die Schule versäumen

F# F G#  
Alles das ist möglich in dir drin, in deinem Land  
A#  
trau dich nur zu spinnen, es liegt in deiner Hand

Refr.:



# Angie

Rolling Stones

Intro: Am F<sup>7</sup> G<sup>4</sup> F<sup>4</sup> F C<sup>4</sup> C C/H

Am E<sup>7</sup> G F<sup>4</sup> F C<sup>4</sup> C C/H

Am Em<sup>7</sup>  
1. Oh, Angie, oh, Angie,  
G F<sup>4</sup> F C<sup>4</sup> C C/H  
When will those dark clouds disappear.  
Am Em<sup>7</sup>  
Angie, Angie,  
G F<sup>4</sup> F C<sup>4</sup> C  
Where will it lead us from here.

G  
Refr.: Oh, Angie, don't you weep.

Dm Am  
All your kisses still taste sweet,

C F G  
I hate that sadness in your eyes

Am E<sup>7</sup>  
But Angie, Angie,

G F<sup>4</sup> F C<sup>4</sup> C C/H  
Ain't it time we said goodbye.

G  
Refr.: With no loving in our souls

Dm Am  
And no money in our coats,

C F G  
You can't say we're satisfied.

Am E<sup>7</sup>  
Angie, Angie,

G F<sup>4</sup> F C<sup>4</sup> C C/H  
You can't say we never tried.

Instrumental: Am E<sup>7</sup> G F<sup>4</sup> F C<sup>4</sup> C

G  
Refr.: With no loving in our souls

Dm Am  
And no money in our coats,

C F G  
You can't say we're satisfied.

Am Em<sup>7</sup>  
2. Angie, you're beautiful,  
G F<sup>4</sup> F C<sup>4</sup> C C/H  
But ain't it time we said goodbye.  
Am Em<sup>7</sup>  
Angie, I still love you,  
G F<sup>4</sup> F C<sup>4</sup> C  
Remember all those nights we cried.

Dm Am  
A: Angie, I still love you, Baby,

Dm Am  
Ev'rywhere I look I see your eyes.

Dm Am  
There ain't a woman that comes close to you.

C F G  
Come on, baby, dry your eyes.

G  
Refr.: All the dreams we held so close,

Dm Am  
Seemed to all go up in smoke.

C F G  
Let me whisper in your ear.

Am E<sup>7</sup>  
Angie, Angie,

G F<sup>4</sup> F C<sup>4</sup> C C/H  
Where will it lead us from here.

Am E<sup>7</sup>  
4. Angie, Angie,

G F<sup>4</sup> F C<sup>4</sup> C C/H  
Ain't it good to be alive.

Am E<sup>7</sup>  
Angie, Angie,

G F<sup>7</sup> F C<sup>4</sup> C  
They can't say we never tried.

Instrumental (wie Strop<sub>h</sub>e): Am E<sup>7</sup> G F<sup>4</sup> F C<sup>4</sup> C C/H



# Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz

MM-Westernhagen

G  
Draußen ist es grau, ich sitz mit dir hier blau,  
G<sup>7</sup>  
ob ich mir ein Küßchen klau: „Laß das doch du alte Sau“.  
C<sup>7</sup> G  
Liebling laß uns tanzen, das tut dem Blut so gut.  
D C<sup>7</sup> G  
Liebling laß uns tanzen, denn tanzen darf ein jeder Jud.

G  
Neger die sind dunkel, im dunkeln läßt sich munkeln.  
G<sup>7</sup>  
An der Macht da sind die Weißen, darauf reimt sich sch...  
C<sup>7</sup> G  
Liebling laß uns tanzen, Sylvester gießen wir Blei.  
D C<sup>7</sup> G  
Liebling laß uns lauter singen, dann sind auch wir bald vogelfrei

G  
Pippi ist kein Name, und auch kein Getränk,  
G<sup>7</sup>  
mancher muß schon rennen, wenn er nur an Pippi denkt.  
C<sup>7</sup> G  
Liebling laß uns tanzen du wackelst ja wie Kleister.  
D C<sup>7</sup>  
Mein Hund heißt Fritz oder Franz oder so und wenn man ihn tritt  
G  
dann beißt er.

Zw.T.: (Gitarre) / G B A G<sup>#</sup> / G C H B / A

A  
Glaubst du an den lieben Gott oder an Guevara?  
A<sup>7</sup>  
Ich glaube an die Deutsche Bank, denn die zahlt aus in bar-aaah  
D<sup>7</sup> A  
Liebling laß uns tanzen, hast du noch nen Pfefferminz?  
E<sup>7</sup> D<sup>7</sup> A  
So, und nun gib mir ein Kuß, mit Pfefferminz bin ich dein Prinz





# My heart will go on

Celine Dion

Intro: //: C<sup>#</sup>m / H<sup>sus4</sup> / A<sup>5</sup> / H<sup>sus4</sup> ://

E H<sup>11</sup> A E H<sup>11</sup>  
Every night in my dreams I see you, I feel you.

E H<sup>11</sup> A / A  
That is how I know you go on.

E H<sup>11</sup> A E H<sup>11</sup>  
Far across the distance and spaces between us

E H<sup>11</sup> A / A  
You have come to show you go on.

C<sup>#</sup>m H<sup>11</sup> A H<sup>11</sup>  
Refr.: Near, far, wherever you are,

C<sup>#</sup>m H<sup>11</sup> A A H  
I believe that the heart does go on.

C<sup>#</sup>m H<sup>11</sup> A H<sup>11</sup>  
Once more, you opened the door

C<sup>#</sup>m G<sup>#</sup>m  
And you're here in my heart,

A H<sup>11</sup> / C<sup>#</sup>m / H<sup>sus4</sup> / A<sup>5</sup> / H<sup>sus4</sup>  
And my heart will go on and on.

E H<sup>11</sup> A E H<sup>11</sup>  
Love can touch us one time and last for a lifetime,

E H<sup>11</sup> A / A  
And never let go till we're gone.

E H<sup>11</sup> A H<sup>11</sup> H<sup>#o</sup>  
Love was when I loved you, one true time I hold to.

C<sup>#</sup>m G<sup>#</sup>m A / A  
In my life we'll allways go on.

Refr.:

Zw.T.: ( Gitarre ) / C<sup>#</sup>m / H<sup>sus4</sup> / A<sup>5</sup> / H<sup>sus4</sup> / C<sup>#</sup>m / H<sup>sus4</sup> / A<sup>5</sup> / A /

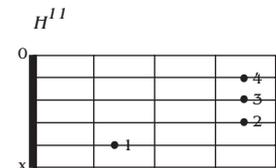
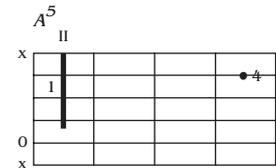
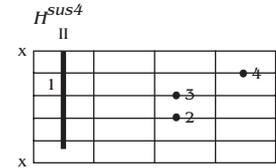
Fm E<sup>b</sup> D<sup>b</sup> E<sup>b</sup>  
You're here, there's nothing I fear,

Fm E<sup>b</sup> D<sup>b</sup> E<sup>b</sup>  
And I know that my heart will go on.

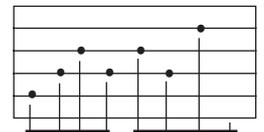
Fm E<sup>b</sup> D<sup>b</sup> E<sup>b</sup>  
We'll stay forever this way,

Fm Cm  
You are safe in my heart,

D<sup>b</sup> E<sup>b</sup> / A<sup>b</sup>  
And my heart will go on.



Tab: Für Intro





# Tears in heaven

Eric Clapton

Vorspiel: / A E / F#m F#m /E / Hm E / A /

A E F#m F#m /E Hm A E  
 Would you know my name if I saw you in heaven.

A E F#m F#m /E Hm A E  
 Would it be the same if I saw you in heaven .

F#m C#m A<sup>sus2</sup> F# Hm  
 Refr.: I must be strong - and carry on, cause I know,  
 E<sup>4</sup> E  
 I don't belong - here in heaven.

/ A E / F#m F#m /E / Hm E / A /

A E F#m F#m /E Hm A E  
 Would you hold my hand if I saw you in heaven.

A E F#m F#m /E Hm A E  
 Would you help me stand if I saw you in heaven

Refr.:

/ A E / F#m F#m /E / Hm E / A /

C G<sup>6</sup> Am D G F#m E F#m G  
 Zwt.1: Time can bring you down time can bend with me.  
 C G<sup>6</sup> Am D G F#m E  
 Time can break your heart and you are back in peace, back in peace.

Solo: ( wie Strophe )

F#m C#m A<sup>sus2</sup> F#  
 Zwt.2 : Beyond the door - there's peace, I'm sure,  
 Hm E<sup>4</sup> E  
 and I know - there'll be no more - tears in heaven.

/ A E / F#m F#m /E / Hm E / A /

A E F#m F#m /E Hm A E  
 Would you know my name if I saw you in heaven .

A E F#m F#m /E Hm A E  
 would it be the same if I saw you in heaven.

Refr.:



## How Deep Is Your Love

Take That

Intro: / E H / A / E H / A A<sup>7</sup> /

I know your eyes in the morning sun  
 I feel you touch me in the pouring rain  
 And the moment that you wander far from me  
 I wanna feel you in my arms again  
 And you come to me on a summer breeze  
 Keep me warm in your love then you softly leave  
 And it's me you need to show

Refr.: How deep is your love, is your love

How deep is your love

I really mean to learn

'cause we're living in a world of fools

breaking us down

When they all should let us be

We belong to you and me

I believe in you  
 You know the door to my very soul  
 You're the light in my deepest darkest hour  
 You're my saviour when I fall  
 And you may not think that I care for you  
 When you know down inside that I really do  
 And it's me you need to show

Refr.: (+ H A C<sup>#</sup>m F<sup>#</sup>m C<sup>#</sup>m H E H C<sup>#</sup>m F<sup>#</sup>m H A )

You're the light  
 You're the light

And you may not think that I care for you

When you know down inside that I really do

And it's me you need to show

Refr.:

How deep is your love

So how deep is your love

How deep is your love

## Ein schöner Tag

Intro: / C G<sub>/H</sub> / Am<sup>7</sup> C<sub>/G</sub> / F C<sub>/E</sub> / Dm<sup>7</sup> G /

Durch den Raum voll Rauch und Stimmen sah ich zu dir hin,

und dein Blick hielt meinen fest und ich fühlte was ich bin.

Ich wagte nicht dich anzusprechen, sah dich lächelnd geh'n,

war mir irgendwie ganz sicher ich hab' heut' das Glück geseh'n.



Refr.:  $C$  Ein schöner Tag,  $G/H$  die Welt steht still,  $Am$  ein schöner Tag  
 $F$  Komm Welt laß dich umarmen,  $Dm^7$  welch ein Tag  $G$   $G/A$   $G/H$   
 $C$  Denn du bist da,  $G/H$  und jeder Traum zu greifen nah.  $Am$   
 $F$  Das Glück hat einen Namen,  $F/G$  welch ein Tag.  $C$   $C/B$  /  $Am^7$  /  $Dm^7$  /  $Fm$  /

$C$  Ein paar Ziffern hingekritzelt auf ein Stück Papier  $Am^7$   $C/G$   
 $F$  Ich verstand die Botschaft,  $C/E$  und sie führte mich zu dir.  $Dm^7$   $F/G$   
 $C$  Ein schneller Griff zum Telefon,  $G/H$  als ich zu Hause war,  $Am^7$   $C/G$   
 $F$  ich hörte deine Stimme und schon war alles klar.  $C/E$   $Dm^7$   $F/G$   $G$

Refr.:  $+ / C / Dm^7 F/G / C$

## Here comes the sun

The Beatles

Intro:  $A D E^7 A D E^7$

Refr.:  $A$  Here comes the sun,  $D^{7+}$  here comes the sun,  
 $H^7$  (and I say:) „It's all right“,  $A$   $D A Hm^7 A E^7$

$A$  1. Little darling, it's been a long cold,  $D$  lonely winter.  $E^7$

$A$  Little darling, it feel's like years since it's been here.  $D$   $E^7$

Refr.:  $+ ($  danach 5x):  $Sun, sun, sun, here it comes. E^7 C G D A E^7 A E^7$

2. Little darling, the smiles returning to their faces.  
 Little darllng, it seems like years since it's been here.

3. Little darling, I feel that ice is slowly melting.  
 Little darling, it seems like years since it's been clear.

Coda:  $A$  Here comes the sun,  $D^{7+}$  here comes the sun,  $H^7$

$A$  It's all right.  $D A Hm^7 A E^7$

$A$  It's all right.  $D A Hm^7 A E^7 C G D A$



# Every Breath you take

The Police

Intro: / A<sup>9</sup> / A<sup>9</sup> / F<sup>#</sup>m<sup>9</sup> / F<sup>#</sup>m<sup>9</sup> / D<sup>sus2</sup> / E<sup>sus2</sup> / A<sup>9</sup> / A<sup>9</sup> /

Ev`ry breathe you take,  
 ev`ry move you make,  
 ev`ry bond you break,  
 ev`ry step you take,  
 I'll be watching you.

Ev`ry sing-le day,  
 ev`ry word you say,  
 ev`ry game you play,  
 ev`ry night you stay,  
 I'll be watching you.

Oh, can`t you see, you belong to me?

How my poor heart aches – with ev`ry step you take.

Ev`ry move you make,  
 ev`ry vow you break,  
 ev`ry smile you fake,  
 ev`ry claim you stake,  
 I'll be watching you.

Since you`ve gone

I`ve been lost without a trace

I dream at night I can only see your face.

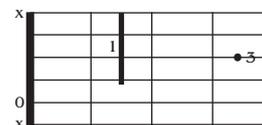
I look around but it`s you I can`t replace.

I feel so cold and I long for you embrace.

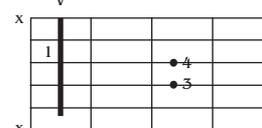
I keep crying baby, baby please.

Do do dop, do do dop, do do dop,  
 do do dop, do do dop, do do dop, do do dop,  
 Oh can`t you see, you belong to me?  
 How my poor heart aches-with ev`ry step you take.

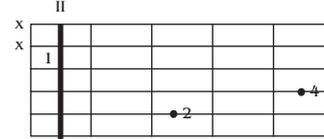
A<sup>add9</sup>



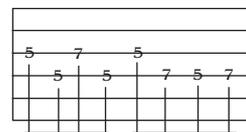
D<sup>sus2</sup> (=E<sup>sus2</sup> VII)



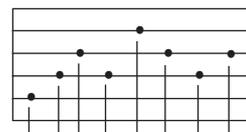
F<sup>#</sup>m<sup>9</sup>



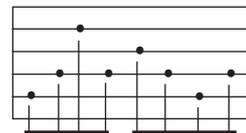
Tab: C<sup>6/9</sup>



Tab: Für A<sup>add9</sup>, F<sup>#</sup>m<sup>9</sup>

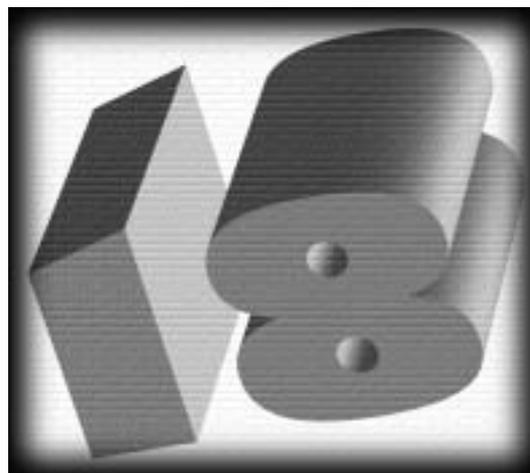


Tab: Für D<sup>sus2</sup>, E<sup>sus2</sup>





$D^{sus2}$   
 Ev`ry move you make,  
 $E^{sus2}$   
 ev`ry step you take,  
 $F^\#m^9 / F^\#m^9$   
 I'll be watching you.



## Mit

M.M. Westernhagen

$A^6$   
 Intro: Ich hab ein Luxusauto, und ich habe ´ne tolle Wohnung.  
 Doch was mir fehlt, doch was mir fehlt, das ist ´ne richtige Dröhnung.

$A^6$   $C^6$   $D^7$   $A^6$   
 1. Mit achtzehn rannt´ ich in Düsseldorf ´rum, war Sänger in ´ner Rock an Roll Band.

$A^6$   $C^6$   $D^7$   $E^6$   
 Meine Mutter nahm mir das immer krumm, ich sollt´ was Serioses werden.

$A^6$   $C^6$   $D^7$   $A^6$   
 Refr.: Ich möchte´ zurück auf die Straße, möchte wieder singen, nicht schön sondern geil und laut.

$A^6$   $C^6$   $D^7$   $E^6$   
 Denn Gold findet man bekanntlich im Dreck und Straßen sind aus Dreck gebaut.

2. Wir verdienten vierhundert Mark pro Auftritt für ´ne Rolling Stones Kopie.  
 Die Gitarren verstimmt, doch es ging tierisch los und wir hielten uns für Genies.

Refr.

3. Nach jedem Gig zum Huhnerhugo, dort verfraen wir unser Geld.  
 Was soll man machen mit den paar Mark, ich hab mir ´n Verstärker bestellt.

Refr.

4. (Mundharmonikasolo)

5. An Mädchen hat es uns nie gemangelt, auch ohne dickes Konto.  
 Wir kratzten den letzten Dope zusammen und flogen ab nach wohin du willst.

Refr.

6. Jetzt sitz ich hier, bin etabliert und schreib auf teurem Papier  
 ein Lied über meine Vergangenheit, damit ich den Frust verlier´.

Refr. 2x



# Summer of '69

Brain Adams

Intro: / D /

*D*  
I got my first real string  
*A*  
bought it at the five and time.

*D*  
Played it til my fingers bled  
*A*  
it was the summer of '69.

Me and some guys from school  
had a band and we tried real hard.  
Jmmy quit and Jody got married  
I shoulda known we'd never get far.

*Hm* *A*  
Oh when I look back now  
*D* *G*  
that summer seemed to last forever

*Hm* *A*  
and if I had the the choice  
*D* *G*  
ya- I'd allways wanna be there

*Hm* *A* *D / A*  
those were the best days of my life.

Ain't no use in compainin  
when you got a job to do  
spend my evenings down at the drive-in  
and that's when I met you.

*Hm* *A*  
Standin on your Mammass porch  
*D* *G*  
you told me that you'd wait forever

*Hm* *A*  
oh and when you held my hand  
*D* *G*  
I knew that it was now or never.

*Hm* *A* *D / A / D / A*  
Those were the best days of my life.

Back in the summer of '69.

*F* *B*  
Man we were killin' time  
*C*  
we were young and restless

*B*  
we needed tounwind

*F* *B* *C* *D / A / D*  
/ *A*  
I guess Nothin' can last forever- forever no.

And now the times are changin'.  
Look at everything that's come and gone.  
Sometimes when I play that old six-string  
I think about ya wonder what went wrong.

*Hm* *A*  
Standin' on your Mammass porch

*D* *G*  
you told me it would last forever.

*Hm* *A*  
Oh the way you held my hand

*D* *G*  
I knew that it was now or never.

*Hm* *A* *D / A / D / A*  
Those were the best days of my life.

Back in the summer of '69.



# Loß ding Hoor eraf

Brings

Intro: / C<sup>9</sup> / F<sup>9</sup> / C G / Am / C / F Fm / C / F /

1. Ich wor am Engk, praktisch janz kapott

am Boddem vunner Wiskeyfläsch;

un han versök, widder hugh ze kumme

doch allein jing dat su schlesch

2. Et deit wih, sich zo belöje  
dei Kneipedür trekk misch an, wie ne Mott dat Lesch  
mit jedem Bier versöft mi Jewisse  
un am Engk bin isch dann widder desch

3. Isch jev zo, dat et nit einfach is  
wenn isch rümsitz, rümsitz un op disch wart  
nur weil isch weiß, dat du bald widderküß  
un mäs misch he parat.

Refr.: Loß Ding Hoor eraf

uuuh Baby trekk misch hugh

Loß Ding Hoor eraf

op dat ich et diesmal schaff

4. Du fröchst misch uf, wat in mine Köpf umjeht  
iach tät et sage, sage wenn isch et wüß  
wie en Labyrinth, un du weiß genau  
dat du niemehr rüßküst

Refr.



# Wann wird's mal wieder richtig Sommer

Creme 21

*D* *A* *D* / *D*  
Wir brauchten früher keine große Reise,

*Hm* *G* *A* / *A*  
wir wurden braun auf Borkum und auf Sylt.

*D* *A* *Hm* / *Hm*  
Doch Heute sind die Braunen nur noch Weiße,

*Em* *A* *D* / *D*  
denn hier wird man ja doch nur tiefgekühlt.

*Hm*  
Ja früher gab's noch Hitzefrei,

*F#m*  
das Freibad war schon auf im Mai,

*A* *E* / *E D*  
ich saß bis in die Nacht vor unserem Haus.

*Hm*  
Da hatten wir noch Sonnenbrand

*F#m*  
und Riesenquallen an dem Strand,

*A* *G* *A* *D* / *D*  
und Eis, und jeder Schutzmann zog die Jacke aus.

*G* *A* *D* / *D*  
Refr.: Wann wird's mal wieder richtig Sommer,

*Hm* *G* *A* / *A*  
ein Sommer wie er früher einmal war.

*D* *A* *Hm* / *Hm*  
Ja, mit Sonnenschein von Juni bis September

*G* *A* *D* / *D*  
und nicht so naß und so sibirisch wie im letzten Jahr

*D* *A* *D* / *D*  
Und was wir da für Hitzewellen hatten,

*Hm* *G* *A* / *A*  
Pullowerfabrikanten gingen ein

*D* *A* *Hm* / *Hm*  
da gab es bis zu vierzig Grad im Schatten,

*Em* *A* *D* / *D*  
wir mußten mit dem Wasser sparsam sein.

*Hm*  
Die Sonne knallte ins Gesicht,

*F#m*  
da brauchte man die Sauna nicht.

*A* *E* / *E D*  
Ein Schaf war damals froh wenn man es schor.

*Hm*  
Es war hier wie in Afrika ,





F#m

wer durfte machte FKK,

A G A D / D

Doch Heut, Heut singen alle gut gelaunt im Chor.

Refr.:

D A D / D

Der Winter war der Reinfall des Jahrhunderts,

Hm G A / A

nur über tausend Meter gab es Schnee.

D A Hm / Hm

Mein Milchmann sagt, dies Klima hier wen wundert's,

Em A D / D

denn Schuld daran ist nur die SPD.

Hm

Ich find das geht ein bißchen weit ,

F#m

doch bald ist wieder Urlaubszeit,

A E / ED

und wer von uns denkt da nicht dauernd dran.

Hm

Trotzdem glaub ich unbeirrt,

F#m

das unser Wetter besser wird,

A G A D / D

nur wann, und diese Frage geht uns alle an.

G A D / D

Refr.: Wann wird's mal wieder richtig Sommer,

Hm G A / A

ein Sommer wie er früher einmal war.

D A Hm / Hm

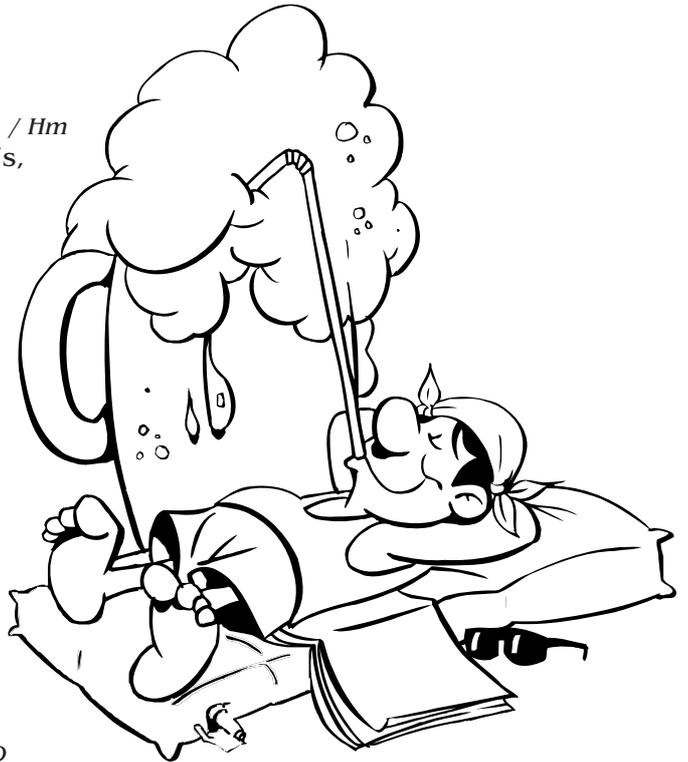
Ja, mit Sonnenschein von Juni bis September

G A D / D

und nicht so naß und so sibirisch wie im letzten Jahr

G A D / D

und nicht so naß und so sibirisch wie im letzten Jahr





# Verdamp lang her

BAP

- Em*<sup>7</sup>                      *D*                      *C*                      *D*  
 1. Verdamp lang her, dat ich fast alles ähnz nohm.
- Em*<sup>7</sup>                      *D*                      *C*                      *D*  
 Verdamp lang her, dat ich ahn jet jegläuv,
- Em*<sup>7</sup>                      *D*                      *C*                      *D*  
 un dänn dä Schock, wie't anders op mich zokohm,
- Em*<sup>7</sup>                      *D*                      *C*                      *D*  
 merkwürdich, wo su manche Haas langlööf.
- C*                      *Am*                      *D*                      *Hm*  
 Nit resigniert, nur reichlich desilusioniert,
- C*                      *D*                      *Em*  
 e bessje jet hahn ich kapiert.

- G*                      *D*                      *C*                      *D*  
 Refr.: Verdamp lang her, verdamp lang, verdamp lang her.
- G*                      *D*                      *C*                      *D*  
 Verdamp lang her, verdamp lang, verdamp lang her.

2. Wer alles, wenn dir't klapp, hinger hir herrennt,  
 ding Schulter klopp, werd dich nit hofiert,  
 sich ohne ruut ze wedde ding Frönd nennt,  
 un dich daachs drop ganz einfach ignoriert.  
 Et ess lang her, dat ich vüür sujet ratlos stund  
 un vüür Enttäuschung echt nit mieh kunnt.

Refr.:

3. Ich weiß noch, wie ich nur dovun jedräump hann  
 wovunn ich nit woss, wie jet sööke sollt,  
 vüür lauter Söökerei et Finge jlatt versäump hann  
 un övverhaup, wat ich wo finge wollt.  
 Ne Kopp voll Nix, nur die paar instiktive Tricks,  
 et duhrt lang, besste dich durchblicks.

Refr.:

4. Dat woor die Zick, wo ich nit ens Pech hat,  
 noch nit ens dat, ich hat se nit ens satt.  
 He woor John Steinbeck, do stund Joseph Conrad,  
 dozwesche ich - nur relativ schachmatt.  
 't ess paar Johr her, doch die Erinnerung fällt nit schwer,  
 hück kütt mer vüür, als wenn et et jestern wöör.

Refr.:

5. Frööchs mich, wann ich zoletz e Bild jemohlt hann,  
 ob mir e Leed tatsächlich jetz jenüsch,  
 ob ich jetz do benn, wo ich hinjewollt hann,  
 ob mir ming Färv op die Tour nit verdrüsch.  
 Ich gläuv, ich weiß, ob de no laut mohls oder leis,  
 't kütt drop ahn, dat do et deiß.



Refr.:

6. Verdamp lang her, dat ich bei dir ahm Jraav woor.  
 Verdamp lang her, dat mir jesprochen hann,  
 un dat vumm eine och jet beim andre ahnkohm,  
 su lang, dat ich mich kaum erinnre kahn.  
 Häss fess jeglauv, dat wer em Himmel op dich waat.  
 „Ich jönn et dir,“ hann ich jesaat.

Refr.:

## Time to wonder

Fury in the slaughterhouse

*A* *F#m*  
 We've got time to wait and we wait until it's too late.

*D* *E* *A*  
 We allways move in seconds in a world of hours and days.

*A* *F#m*  
 We've got bones and blood, is it all what we've got?

*D* *E* *A*  
 I thought these was a brain but maybe I just thought in vain.

*D* *E*  
 Refr.: This is not the time to wonder

*A* *F#m*  
 And this is not the time to cry

*D*  
 And this is not time to sleep while we fight

*E*  
 And this is not the time to die.

Reality and dreams, reality is not what it seems.  
 It's not the way we want it, it's just the way it gonna be.  
 We've got love and hate and we can't restinate.  
 What's the right solution to kill the illusion of this world.

Refr.:

*D* *E*  
 And this is not the time to wonder

*A* *F#m*  
 And this is not the time to fear.

*D*  
 Oh, don't worry 'bout the meaning

Don't worry `bout the world,

*E*  
 it's the question and I'll see it clear.

*A* *F#m* *D*  
 And that's the time, oh, and that's the time...

+Refr.:



# Don't Cry

GUNS'N ROSES

Intro: / A<sup>b</sup>m / D<sup>b</sup>m / F<sup>#</sup> / H /

A<sup>b</sup>m D<sup>b</sup>m  
Talk to me softly  
F<sup>#</sup> H  
There's something in your eyes  
A<sup>b</sup>m D<sup>b</sup>m  
Don't hang your head in sorrow  
F<sup>#</sup> H  
And please don't cry  
A<sup>b</sup>m D<sup>b</sup>m  
I know how you feel inside I've  
F<sup>#</sup> H  
I've been there before  
A<sup>b</sup>m D<sup>b</sup>m  
Somethin's changin' inside you  
F<sup>#</sup> H  
And don't you know

E F<sup>#</sup> A<sup>b</sup>m  
Refr.: Don't you cry tonight

I still love you baby

E F<sup>#</sup> A<sup>b</sup>m  
Don't you cry tonight

E F<sup>#</sup> H  
Don't you cry tonight

Bm A<sup>b</sup>m F<sup>#</sup>  
There's a heaven above you baby

E F<sup>#</sup> A<sup>b</sup>m  
And don't you cry tonight

Give me a whisper  
And give me a sigh  
Give me a kiss before you tell me goodbye  
Don't you take it so hard now  
And please don't take it so bad  
I'll still be thinking of you  
And the time we had...baby

Refr.: And don't you cry tonight  
Don't you cry tonight  
Don't you cry tonight  
There's a heaven above you baby  
And don't you cry tonight

And please remember that I never lied  
And please remember  
How I felt inside how honey  
You gotta make it your own way  
But you'll be alright now sugar  
You'll feel better tomorrow  
Come the morning light now baby

E F<sup>#</sup> A<sup>b</sup>m  
Refr.: And don't you cry tonight

E F<sup>#</sup> A<sup>b</sup>m  
And don't you cry tonight

E F<sup>#</sup> H  
And don't you cry tonight

Bm A<sup>b</sup>m F<sup>#</sup>  
There's a heaven above you baby

E F<sup>#</sup> A<sup>b</sup>m  
And don't you cry

Don't you ever cry

E F<sup>#</sup> A<sup>b</sup>m  
Don't you cry tonight

Baby maybe someday

E F<sup>#</sup> H  
Don't you cry

Bm A<sup>b</sup>m F<sup>#</sup>  
Don't you ever cry

E F<sup>#</sup>  
Don't you cry

H  
Tonight



## Laudato si

*G* *Em*  
Refr.: Laudato si, o mio Signor, laudato si, o mio Signor,  
*C* *D*  
laudato si, o mio Signor, laudato si, o mio Signor!

- G*  
1. Sei gepriesen, du hast die Welt erschaffen!  
*Em*  
Sei gepriesen für Sonne, Mond und Sterne!  
*C*  
Sei gepriesen für Meer und Kontinente!  
*D* *D<sup>7</sup>*  
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!
2. Sei gepriesen für Licht und Dunkelheiten!  
Sei gepriesen für Nächte und für Tage!  
Sei gepriesen für Jahre und Sekunden!  
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr...
3. Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen!  
Sei gepriesen, du läßt die Quellen springen!  
Sei gepriesen, du läßt die Felder reifen!  
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr...
4. Sei gepriesen für deine hohen Berge!  
Sei gepriesen für Feld und Wald und Täler!  
Sei gepriesen für deiner Bäume Schatten!  
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr...
5. Sei gepriesen, du läßt die Vögel singen!  
Sei gepriesen, du läßt die Fische spielen!  
Sei gepriesen für alle deine Tiere!  
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr...
6. Sei gepriesen, denn du, Herr, schufst den Menschen!  
Sei gepriesen, er ist dein Bild der Liebe!  
Sei gepriesen für jedes Volk der Erde!  
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr...
7. Sei gepriesen, du selbst bist Mensch geworden!  
Sei gepriesen für Jesus, unsern Bruder!  
Sei gepriesen, wir tragen seinen Namen!  
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr...
8. Sei gepriesen, er hat zu uns gesprochen!  
Sei gepriesen, er ist für uns gestorben!  
Sei gepriesen, er ist vom Tod erstanden!  
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr...
9. Sei gepriesen, o Herr, für Tod und Leben!  
Sei gepriesen, du öffnest uns die Zukunft!  
Sei gepriesen, in Ewigkeit gepriesen!  
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr...



# Wenn sie diesen Tango hört

PUR

*Hm* *A*  
Sie sitzt auf ihrem alten Sofa, aus der Wirtschaftswunderzeit.

*G<sup>b11/13</sup>* *D<sup>9</sup>/F#* *A*

Zwei Glückwunschkarten auf dem Tisch, denn es ist längst vorbei.

*Hm* *A*

Alles Gute zum 61., liebe Omi, tschüß bis bald.

*G<sup>b11/13</sup>* *D<sup>9</sup>/F#* *A*

Die Kinder sind jetzt groß und aus dem Haus, die Wohnung ist oft kalt.

*D<sup>9</sup>/F#* *D<sup>9</sup>/G* *A* *Hm*  
Irgendwas hat sie immer zu tun, sie teilt sich die Hausarbeit ein.

*Em* *D<sup>9</sup>/F#* *D<sup>9</sup>/G* *A*

Und jeden Abend schaltet sie ab, und das Fernsehen ein,

*D<sup>9</sup>/F#* *D<sup>9</sup>/G* *A*  
das war nicht immer so, erst seit sie alleine ist,

*Hm* *Em* *D<sup>9</sup>/F#* *D<sup>9</sup>/G* *A*

seit ihr Mann starb, den sie mit feuchten Augen vermißt.

*D* *A* *G*  
Refr.: Sie hat so gern getanzt mit ihm

*A* *D* *A*  
und manchmal, wenn es zu sehr weh tut

*G* *A*  
legt sie ihre alte Lieblingsplatte auf und tanzt

*G*  
ganz für sich

*Hm* *G* *A*  
Wenn sie diesen Tango h<sub>rt</sub>, vergißt sie die Zeit,

*D<sup>9</sup>/F#* *G* *Em*  
wie sie jetzt lebt ist weit, weit entfernt

*D* *A*  
wie ein längst verglühter Stern.

*Hm* *G* *A*  
Wenn sie diesen Tango hört, vergißt sie die Zeit,

*D<sup>9</sup>/F#* *G* *Em*  
wie sie jetzt lebt ist weit, weit entfernt

*D* *A*  
wie ein längst verglühter Stern.

*Hm* *A*  
Aus der Heimat verjagt und vertrieben, nach Hitlers großem Krieg.

*G<sup>b11/13</sup>* *D<sup>9</sup>/F#* *A*

Sie hat kräftig mitbezahlt, für den deutschen Traum vom Sieg.

*Hm* *A*

Denn der lange, harte Wiederaufbau, für ein kleines Stückchen Glück.



$G^{b11/13}$   $D^9/F\#$   $A$   
 Das langersehnte Eigenheim und Kinder für die Republik.

$D^9/F\#$   $D^9/G$   $A$   $Hm$   
 Sie sollten's später besser haben, deshalb packte sie fleißig mit an.

$Em$   $D^9/F\#$   $D^9/G$   $A$   
 So blieb ihr oft zu wenig Zeit für sich und ihren Mann.

$D^9/F\#$   $D^9/G$   $A$   
 Ein ganzes Leben lang zusammen, gelitten, geschuftet, gespart.

$Hm$   $Em$   $D^9/F\#$   $D^9/G$   $A$   
 Jetzt wär' doch endlich Zeit für mehr, jetzt ist er nicht mehr da.

Refr.

$Hm$   $G$   $A$   
 Wenn sie diesen Tango hört, vergißt sie die Zeit.

## Candle in the Wind 97

Elton John

$E$   
 Goodbye England's rose  
 $A$   
 may you ever grow in our hearts  
 $E$   
 you were the grace that placed itself  
 $A$   
 where lives were torn apart  
 $E$   
 you called out to your country  
 $A$   
 and you whispered to those in pain  
 $E$   
 now you belong to heaven  
 $A$   
 and the stars spell out your name

$H$   
 Refr.: And it seems to me you lived your life  
 $E$   $A$   
 like a candle in the wind  
 $E$   $E^4$   $E$   
 never fading with the sunset  
 $H$   
 when the rain set in  
 $A$   
 and your footsteps will always fall here  
 $C\#m$   
 along England's greenest hills

$H$   
 your candle burned out long before  
 $A$   $E$   $H$   
 your legend ever will

Loveliness we've lost  
 these empty days without your smile  
 this torch we'll always carry  
 for our nation's golden child  
 and even though we try  
 the truth brings us to tears  
 all our words cannot express  
 the joy you brought us through the years

Refr.:

Goodbye England's rose  
 may you ever grow in our hearts  
 you were the grace that placed itself  
 where lives were torn apart  
 goodbye England's rose  
 from a country lost without your soul  
 who'll miss the wings of your compassion  
 more than you will ever know

Refr.:

$A$   
 Your footsteps will always fall here  
 $C\#m$   
 along England's greenest hills  
 $H$   
 your candle burned out long before  
 $A$   $E$   $H$   
 your legend ever will



# IRONIC

Alanis Morissette

Intro:  $H^4 / H^9 / H^4 /$

$D^{maj7}/_B$   $D^{maj7}/_H$   $D^{maj7}/_B$   $G^\#m$   
An old man turned ninety-eight

$D^{maj7}/_B$   $D^{maj7}/_H$   $D^{maj7}/_B$   $G^\#m$   
He won the lottery and died the next day

$D^{maj7}/_B$   $D^{maj7}/_H$   $D^{maj7}/_B$   $G^\#m$   
It's a black fly in your Chardonnay

$D^{maj7}/_B$   $D^{maj7}/_H$   $D^{maj7}/_B$   $G^\#m$   
It's a death row pardon two minutes to late

$D^{maj7}/_B$   $D^{maj7}/_H$   $D^{maj7}/_B$   $G^\#m$   
Isn't it ironic...don't you think

$F^\#$   $H$   $F^\#$   $G^\#m$   
Refr.: It's like rain on your wedding day

$F^\#$   $H$   $F^\#$   $G^\#m$   
It's a free ride when you have already paid

$F^\#$   $H$   $F^\#$   $G^\#m$   
It's a good advise that you just didn't take

$A$   $E$   $F^\#$   
Who would have thought...it figures

Mr Play It safe was afraid to fly  
He packed his suitcase and kissed his kids good-bye  
He waited his whole damn life to take that fly  
And as the plain crashed down he thought  
Isn't it ironic...don't you think

Refr.:

$H^4$   $H^9$   
ZwT.: Well life has a funny way of sneaking up on you

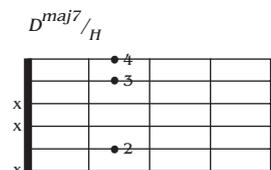
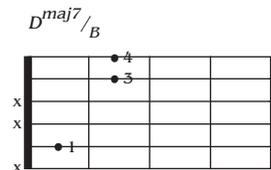
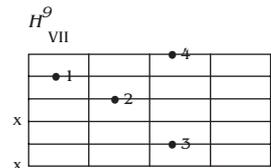
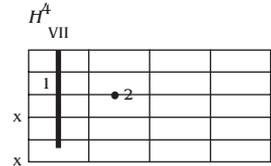
$H^4$   $H^9$   
When you think everything's okay and everything's going right

$H^4$   $H^9$   
And life has a funny way of helping you out when

$H^4$   
You think everything's gone wrong and everything blows up

$H^4$   
In your face

A traffic jam when you're already late  
A no-smoking sign on your cigarette break  
It's like ten thousand spoons when all you need is a knife  
It's meeting the man of my dreams  
And then meeting his beautiful wife  
And isn't it ironic...don't you think  
A little too ironic...and yeah I really do think...





Refr.:

$H^4$   $H^9$   $H^4$   $H^9$   
 ZWT.: Life has a funny way of sneaking up on you  
 $H^4$   $H^9$   
 Life has a funny, funny way of helping you out  
 $H^4$   
 Helping you out

## Let it be

Beatles

$C$   $G$   $Am$   $G$   $F^7$   $F^6$   
 When I find myself in times of trouble, Mother Mary comes to me

$C$   $G$   $F$   $C$   $Dm^7$   $C$   
 speaking words of wisdom, let it be.

$G$   $Am$   $G$   $F^7$   $F^6$   
 And in my hour of darkness she is standing right in front of me

$C$   $G$   $F$   $C$   $Dm^7$   $C$   
 speaking words of wisdom, let it be.

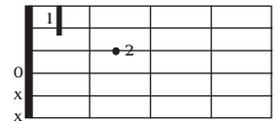
$Am$   $G$   $F$   $C$   
 Let it be, let it be, let it be, let it be.

$G$   $F$   $C$   $Dm^7$   $C$   
 Whisper words of wisdom, let it be.

And when the broken-hearted people living in the world agree,  
 there will be an answer let it be.  
 For though they may be parted there is still a chance that they will see,  
 there will be an answer let it be.  
 Let it be, let it be, let it be, let it be.  
 There will be an answer. Let it be.  
 Let it be, let it be, let it be, let it be.  
 Whisper words of wisdom, let it be.

And when the night is cloudy, there is still a light that shines on me,  
 shine until tomorrow let it be  
 I wake up to the sound of music, Mother Mary comes to me,  
 speaking words of wisdom let it be.  
 Let it be, let it be, let it be, let it be.  
 Whisper words of wisdom, let it be.

$Dm^7$





# Männer

Herbert Grönemeyer

*Dm* *B* *C* *F*  
Männer nehmen in den Arm, Männer geben Geborgenheit.  
*Dm* *B* *C* *A*  
Männer weinen heimlich, Männer brauchen viel Zärtlichkeit.  
*Gm* *B* *Gm* *C*<sup>7</sup>  
Männer sind so verletzlich, Männer sind auf dieser Welt einfach unersetzlich.

*Dm* *B* *C* *F*  
Männer kaufen Frauen, Männer stehn ständig unter Strom  
*Dm* *B* *C* *A*  
Männer baggern wie blöde, Männer lügen am Telefon.  
*Gm* *B* *Gm* *C*<sup>7</sup>  
Männer sind allzeit bereit, Männer bestechen durch ihr Geld und ihre Lässigkeit.

*F* *B* *C*  
Refr.: Männer haben's schwer, nehmen's leicht.  
*F* *B* *C*  
Außen hart und innen ganz weich,  
*F* *B* *C*  
werden als Kind schon auf Mann geeicht.  
*F* *B* *C*  
WANN IST EIN MANN EIN MANN????

*Dm* *B* *C* *F*  
Männer haben Muskeln, Männer sind furchtbar stark,  
*Dm* *B* *C* *A*  
Männer können alles, Männer kriegen'n Herzinfarkt.  
*Gm* *B* *Gm* *C*<sup>7</sup>  
Männer sind einsame Streiter, müssen durch jede Wand, müssen immer weiter.

Refr.:  
*Dm* *B* *C* *F*  
Männer führen Kriege, Männer sind schon als Baby blau.  
*Dm* *B* *C* *A*  
Männer rauchen Pfeife, Männer sind furchtbar schlau.  
*Gm* *B* *Gm* *C*<sup>7</sup>  
Männer bauen Raketen, Männer machen alles ganz genau.

*Dm* *B* *C* *F*  
Männer kriegen keine Kinder, Männer kriegen dünnes Haar.  
*Dm* *B* *C* *A*  
Männer sind auch Menschen, Männer sind etwas sonderbar.  
*Gm* *B* *Gm* *C*<sup>7</sup>  
Männer sind so verletzlich, Männer sind auf dieser Welt einfach unersetzlich.

Refr.:





# Jessie

Joshua Kadison

Intro: / G / D / Am / C D / G / D / Am / C D /

*G* *Am* *C* *G* *C*  
From a phone booth in Vegas, Jessie calls at five a.m.

*G* *Am* *C* *G* *C*  
to tell me how she's tired of all of them.

*G* *Am* *C* *G* *C*  
She says, „Baby I've been thinking 'bout a trailer by the sea

*G* *Am* *C* *D*  
We could go to Mexico, you, the cat and me,

*Em* *D* *C* *Em* *D* *C*  
we'll drink tequila and look for seashells. Now doesn't that sound sweet?"

*Em* *D* *C* *D / C / D / C / D<sup>7</sup>*  
Oh, Jessie you always do this everytime I get back on my feet.

*G* *C* *G* *C*  
Refr.: Jessie paint your pictures 'bout how it's gonna be.

*G* *C* *D* *Em* *D*  
By now I should know better your dreams are never free.

*G* *C* *G* *C*  
But tell me all about our little trailer by the sea;

*G* *C* *D* *Em* *D*  
Jessie you can always sell any dream to me.

*G* *C* *D* *G*  
Oh, Jessie you can always sell any dream to me.

She asks me how the cat's been,  
I say, „Moses he's just fine,  
but he used to think about you all the time.  
We finally took our pictures down off the wall.  
Jessie, how do you always seem to know just when to call?"  
She says, „Get your stuff together,  
bring Mose and drive real fast!"  
And I listen to her promise,  
„I swear to God this time it's gonna last!"

Refr.:

*Em* *D* *C*  
I'll love you in the sunshine,

*Em* *D* *C*  
lay you down in the warm white sand.

*Em* *D* *C*  
And who knows, maybe this time

*D / C / D / C / D<sup>7</sup> /*  
Things 'll turn out just the way you planned.

Refr.:



# Can you feel the love tonight

Elton John

Intro: / B F / E<sup>b</sup> B / E<sup>b</sup> / B F /

E<sup>b</sup> B  
There's a calm surrender  
E<sup>b</sup> B  
to the rush of day,  
E<sup>b</sup> B  
when the heat of the rolling world  
Cm F  
can be turned away.  
E<sup>b</sup> B  
An enchanted moment,  
E<sup>b</sup> B  
and it sees me through.  
E<sup>b</sup> Gm  
It's enough for this restless warrior  
A<sup>b</sup> F  
just to be with you.

E<sup>b</sup> B  
There's a time for ev'ryone,  
E<sup>b</sup> B  
if they only learn  
E<sup>b</sup> B  
that the twisting kaleidoscope  
Cm F  
moves us all in turn.  
E<sup>b</sup> B  
There's a rhyme and reason  
E<sup>b</sup> B  
to the wild outdoors  
E<sup>b</sup> Gm  
when the heart of this star-crossed voyager  
A<sup>b</sup> F  
beats in time with yours.

B F Gm E<sup>b</sup>  
Refr.: And can you feel the love tonight?  
B E<sup>b</sup> C F  
It is where we are.  
E<sup>b</sup> B Gm E<sup>b</sup>  
It's enough for this wide eyed wanderer  
Cm B E<sup>b</sup> C F  
that we got this far.  
B F Gm E<sup>b</sup>  
And can you feel the love tonight,  
B E<sup>b</sup> C F  
how it's laid to rest?  
E<sup>b</sup> B Gm E<sup>b</sup>  
It's enough to make kings and vagabonds  
Cm B E<sup>b</sup> C F  
believe the very best.

Refr.:  
It's enough to make kings and vagabonds  
believe the very best.



# Wofür?

BAP

G

Künnt ich et doch schrieve

un köhm mir nit blöod dobei vüür:

C

Dat Leed en alle Sproche,

D

dämm mer överall zohürt,

G

dat einfach nur en Frooch stellt

C D

un domet jede Minsch berührt: Wofür, wofür?

Vun Kapstadt bess zum Nordkap,

vun Nebraska nohm Ural,

Berlin bess Wladiwostok

un widder öm bess Gibraltar.

Un jeder däät et singe

un hätt die Frooch sujar kapiert: Wofür, wofür?

Hm

Am

Refr.: Wofür die janze Träne, all dat Leid un all dat Bloot?

Hm

Am

Et Lääve's suwiesu zo koot.

C

G

Jeff mir ne einzje Grund, für dä et sich zo stirve lohnt -

C D

Wofür, wofür?

/ G / C / D / G / C / D /

Op türkisch un or kurdisch,

op arabisch, oü Hebreo,

op spanisch un op englisch -

ich jläv, dat Leed wööt nit jraad koot.

Op russisch un chinesisich

un en dä Sprouch vüür dinger Dür: Wofür, wofür?

Refr.:

Doch leider bliet dat Leed wohl

nur en schöne Illusion,

denn jing dat esu einfach,

dann hädden Schlaure sescher schon

dä Drieh dofür jefunge,

un sich dobei och nit geniert: Wofür, wofür?



# Heal the world

Michael Jackson

*G Am Hm Am*  
There's a place in your heart, and I know that it is love,

*G Am Hm D*  
and this place could be much brighter than tomorrow,

*G Am Hm Am*  
and if you really try, you'll find there's no need to cry,

*G Am Hm D*  
in this place you'll feel there's no hurt or sorrow.

*Am Hm C Hm*  
There are ways to get there, if you care enough for the living,

*Am D*  
make a little space, make a better place.

*G Am*  
Refr.: Heal the world, make it a better place,

*D G*  
for you and for me, and the entire human race.

*Hm C Hm*  
There are people dying, if you care enough for the living,

*Am D G*  
make a better place for you and for me.

*G Am Hm Am*  
If you want to know why there's a love that cannot lie.

*G Am Hm D*  
Love is strong, it only cares of joyful giving.

*G Am Hm Am*  
If we try we shall see in this bliss we cannot feel

*G Am Hm D*  
fear or dread. We stop existing and start living.

*Am Hm C Hm*  
Then it feels that always love's enough for us growing.

*Am D*  
So, make a better world, make a better world.

Refr.:

*G Am Hm Am*  
Let it fly so high, let our spirits never die.

*G Am Hm D*  
In my heart I feel you are all my brothers.

*G Am Hm Am*  
Create a world with no fear, together we cry happy tears.

*G Am Hm D*  
See the nations turn their swords into plowshares.





*Am*                      *Hm*                      *C*                                      *Hm*  
We could really get there, if you cared enough for the living.

*Am*                                      *D*  
Make a little space to make a better place.

Refr.: 2x

## Paint it black

Rolling Stones

*Dm*                                      *A<sup>7</sup>*  
I see a red door and I want it painted black,

*Dm*                                      *A<sup>7</sup>*  
no colours anymore I want them turn to black.

*Dm C*              *F*                      *C*              *Dm G*                      *A*  
I see the girls walk by dressed in their summer clothes,

*Dm C*              *F*                      *C*              *Dm G*                      *A*  
I have to turn my head until the darkness goes.

I see a line of cars and they're all painted black,  
with flowers and my love, both never to come back.  
I see people turn my heads and quickly look away,  
like a newborn baby it just happens ev'ry day.

I look inside myself and see my heart is back,  
I see my red door and I want it painted black.  
Maybe then I'll fade away and not have to face the facts,  
it's not not easy facing up when your whole world is black.

No more will my green sea go turn a deeper blue,  
I could not for see this thing happening to you.  
If I look hard enough into the setting sun,  
my love will laugh with me before the morning comes.



## Englishman in New York

Sting

*Em* *A* *Hm* *A*  
1. I don't drink coffee I take tea my dear.

*Em* *A* *Hm* *A*  
I like my toast done on one side.

*Em* *A* *Hm* *A*  
And you can hear it in my accent when I talk

*Em* *A* *Hm*  
I'm an Englishman in New York.

*Em* *A* *Hm* *A*  
2. You see me walking down the Fifth Avenue

*Em* *A* *Hm* *A*  
a walking cane here at my side.

*Em* *A* *Hm* *A*  
I take it ev'rywhere I walk

*Em* *A* *Hm*  
I'm an Englishman in New York.

*A* *Em* *A* *Hm*  
Refr. Woah I'm an alien, I'm a legal alien

*Em* *A* *Hm*  
I'm an Englishman in New York.

*A* *Em* *A* *Hm*  
Woah I'm an alien, I'm a legal alien

*Em* *A* *Hm*  
I'm an Englishman in New York.

3. If „manners maketh man“ as someone said  
he's the hero of the day.  
it takes a man to suffer ignorance and smile.  
Be your self no matter what they say.

Refr.

Takes more than  
Takes more than a license for a gun.  
Confront your enemies avoid them when you can  
a gentleman will walk and never run.

## Swing low, sweet chariot

*E* *H<sup>7</sup>*  
Refr.: Swing low, sweet chariot, comin' for to carry me home!

*E* *E<sup>7</sup>* *A* *E* *H<sup>7</sup>*  
Swing low, sweet chariot, comin' for to carry me home!

*E* *A* *E* *H<sup>7</sup>*  
1. I looked over Jordan and what did I see, comin' for to carry me home!

*E* *A* *E* *H<sup>7</sup>* *E*  
A band of angles comin' after me, comin' for to carry me home!

2. If you get there before I do, comin' for to carry me home!  
Tell all my friends that I'm comin' for to carry me home!

3. The brightest day that ever I saw, comin' for to carry me home!  
When Jesus washed my sins away, comin' for to carry me home!

4. I'm sometimes up an' sometimes down, comin' for to carry me home!  
But still my soul feels heavenly bound, comin' for to carry me home.



# Morning has broken

Cat Stevens

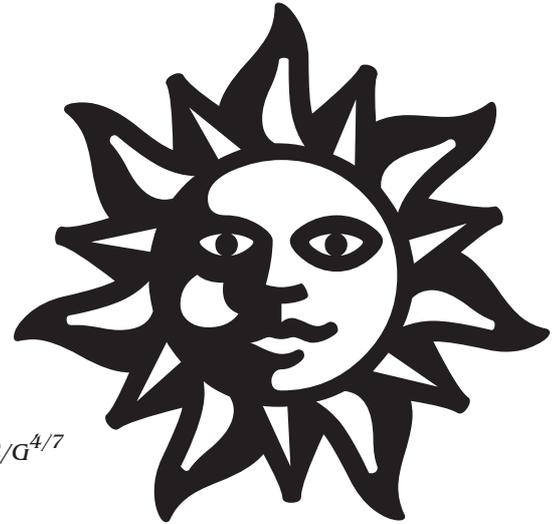
Intro: D/G/A/F<sup>#</sup>/Bm/G7/C/F/C

1. Morning has broken like the first morning,

blackbird has spoken like the first bird.

Praise for the singing, praise for the morning,

praise for them springing fresh from the world.



2. Sweet the rain's new fall, sunlight from heaven,

like the first dewfall on the first grass.

Praise for the sweetness of the wet garden,

sprung in completeness where his feet pass.

3. Mine is the sunlight. Mine is the morning.

Born of the one light Eden saw play.

Praise with elation. Praise ev'ry morning,

God's recreation of the new day.

4. Morning has broken like the first morning,

blackbird has spoken like the first bird.

Praise for the singing, praise for the morning,

praise for them springing fresh from the world.



# Sascha – Ein aufrechter Deutscher

## Die Toten Hosen

C G C  
Der Sascha der ist Arbeitslos, was macht er ohne Arbeit bloß.

G C  
Er schneidet sich die Haare ab, und pinkelt auf ein Judengrab.

F C G C  
Ziegeunerschnitzel das schmeckt gut, auf Sintis hat er eine Wut.

F C G C  
Er ist so gern' Cevapcici, Kroaten mochte er noch nie.

F C  
Der Sascha, der ist Deutscher, und „deutsch sein“, das ist schwer.

G C  
Und so deutsch wie der Sascha wird Abdul nimmermehr.

/ G / G / G / G /

Er kennt sogar das Alphabet, weiß, wo der Führerbunker steht.  
Nein, dieser Mann ist kein DEPP, der Sascha ist ein deutscher REP.  
Er ist politisch informiert, und weiß, das jeder Fremde stört.  
Und auch sein treuer Schäferhund, bellt jetzt nicht ohne Grund.

Der Sascha, der ist Deutscher, und „deutsch sein“, das ist schwer.  
Und so deutsch wie der Sascha ist man nicht nebenher.

/ G / G / G / G /

D A D  
Jetzt läßt er die Sau erst raus, und geht zum Asylantenhaus.

A D  
Dort schmeißt er eine Scheibe ein, denn jeder Neger ist ein Schwein

G D A D  
Dann zündet er die Bude an, ein jeder tut halt, was er kann.

G D A D  
Beim Thema „deutsche Gründlichkeit“, da weiß er voll Bescheid.

G D  
Ja, der Sascha der ist Deutscher und „Deutsch sein“, das ist schwer

A D  
Wer so deutsch wie der Sascha ist, der ist sonst gar nichts mehr.

G D  
Vor gut 50 Jahren hat's schon einer probiert.

A D  
Die Sache ging daneben. Sascha hat's nicht kapiert.

/ A / A / A / D /





## Komm Bruder reich mir deine Hand

Refr.:  $D$  Komm Bruder,  $G$  reich mir  $D A^7$  Deine Hand

$D$  und hab' ich  $G$  Dich auch nicht  $A A^7$  gekannt

$D$  so reich mir  $G$  dennoch  $DAD$  Deine Hand

$G$  so reich mir  $A$  dennoch  $D$  Deine Hand

$G$  Und trennen uns  $D$  auch noch Meere

$A A^7$  und haben wir uns  $D$  nie gesehn:

$G$  Es bleibt doch  $D$  die eine Lehre,

$F$  daß wir die  $A A^7$  gleiche Straße gehn!

Refr.:

$G$  Uns hält der  $D$  Himmel doch all umspannt!

$A A^7$  Er ist doch  $D$  unser aller Ziel:

$G$  So schreiten wir  $D$  nun Hand in Hand

$F$  und trennen uns  $A A^7$  Welten so viel!

Refr.:

$G$  Es gibt ja  $D$  die eine Sonne,

$A A^7$  die für uns  $D$  Menschen scheint:

$G$  Und haben das  $D$  Spiel wir gewonnen,

$F$  dann sind für  $A A^7$  immer wir vereint.

Refr.:

## Wir lagen vor Madagaskar

$G$  1. Wir lagen vor  $D$  Madagaskar und hatten  $D^7$  die Pest  $G$  an Bord.

$D$  In den Kesseln, da faulte  $D^7$  das Wasser, und täglich  $G$  ging einer über Bord.

Refr.:  $D$  Ahoi Kameraden,  $D^7$  ahoi, ahoi, leb wohl  $G$  kleines Madel, leb wohl, leb wohl.

$G^7$  Ja wenn das  $C$  Schifferklavier an  $G$  Bord ertönt, ja da sind  $D$  die Matrosen so still, ja so  $D^7$  still,

$G$  weil ein jeder  $D$  nach seiner Heimat  $D^7$  sich sehnt, die er gerne  $G$  einmal wiedersehen will.

2. Wir lagen schon 14 Tage, kein Wind durch die Segel uns pfiß.  
Der Durst war die größte Plage, da liefen wir auf ein Riff.

Refr.:

3. Der lange Hein war der erste, er soff vom faulen Naß.  
Die Pest gab ihm das Letzte und wir ihm ein Seemannsgrab.



## Zu Spät

Die Ärzte

*D*  
Warum hast du mir das angetan?

*G*  
Ich hab's von einem Bekannten erfahr'n.

*D*  
Du hast jetzt einen neuen Freund;

*A*  
drei Wochen lang hab ich nur geweint.

*D* *A*  
Jetzt schaust du weg, grüßt mich nicht mehr,

*G*  
und ich lieb dich immer noch so sehr!

*D* *A*  
Ich weiß, was dir an ihm gefällt;

*G*  
ich bin arm und er hat Geld.

*Em*  
Du liebst ihn nur, weil er ein Auto hat

*A* *G / H*  
und nicht wie ich ein klappriges Damenrad.

*H* *E* *F#m*  
Refr.: Doch eines Tages werd' ich mich rächen,

*A* *H*  
ich werd' die Herzen aller Mädchen brechen.

*E* *F#m*  
Dann bin ich ein Star, der in der Zeitung steht

*A* *H* *E/F#m /A/H*  
und dann tut es dir leid, doch dann ist es zu spät ...

doch dann ist es zu spät

*D*  
Du bist mit ihm im bei den Ärzten gewesen,

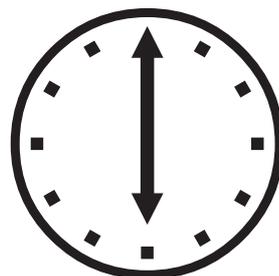
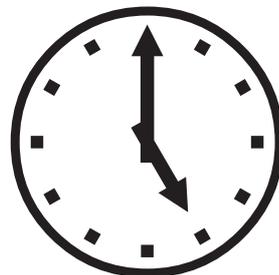
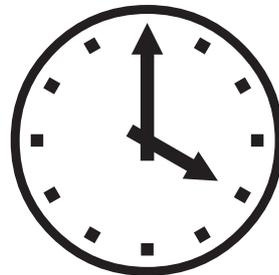
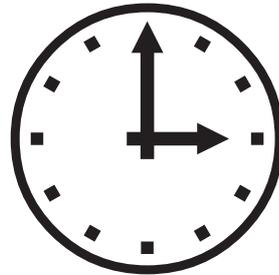
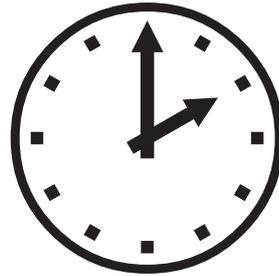
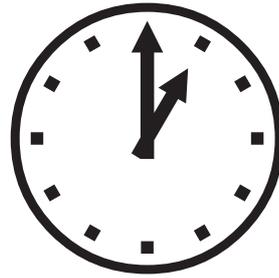
*G*  
ich hab dir nur aus'm Playboy vorgelesen;

*D*  
und du warst mit ihm essen, natürlich im Riz

*A*  
bei mir gab's nur Currywurst mit Pommes frites.

*D* *A*  
Der Gedanke - bringt mich ins Grab,

*G*  
er kriegt das, was ich nicht hab!



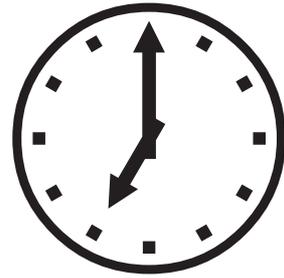


D A  
Ich hasse ihn, wenn es das gibt,

G  
so wie ich dich vorher geliebt!

Em  
Ich wollte ihn verprügeln, deinen Supermann

A G / H  
ich wußte nicht, daß er auch Karate kann.



H E F#m  
Refr.: Doch eines Tages werd' ich mich rächen,

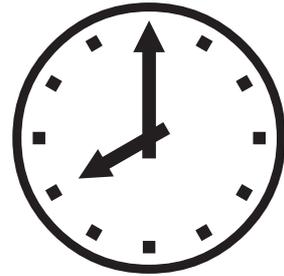
A H  
ich werd' die Herzen aller Mädchen brechen.

E F#m  
Dann bin ich ein Star und du läufst hinter mir her,

A H  
doch dann ist es zu spät dann kenn ich dich nicht mehr!

E F#m / A / H / E / ...  
Zu spät ...

Dann ist alles viel zu spät.



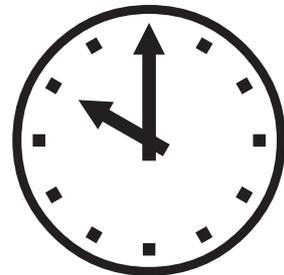
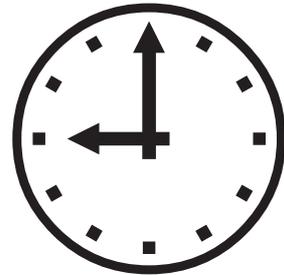
D  
Warum? Warum? Warum?

G  
Warum? Warum? Warum?

D  
Warum? Warum? Warum?

G  
Warum? Warum? Warum?

H  
Waruuuuuummm ?



H E F#m  
Refr.: Doch eines Tages werd' ich mich rächen,

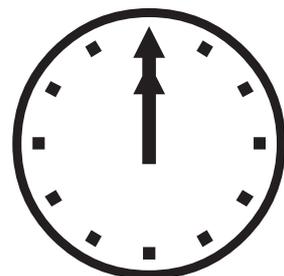
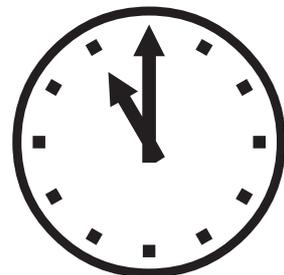
A H  
ich werd' die Herzen aller Mädchen brechen.

E F#m  
Dann bin ich ein Star und du läufst hinter mir her,

A H  
doch dann ist es zu spät dann kenn ich dich nicht mehr!

E F#m / A / H / E / ...  
Zu spät ...

Dann ist alles viel zu spät.





## Killing me softly

Refr.: *Em* Strumming my pain\_ with his *Am* fingers,

*D7* sing my life with his *G* words.

*Em* Killing me softly with his *A* song,

*D* killing me softly with his *C* song.

*G* Telling my whole life with his *C* words,

*E<sup>4</sup>* killing me softly with this *E* song.

*Am<sup>7</sup>* *D* I heard he sang a good song, I heard he had a *G* style. *C*

*Am<sup>7</sup>* *D* And so I came to see him and listen for a while. *Em*

*Am<sup>7</sup>* *D<sup>7</sup>* And there he was this young boy, a stranger to my eyes. *G* *H<sup>7</sup>*

Refr.:

*Am<sup>7</sup>* *D* I felt all flushed with fever, embarrassed by the crowd. *G* *C*

*Am<sup>7</sup>* *D* I felt he found my letters and read each one out loud. *Em*

*Am<sup>7</sup>* *D<sup>7</sup>* I prayed that he would finished, but he just kept right on. *G* *H<sup>7</sup>*

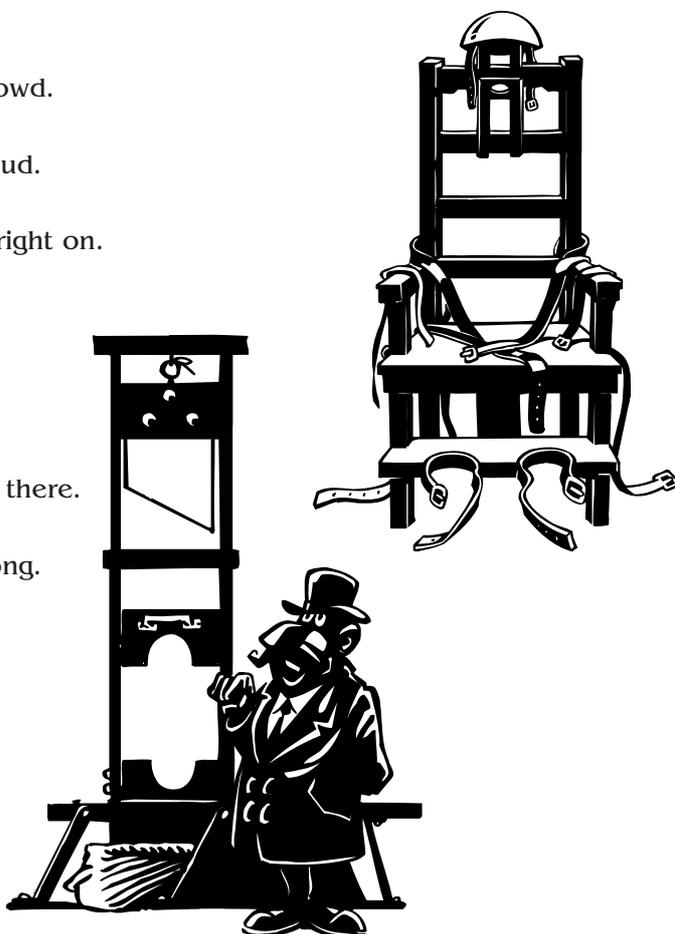
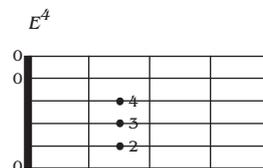
Refr.:

*Am<sup>7</sup>* *D* He sang as if he knew me in all my dark despair. *G* *C*

*Am<sup>7</sup>* *D* And the he looked right through me as if I wasn't there. *Em*

*Am<sup>7</sup>* *D<sup>7</sup>* But he just kept on singing, singing clear and strong. *G* *H<sup>7</sup>*

Refr.:





# Schwanz ab – ♀

Die Ärzte

A                    D        E  
Als ich das Mädchen in den Latzhosen sah,

A    D    E  
-- Jupidu Schalalala

Da war mir eines sofort klar

--  
Sie ist nicht so, wie die anderen sind

--  
Dort wo sie ist, weht ein anderer Wind, oho

D                    A  
Ich ging zu ihr hin und ich sagte zu ihr:

D                    E  
Ich suche dich schon seit Jahren bitte glaube mir,

sie sagte:

A                    D                    E  
Refr.: Schwanz ab, Schwanz ab, runter mit der Männlichkeit

A                    D                    E  
Schwanz ab, Schwanz ab, runter mit der Männlichkeit

A                    D                    E            A  
Schwanz ab, Schwanz ab, runter mit der Männlichkeit

Ich mußte meine Liebe teuer bezahlen

--  
Sie trat mir in den Bauch, mit ihren Sandalen

--  
Ich ging zu Boden, sie war hart wie Zement

--  
Selten war ein Mädchen so konsequent, oho

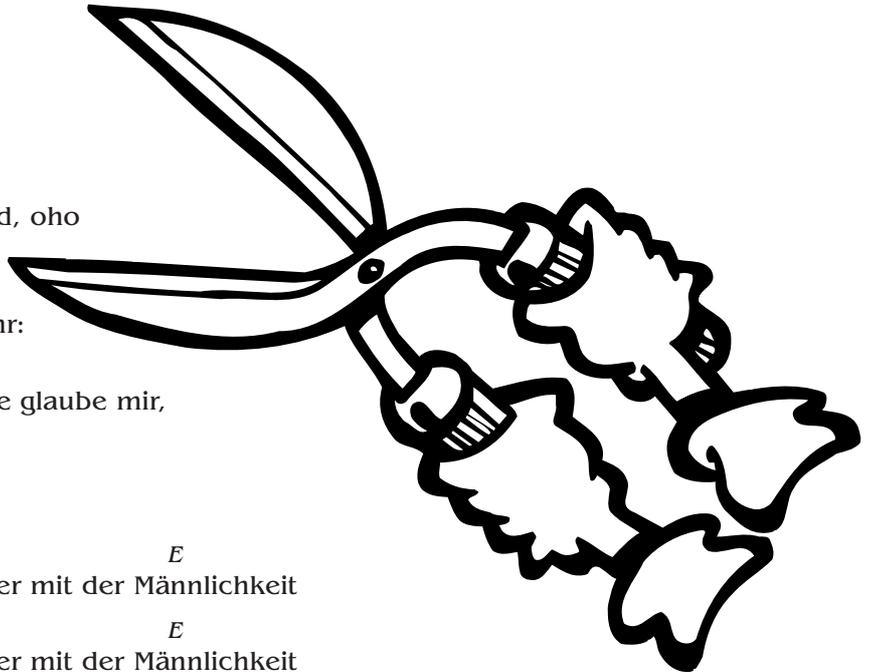
D                    A                    D  
Und als ich da lag, da wollte sie gehn´, ich rief:

E  
Aber ich liebe dich, kannst du das nicht verstehn´,

sie sagte:

Refr.

Sei doch nicht so pingelig, ist doch nur ´ne scheiß Ärzteplatte





## Wenn das Brot, das wir teilen

*Dm C Am Dm G*  
 Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht  
*Em Am G C*  
 und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt,  
*Am Em F C*  
 dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,  
*Am C Dm7 G*  
 dann wohnt er schon in unserer Welt.  
*Am Em F G*  
 Ja dann schauen wir heut schon sein Angesicht  
*Am Dm E<sup>9</sup> Am F C*  
 in der Liebe, die alles umfängt, in der Liebe, die alles umfängt.

*Dm C Am Dm G*  
 Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt  
*Em Am G C*  
 und die Not, die wir lindern, zur Freude wird,  
*Am*  
 dann hat Gott ....

*Dm C Am Dm G*  
 Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt  
*Em Am G C*  
 und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird,  
*Am*  
 dann hat Gott ....

## Kein schöner Land

*F B C F B C*  
 1. Kein schöner Land in dieser Zeit, als hier das Unsre weit und breit.

*Dm C F B Gm C Dm C F*  
 Wo wir uns finden, wohl unter Linden zur Abendzeit, ( 2x )

2. Da haben wir so manche Stund gegessen da in froher Rund  
und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund.

3. Daß wir uns hier in diesem Tal noch treffen so viel hundertmal;  
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad.

4. Nun, Brüder, eine gute Nacht, der Herr im hohen Himmel wacht.  
In seiner Güte uns zu behüten, ist er bedacht.



## House of the Rising Sun

1. There is a house in New Orleans, they  
*Am C D F*  
 call the Rising Sun, it's been the  
*Am C E E<sup>7</sup> Am*  
 ruin of many a poor girl, and me,  
*C D F Am*  
 O Lord, I'm one.  
*E Am E*

2. If I had listened to what my mother said

I'd have been at home today. But I was  
 young and foolish, o God, let a  
 rambler lead me astray.

3. Go tell my baby sister, never do like  
 I have done, but shun that house in  
 New Orleans, they call the Rising Sun.

4. I'm goin' back to New Orleans, my race  
 is almost run, I'm goin' back to spend  
 my life beneath the Rising Sun.



## Deserteure

Wolf Mahn

Intro: /G/G/C/C/

1. Vaterlandsliebe und Bilder vom Feind, was verlangt ihr von mir?  
*G C*

Loyalität mit Junkies der Macht kriegt ihr nicht von mir.  
*G C*

Lieber im Schloß von mein'm süßen Schatz als ein Narr an der Front.  
*G C*

Besser den Mut zur Feigheit als ein Fähnrich im Sand.  
*G Em C D*

Refr.: Wir sind Deserteure, wir sind Deserteure.  
*G C G*

Kein Land auf das ich schwöre. Wir sind Deserteure.  
*C D*

2. Die roten Flecken auf meinem Hemd sind Wein und nicht Blut.  
 Massenmorde und Inquisition machen mir keinen Mut.  
 Ich schlafe mit eintausend Ideologien und bin darin Held.  
 Ich lebe im Osten, im Westen, überall auf der Welt.

Refr.:

3. /G/G/C/C/

Wir stoppen das Rad der Geschichte, du und ich, Hand in Hand.  
*G Em C D*

Wir flüchten vor Fahnen und laufen über ins Niemandsland.  
*G Em C D*



## Wild World

Cat Stevens

*Em* *A<sup>7</sup>* *D*  
 Now that I've lost ev'ry think to you,  
*G* *C*  
 you say you wanna start something new,  
*Am* *H<sup>7</sup>*  
 and it's breaking my heart you're leaving.

Baby I'm grievin'!

*Em* *A<sup>7</sup>* *D*  
 But if you want to leave take good care,  
*G* *C*  
 hope you have a lot of nice things to wear,  
*Am* *H<sup>7</sup>* *D<sup>7</sup>*  
 but then a lot of things turn bad out there.

*G* *D* *C*  
 Refr.: Oh, baby, baby it's a wild world,  
*D* *C* *G*  
 it's hard to get by just upon a smile.

*D* *C*  
 Oh, baby, baby it's a wild world,

*D* *C* *G (Am)*  
 I'll always remember you like a child, girl.

*Em* *A<sup>7</sup>* *D*  
 You know, I've seen a lot of what the world can  
 do,

*G* *C*  
 and it's breaking my heart in two,  
*Am* *H<sup>7</sup>*  
 'cause I never want to see you sad, girl,

don't be a bad girl.

*Em* *A<sup>7</sup>* *D*  
 But if you want to leave take good care,

*G* *C*  
 hope you make a lot of nice friends out there,

*Am* *H<sup>7</sup>* *D<sup>7</sup>*  
 but just remember there's a lot of bad, and beware.

Refr.:

## Über den Wolken

Reinhard Mey

*Am D* *G*  
 1. Wind Nord/Ost, Startbahn 03, bis hier hör' ich die Motoren.

*Am D* *G*  
 Wie ein Pfeil zieht sie vorbei, und es dröhnt in meine Ohren,

*Am D* *G*  
 und der nasse Asphalt bebt. Wie ein Schleier staubt der Regen,

*Am D* *G*  
 bis sie abhebt und sie schwebt, der Sonne entgegen.

*Am<sup>7</sup>* *D* *G*  
 Refr.: Über den Wolken muß die Freiheit wohl grenzenlos sein.

*Am* *D* *G*  
 Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, blieben drunter verborgen



C G D  
und dann, würde, was hier groß und wichtig erscheint plötzlich  
G  
nichtig und klein.

2. Ich seh' ihr noch lange nach, seh' sie die Wolken erklimmen,  
bis die Lichter nach und nach ganz im Regengrau verschwimmen.  
Meine Augen haben schon jenen winz'gen Punkt verloren.  
Nur von fern klingt monoton das Summen der Motoren.

Refr.

3. Dann ist alles still, ich geh', Regen durchdringt meine Jacke,  
irgend jemand kocht Kaffee - in der Luftaufsichtsbaracke.  
In de Pfützen schwimmt Benzin, schillernd wie ein Regenbogen.  
Wolken spiegeln sich darin. Ich wär gern mitgeflogen.

## Yellow Submarine

Beatles

D C G Am D  
In the town where I was born lived a man who sailed to sea.

D C G Am D  
And he told us of his life in the land of Submarines.

G D G  
Refr.: We all live in a yellow Submarine, yellow Submarine, yellow Submarine.

G D G  
We all live in a yellow Submarine, yellow Submarine, yellow Submarine.

2. So we sailed up to the sun, till we found the sea of green;  
and we lived beneath the waves in our yellow Submarine.
3. And our friends all on board, many more of them live next door;  
and the board begins to play: in our yellow Submarine

Refr.:

4. As we live a life of ease, everyone of us has all we need.  
Sky of blue and sea of green in our yellow submarine.

Refr.:



## MR. RECORDMAN

Ugly Kid Joe

*G C G D G C G D*

Refr.: Mr. Recordman, do you know who I am ?

*G C G D G C G D*

Mr. Recordman, do you really think I can ?

*G C D C*

I've takin' a likin' to your game

*G C D C*

I think we all, we feel the same

*G C D C*

Is this a dream or is it real

*G C D C*

You say you want to cut a deal ?

Refr.:

Don't need much time to think about

I'm sure that you have to got the clout

I only hope that you're my friend

And stand by me until the end

Refr.:

*( Akkorde Zw.T. siehe Refr. )*

Zw.T.: Sell a lotta records 'n' tour 'round the world,

Make a lotta money 'n' meet lotsa' girls

Refr.:

It sounds like musik to my ears

I've dreamed of this for many years

Zw.T.: To sell a lotta records 'n' tour 'round the world

Make a lotta money 'n' meet lotsa girls

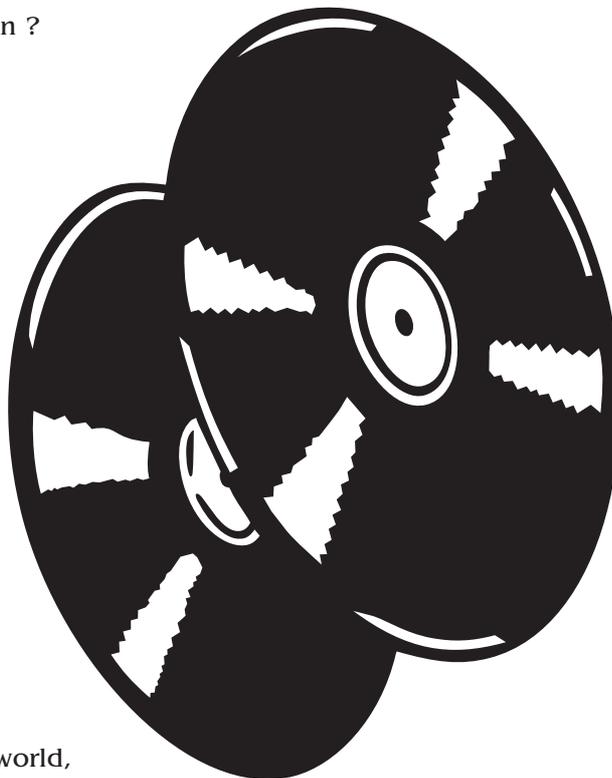
Have a lot of fun and hang with my bro's

'Cause these boys 'n' this band is all I know

Zw.T.: If not for the money and not for the show

Are you here for me or here for the dough ?

Mr. Recordman, doyou really give a damm ?





# Talkin' about revolution

Tracy Chapman

*G* *C* *Em* *D* *G*  
Refr.: Don't you know they're talkin' about a revolution,

*C* *Em* *D*  
it sounds like a whisper... whisper.

*G* *C* *Em* *D* *G*  
Don't you know they're talkin' about a revolution,

*C* *Em* *D*  
it sounds like a whisper... whisper.

*G* *C* *Em* *D*  
While they're standing in the welfare lines,

*G* *C* *Em* *D*  
crying at the doorsteps of those armies of salvation,

*G* *C* *Em* *D*  
wasting time in the unemployment lines,

*G* *C* *Em* *D*  
sitting around waiting for a promotion...whisper.

Refr.

Poor people gonna rise up and get their share.  
Poor people gonna rise up and take what theirs.  
Don't you know you'd better run, run, run, run,  
run, run, run, run, run, run, run, run,  
Oh I said you'd better run, run, run, run,  
run, run, run, run, run, run, run, run.

And finally the tables are starting to turn  
talkin' about a revolution.

Yes finally the tables are starting to turn  
talkin' about a revolution, oh no,  
talkin' about a revolution.

Oh, while they're standing in the welfare lines,  
crying at the doorsteps of those armies of salvation,  
wasting time in the unemployment lines,  
sitting around waiting for a promotion...whisper.

Refr.

And finally the tables are starting to turn  
talkin' about a revolution.

Yes finally the tables are starting to turn  
talkin' about a revolution, oh no,  
talkin' about a revolution,

Oh, while they're talkin' about a revolution, oh no.



## Country roads

John Denver

*G* *Em*  
Almost heaven, West Virginia,  
*D* *C* *G*  
Blue Ridge mountains, Shenandoah river.

*Em*  
Life is old there, older than the trees,  
*D* *C* *G*  
younger than the mountains, blowin like a breeze.

*G* *D*  
Refr.: Country roads, take me home  
*Em* *C*  
to the place I belong,  
*G* *D*  
West Virginia, mountain mamma,  
*C* *G*  
take me home, country roads.

*G* *Em*  
2. All my mem'ries gather 'round her,  
*D* *C* *G*  
minder's lady, stranger to blue water.

*Em*  
Dark and dusty, painted on the sky,  
*D* *C* *G*  
misty taste of moonshine, teardrop in my eye.

Refr.:

*Em* *D* *G*  
3. I hear the voice in the mornin' hours she calls  
me,  
*C* *G* *D*  
the radio reminds me of my home far away  
*Em* *F* *C*  
and drivin' down the road I get a feelin' that I  
*G* *D* *D*<sup>7</sup>  
should have been home yesterday, yesterday.

Refr.:

## Wonderful World

Sam Cooke

Intro: / *G* / *Em* /

*G* *Em*  
Don't know much about history,  
*C* *D*  
don't know much about biology.  
*G* *Em*  
Don't know much about a science book,  
*C* *D*  
don't know much about the French I took.

*G* *C*  
But I do know that I love you,  
*G* *C*  
and I know that if you love me too,  
*D* *C* *G* *C* *G*  
what a wonderfull world this would be.



Don't know much about geography,  
 don't know much about trigonometry.  
 Don't know much about algebra,  
 don't know what a slide-rule is for.  
 But I do know one and one is two,  
 and if this one could be with you,  
 what a wonderful world this would be.

$D^7/A$                        $G$                        $D^7/A$                        $G$   
 Zw.T.: I don't claim to be an „A“-student, but I'm tryin' to be.

$A$                        $G$                        $A$                        $D^7$   
 For maybe by being an „A“-student, baby, I can win your love for me.

Don't know much about history,  
 don't know much about biology.  
 Don't know much about a science book,  
 don't know much about the French I took.  
 But I do know that I love you,  
 and I know that if you love me too,  
 what a wonderful world this would be.

# Sailing

Rod Stewart

$C$                        $Am$                        $F$                        $C$   
 I am sailing, I am sailing home again, 'cross the sea.

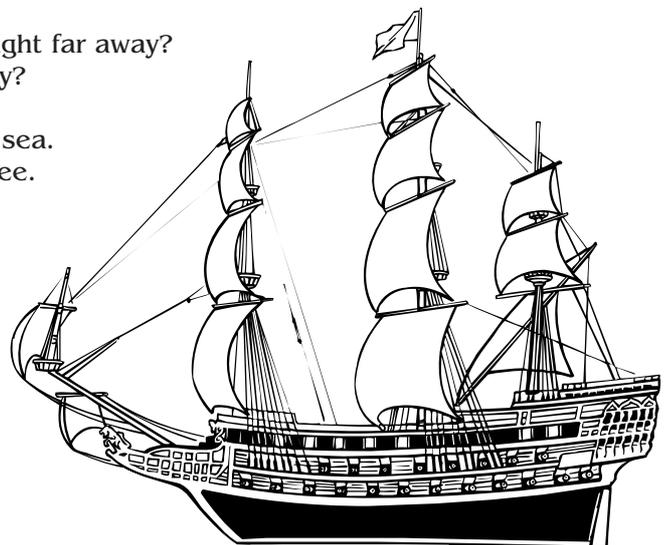
$D$                        $Am$                        $Dm$                        $C$   $G$   
 I am sailing stormy waters, to be near you to be free.

I am flying, I am flying like bird, 'cross the sky.  
 I am flying passing high clouds, to be with you to be free.

Can you hear me, can you hear me, thro' the dark night far away?  
 I am dying forever trying, to be with you, who can say?

Can you hear me, can you hear me, thro' the dark night far away?  
 I am dying forever trying, to be with you, who can say?

We are sailing, we are sailing home again, 'cross the sea.  
 We are sailing stormy waters, to be near you to be free.





## Heute hier, morgen dort

Refr.:  $G$  Manchmal träume ich schwer, und dann  $F$  denk ich, es wär  $C$   
 $G$  Zeit zu bleiben und nun was ganz  $F$  andres zu tun.  $C$   
 $F$  So vergeht Jahr um Jahr und es ist mir längst klar,  $C$   
 $Em$  daß nichts bleibt, daß nichts bleibt, wie es war.  $G$   $C$

1.  $C$  Heute hier, morgen dort, bin kaum da, muß ich fort  $F$   $C$   
 $Em$  hab mich niemals deswegen beklagt;  $G$   
 $C$  hab es selbst so gewählt, nie die Jahre gezählt,  $F$   $C$   
 $Em$  nie nach Gestern und Morgen gefragt.  $G$   $C$

Refr.:

2. Daß man mich kaum vermißt, schon nach Tagen vergißt,  
 wenn ich längst wieder anderswo bin,  
 stört und kümmert mich nicht, vielleicht bleibt mein Gesicht  
 doch dem ein oder anderem im Sinn.

Refr.:

3. Fragt mich einer, warum ich so bin, bleib ich stumm,  
 denn die Antwort darauf fällt mir schwer,  
 denn was neu ist, wird alt, und was gestern noch galt,  
 stimmt schon heut oder morgen nicht mehr.

## Kriecht aus eurem Schneckenhaus

$Dm$  Kriecht aus euren Schneckenhaus  $A^7$  zieht die alten Kleider aus.  $Dm$   
 $Dm$  Wir wollen fair und ehrlich sein  $A^7$  setzen unsere Kräfte ein.  $Dm$



Refr.:  $F$   $C$   $A^7$   
 Kommt, laßt uns den Anfang machen. Wir probieren neue Sachen.

$Dm$   $A^7$   $Dm$   $C$   $A^7$   
 Brauchen Mut und Phantasie sonst ändern wir die Erde nie.

$Dm$   $F$   $Gm$   $C$   $F$   $A^7$   
 Flinke Hände, flinke Füße, wache Augen, weites Herz

$B^6$   $F$   $A^7$   $D$   $C$   $A^7$   
 Freundschaft die zusammenhält, so verändern wir die Welt.

$Dm$   $A^7$   $Dm$   
 Steht nicht abseits, schließt den Kreis, jeder neue Freunde weiß.

$Dm$   $A^7$   $Dm$   
 Wir brauchen Menschen, die mit uns gehen, die Welt mit ihren Herzen sehn.

Refr.

$Dm$   $A^7$   $Dm$   
 Seht die Welt mit wachen Augen, laßt die Sprüche, die nichts taugen.

$Dm$   $A^7$   $Dm$   
 Wir glauben an den guten Geist, der den rechten Pfad und weist.

Refr.

$Dm$   $A^7$   $Dm$   
 Singt die Lieder, tanzt, seid heiter, sagt es allen Leuten weiter.

$Dm$   $A^7$   $Dm$   
 Wir haben Hoffnung, die uns trägt, die Brücken zu den Menschen schlägt.

Refr.



## Ein kleiner Matrose

$C$   $F$   $C$   $G^7$   $C$   
 Ein kleiner Matrose umsegelte die Welt.

$F$   $C$   $G^7$   $C$   
 Er liebte ein Mädchen, das hatte gar kein Geld.

$G$   $D$   $D^7$   $G$   $G^7$   
 Das Mädchen mußte sterben, und wer war Schuld daran?

$C$   $F$   $C$   $G^7$   $C$   
 Ein kleiner Matrose in seinem Liebeswahn.



## Auf dem Donnerbalken

- C
1. Auf dem Donnerbalken saßen zwei Gestalten  
G<sup>7</sup>  
und sie schrien nach Klopapier, Klopapier.
  2. Und dann kam der Dritte, setzte sich in die Mitte,  
und sie schrien nach Klopapier, Klopapier.
  3. Und dann kam der Vierte, der sich ganz beschmierte,  
und sie schrien nach Klopapier, Klopapier.
  4. Und dann kam der Fünfte, der die Nase rümpfte,  
und sie schrien nach Klopapier, Klopapier.
  5. Und dann kam der Sechste, der sie all bekleckste  
und sie schrien nach Klopapier, Klopapier.
  6. Und dann kam der Siebte, daß der Balken wippte,  
und sie schrien nach Klopapier, Klopapier.
  7. Und dann kam der Achte, daß der Balken krachte,  
und sie schrien nach Klopapier, Klopapier.
  8. Und dann kam der Neunte, daß die Scheiße schäumte  
und sie schrien nach Klopapier, Klopapier.
  9. Und dann kam der Zehnte, brachte das Ersehnte:  
Klooooooopapier!!!!!!



## Kleines Senfkorn Hoffnung

C                    Am    F            Dm    G  
Kleines Senfkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt:

C                    Am    Dm            G  
werde ich dich pflanzen, daß du weiter wächst,  
E<sup>7</sup>                    Am F G                    C  
daß du wirst zum Baume, der uns Schatten wirft,  
E<sup>7</sup>                    Am F G                    C  
Früchte trägt für alle, alle, die in Ängsten sind.

Kleiner Funke Hoffnung, mir umsonst geschenkt:  
werde ich dich nähren, daß du überspringst,  
daß du wirst zur Flamme, die uns leuchten kann,  
Feuer schlägt in allen, allen, die im Finstern sind.





## Blowin' in the wind

*A D A*  
How many roads must a man walk down

*D E*  
Before you call him a man?

*A D A*  
How many seas must a white dove sail,

*D E*  
Before she sleeps in the sand?

*A D A*  
How many times must the cannonballs fly,

*D E*  
Before they are forever banned?

*D E*  
Refr.: The answer my friend

*A*  
Is blowin' in the wind,

*D E A*  
The answer is blowin' in the wind.

How many times must a man look up,  
Before he can see the sky?  
How many ears must one man have,  
Before he can hear people cry?  
How many deaths will it take till he knows,  
That too many people have died?

Refr.:

How many years can a mountain exist,  
Before it is washed to the sea?  
How many years must some people exist,  
Before they are allowed to be free?  
How many times can a man turn his head,  
And pretend that he just doesn't see?

Refr.:

## Indianer

PUR

*D G*  
Wo sind all die Indianer hin,

*D G A D G A :// 2x*  
wann verlор das groÙe Ziel den Sinn?

*D G*  
Dieses alte Bild aus der Kinderzeit

*A G D G A G*  
zeigt alle Br¼der vom Stamm der Gerechtigkeit.

*D G*  
Wir waren bunt bemalt und mit wildem Schrei

*A G D G A G*  
stand jeder stolze Krieger den Schwachen bei.



*A* *G*  
Unser Ehrenwort war heilig,  
*A* *G*  
nur ein Bleichgesicht betrog  
*A* *G*  
und es waren gute Jahre,  
*Em* *A*  
bis der erste sich belog.

*D* *G*  
Refr.: Wo sind all die Indianer hin,  
*D* *G* *A*  
wann verlor das große Ziel den Sinn,  
*D* *Em* *A*  
so wie Chingachgook für das Gute stehn,  
*Hm* *G* *A* *D G A* ://  
als letzter Mohikaner unter Geiern nach dem Rechten sehn.

*D* *G*  
Der „Kleine Büffel“ spielt heute Boß,  
*A* *G* *D G A* ://  
er zog mit Papis Firma das große Los.  
*D* *G*  
„Geschmeidige Natter“ sortiert die Post,  
*A* *G* *D G A*  
und in seiner Freizeit sagt er meistens „Prost!“

*A* *G* *A* *G*  
ZwT.: Und die Friedenspfeife baumelt über'm Videogerät,  
*A* *G*  
wieviel Träume dürfen platzen,  
*Em* *A*  
ohne daß man sich verrät.

Refr.:

*Dm* *G* *D* *G* *A*  
Es gibt noch ein paar Wenige vom Stamme der Schoschonen,  
*Dm* *G* *D* *G A*  
die finden sich, erkennen sich am Blick,  
*Dm* *G* *D* *D/C#*  
und deren guten Taten kann man nur durch Freundschaft belohnen,  
*Hm* *G* *A* *D*  
sie nehmen ein Versprechen nie zurück.

ZwT.:

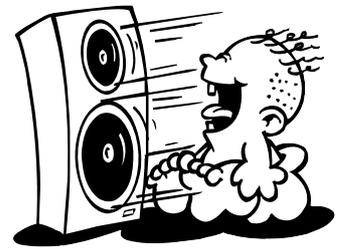
Refr.:



## Sound of silence

Simon & Garfunkel

- Am* *G* *Am*  
 1. Hello darkness, my old friend, I've come to talk to you again,  
*C F C F C*  
 because a vision softly creeping left its seeds while I was sleeping.  
*F C*  
 And the visions that was planted in my brain  
*C*Am* C C *Am**  
 still remains within the sound of silence.
2. In restless dreams I walked alone narrow streets of cobblestone;  
 'neath the halo of a street lamp I turned my collar to the cold and damp,  
 when my eyes were stabbed by the flash of a neon light  
 that split the night and touched the sound of silence.
3. And in the naked light I saw ten thousand people, maybe more,  
 people talking without speaking, people hearing without listening,  
 people writing songs that voices never share;  
 no one dare disturb the sound of silence.
4. „Fools“ said I, „You do not know silence like a concert grows,  
 hear my words that I might teach you, take my arms that I might reach you.“  
 But my words like silent raindrops fell  
 and echoed in the walls of silence.
5. And the people bowed and prayed to the neon god they made,  
 and the sign flashed out its warning in the words that it was forming,  
 and the signs said, „The words of the prophets are written on the subway walls  
 and tenement halls“, and whispered in the sound of silence.



## Yesterday

Beatles

- C Hm<sup>7</sup> E<sup>7</sup> Am Am/G*  
 1. Yesterday all my troubles seemed so far away  
*F G<sup>7</sup> C*  
 now it looks as though they're here to stay  
*G Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> F C*  
 oh, I believe in yesterday.
- C Hm<sup>7</sup> E<sup>7</sup> Am Am/G*  
 2. Suddenly I'm not half the man I used to be,  
*F G<sup>7</sup> C*  
 there's a shadow hanging over me,  
*G Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> F C*



oh yesterday came suddenly.

*Hm<sup>7</sup> E<sup>7</sup> Am G F Am Dm G<sup>7</sup> C*

Why she had to go I don't know she wouldn't say.

*Hm<sup>7</sup> E<sup>7</sup> Am G F Am Dm<sup>6</sup> G<sup>7</sup> C*

I said something wrong now I long for yesterday.

*C Hm<sup>7</sup> E<sup>7</sup> Am Am/G*

3. Yesterday love was such an easy game to play,

*F G<sup>7</sup> C*

now I need a place to hide away,

*G Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> F C*

oh, I believe in yesterday.

*Hm<sup>7</sup> E<sup>7</sup> Am G F Am Dm G<sup>7</sup> C*

Why she had to go I don't know she would n't say.

*Hm<sup>7</sup> E<sup>7</sup> Am G F Am Dm<sup>6</sup> G<sup>7</sup> C*

I said something wrong now I long for yesterday.

## So ist Versöhnung

*Em D*

Wie ein Fest nach langer Trauer

*C D Em*

wie ein Feuer in der Nacht

*D*

ein off'nes Tor in einer Mauer

*C D G*

für die Sonne aufgemacht.

*Am D*

Wie ein Brief nach langem Schweigen

*G C*

wie ein unverhoffter Gruß

*Am D*

wie ein Blatt an toten Zweigen

*C D Em*

ein „Ich-mag-Dich-trotz-dem-Kuß“

*D G*

Refr.: So ist Versöhnung

*D/G G*

so muß der wahre Frieden sein

*D Em*

so ist Versöhnung

*C C/D Em*

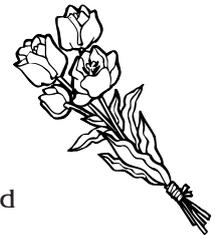
so ist Vergeben und Verzeihen (2x)

Wie ein Regen in der Wüste  
frischer Tau auf dürrer Land  
Heimatklänge für Vermißte  
alle Feinde Hand in Hand  
wie ein Schlüssel im Gefängnis  
wie in Seenot „Land in Sicht“  
wie ein Weg aus der Bedrängnis  
wie ein strahlendes Gesicht.

Refr.:

Wie ein Wort von toten Lippen,  
wie ein Blick, der Hoffnung weckt,  
wie ein Licht auf steilen Klippen  
wie ein Erdteil, neu entdeckt.  
Wie der Frühling, wie der Morgen,  
wie ein Lied, wie ein Gedicht  
wie das Leben, wie die Liebe,  
wie Gott selbst, das wahre Licht.

Refr.:





# Wind of Change

Scorpions

Intro: /F/G/F/G/Am Dm Am G

C Dm C Dm Am G  
1. I follow the Moskwa down to Gorki Park listening to the wind of change.

C Dm C Dm Am G  
An August summer night, soldiers passing by, listening to the wind of change.

C G Dm G C G  
Refr.: Take me to the magic of a moment on a glory night,  
Dm G Am F G  
where the children of tomorrow dream away in the wind of change.

C Dm C Dm Am G  
2. The world is closing in, did you ever think that we could be so close like brothers.

C Dm C Dm Am G  
The future's in the air, I can feel it ev'rywhere, blowing in the wind of change.

Refr.: Take me to the magic of a moment on a glory night,  
where the children of tomorrow dream away in the wind of change.

Am G Am  
The wind of change blows straight into the face of time,  
G C  
like a stormwind that will ring the freedom bell for peace of mind.  
Dm E  
Let your Balalaika sing what my guitar wants to say.

C Dm C Dm Am G  
3. Walking down the street, distant memories are buried in the past for ever.

C Dm C Dm Am G  
I follow the Moskwa, down to Gorki Park, listening to the wind of change.

Refr.: Take me to the magic of a moment on a glory night,  
when the children of tomorrow share their dreams with you and me.  
Take me to the magic of a moment on a glory night,  
where the children of tomorrow dream away in the wind of change.

Zw.T. + Solo: / F / G / Em / Am / F / G / Am / Am / F / G / Em / Am / D / D / E / E

Refr.



# LEMON TREE

Fool's Garden

Intro: / F#m C#m / F#m C#m / Hm C#m / F#m

F#m C#m  
I'm sitting here in a boring room.  
F#m C#m  
It's just another rainy Sunday afternoon.  
F#m C#m  
I'm wasting my time I got nothing to do.  
F#m C#m  
I'm hanging around I'm waiting for you.  
Hm C#m F#m  
But nothing ever happens - and I wonder.

I'm driving around in my car.  
I'm driving too fast I'm driving to far.  
I'd like to change my point of view.  
I feel so lonely I'm waiting for you.  
But nothing ever happens - and I wonder.



A E  
Refr.: I wonder how I wonder why  
F#m C#m  
Yesterday you told me 'bout the blue blue sky  
D E A E  
and all that I can see is just a yellow lemon tree.  
A E  
I'm turning my hand up and down  
F#m C#m  
I'm turning turning turning turning around.  
D E A E  
And all that I can see is just a yellow lemon tree.

I'm sitting here I miss the power.  
I'd like to go out taking a shower.  
But there's a heavy cloud inside my hand.  
I feel so tired put myself into bed  
where nothing ever happens - and I wonder.

A E  
Zw.T.: Isolation - is not good for me  
F#m C#m  
Isolation - I don't want to sit on a lemon tree  
F#m C#m  
I'm steppin around in a desert of joy  
F#m C#m  
Boby anyhow I'll get another toy  
Hm C#m F#m  
and everything will happen - and you'll wonder.

Refr.:



# Father & Son

Cat Stevens

(Father:)

*G*                    *D*                    *C*                    *Am*<sup>7</sup>  
 It's not time to make a change, just relax, take it easy,  
*G*                    *Em*                    *Am*                    *D*  
 you're still young, that's your fault, there's so much you have to know.  
*G*                    *D*                    *C*                    *Am*<sup>7</sup>  
 Find a girl, settle down, if you want you can marry,  
*G*                    *Em*                    *Am*  
 look at me: I am old but I'm happy.  
*D*                    *G*                    *Hm*<sup>7</sup>                    *C*                    *Am*<sup>7</sup>  
 I was once like you are now and I know that it's not easy  
*G*                    *Em*                    *Am*  
 to be calm when you've found something going on.  
*D*                    *G*                    *Hm*<sup>7</sup>                    *C*  
 But take your time, think a lot, think of ev'rything you've got  
*Am*                    *G*                    *Em*                    *D*                    *G*                    *C*                    *G*  
 for you will still be here tomorrow but your dreams may not.

(Son):

*C*                    *G*                    *Hm*                    *C*                    *Am*<sup>7</sup>  
 How can I try to explain? When I do he turns away again,  
*G*                    *Em*                    *Am*  
 it's always been the same, same old story.  
*D*                    *G*                    *Hm*                    *C*                    *Am*<sup>7</sup>  
 From the moment I could talk I was ordered to listen,  
*G*                    *Em*                    *D*                    *G*  
 now there's a way and I know that I have to go away.  
*D*                    *C*                    *G*                    *C*                    *G*                    *C*  
 I know I have to go.

(Father:)

*G*                    *D*                    *C*                    *Am*<sup>7</sup>  
 It's not time to make a change, just sit down, take it slowly,  
*G*                    *Em*                    *Am*                    *D*  
 you're still young, that's your fault, there's so much you have to go through.  
*G*                    *D*                    *C*                    *Am*<sup>7</sup>  
 Find a girl, settle down, if you want you can marry,  
*G*                    *Em*                    *Am*                    *D*  
 look at me: I am old but I'm happy.

(Son:)

*G*                    *Hm*<sup>7</sup>                    *C*                    *Am*<sup>7</sup>  
 All the times that I've cried, keepin' all the things I knew  
*G*                    *Em*                    *Am*  
 inside it's hard but it's harder to ignore it.



D G Hm<sup>7</sup> C Am<sup>7</sup>  
 if they were right, I'd agree but it's them, they know, not me,  
 G Em D G  
 now there's a way and I know that I have to go away,  
 D C G C G C  
 I know, I have to go.

## Without You

E G#m  
 No, I can't forget this evening and your face when you were leaving  
 F#m G#7  
 but I guess that's just the way the story goes.  
 C#m C#m(/H) F#(/A#) F#  
 You always smile, but in your eyes your sorrow shows,  
 E H7  
 yes, it shows.

E G#m  
 No, I can't forget tomorrow when I think about my sorrow.  
 F#m G#7  
 I had you there, then I let you go.  
 C#m C#m(/H) F#(/A#) F#  
 And now it is's only fair that I should let you know  
 E H7  
 what you should know.

E C#m  
 Refr.: I can't live, if living is without you,  
 F#m H7  
 I can't live, I can't live anymore.  
 E C#m  
 I can't live, if living is without you,  
 F#m H7  
 I can't live, I can't live anymore

E G#m  
 But I can't forget this evening and your face when you were leaving  
 F#m G#7  
 but I guess that's just the way the story goes.  
 C#m C#m(/H) F#(/A#) F#  
 You always smile, but in your eyes your sorrow shows,  
 E H7  
 yes, it shows.

Refr.: 2x



# WONDERWALL

Oasis

Intro: / F<sup>#</sup>m / A / E / H / ://

F<sup>#</sup>m A

Today is gonna be the day

E

H

That they're gonna throw it back to you

F<sup>#</sup>m A

By now you should've somehow

E H

Realised what you gotta do

F<sup>#</sup>m A

I don't believe that anybody

E H D E F<sup>#</sup>m

Feels the way I do about you know

F<sup>#</sup>m A

Backbeat the word is on the street

E H

That the fire in your heart is out

F<sup>#</sup>m A

I'm sure you've heard it all before

E H

But you never really had a doubt

F<sup>#</sup>m A

I don't believe that anybody

E H D E F<sup>#</sup>m

Feels the way I do about you know

D

Zw.T.: And all the roads

E

F<sup>#</sup>m

We have to walk are winding

D

E

And all the lights that lead us there

F<sup>#</sup>m

Are blinding

D

E

There are so many things

A

A/G<sup>#</sup>

A/F<sup>#</sup>

That I would like to say to you

A

H

/ H

But I don't know how



Refr.: Because maybe  
You're gonna be the one that saves me  
And after all you're my wonderwall

Today was gonna be the day  
But they'll never throw it back to you  
By now you should've somehow  
Realised what you're not to do

Refr.:  
About you know

Zw.T.: And all the roads  
That lead you there are winding  
And all the lights that light the way  
are blinding  
There are many things  
That I would like to say to you  
But I don't know how

Refr.: I said maybe  
You're gonna be the one that saves me  
And after all you're my wonderwall  
You're my wonderwall  
I said maybe  
You're gonna be the one  
That saves me



# Brüder

PUR

Intro: / D / Hm / C# / F# /

*D*  
Wünsche sind so mächtig,  
*Hm*  
sie kriegen Mauern klein  
*E*  
auch die letzten kalten Kriege  
*A*  
seh'n das irgendwann mal ein.

*D*  
Grenzen ohne Zäune,  
*Hm*  
sind da nur das erste Ziel.  
*C#*  
Ja die Köpfe sind am Denken,  
*F#*  
und kein Herz bleibt dabei kühl.

*D* *A* *Em* *G*  
ZwT.: Stell dir vor, das Brüder endlich Brüder sind  
*D* *A* *Em* *G* *D*  
spürst du, das wir damit nicht alleine sind

*D*  
Listig ist die Lüge,  
*Hm*  
und die Macht schläft mit dem Geld.  
*E*  
Doch der Traum von viel mehr Liebe,  
*A*  
schreit schon lauter in die Welt.

*D*  
Manchmal bin ich traurig,  
*Hm*  
wenn ich sehe, was wir tun.  
*C#*  
Doch ich hoffe, gegen Hoffnung  
*F#*  
ist kein Menschenherz immun.

*D* *A* *Em* *G*  
Refr.: Stell dir vor, das Brüder endlich Brüder sind  
*D* *A* *Em* *G*  
Nie mehr vergossenes Blut kein Herz mehr  
will  
*D* *A* *Em* *G*  
Stell dir vor, das wär'ne Chance für jedes  
Kind  
*D* *A* *Em* *G* *D*  
spürst du, das wir damit nicht alleine sind.

*D*  
Stell dir nur vor,  
so wie zwischen uns zweien  
*A*  
könnte es auch zwischen anderen sein.  
*G* *A*  
Vielleicht bin ich naiv, vielleicht bin ich ein Kind  
*D*  
ich hab Angst, mein Herz wird blind.

*D*  
Stell dir nur vor,  
so wie zwischen uns zweien  
*A*  
könnte es zwischen ganzen Völkern,  
*G* *A*  
ganzen Ländern oder sogar  
*D*  
zwischen allen Menschen sein.

Refr.:



## Die Wissenschaft hat festgestellt

1. Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt,

daß Marmelade Fett enthält, Fett enthält.

Drum essen wir auf jeder Reise, jeder Reise, jeder Reise,

Marmelade eimerweise, eimerweise.

Marmelade, Marmelade, Marmelade,

die essen wir alle so gern.



2. Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt,  
daß Knackwurst Pferdefleisch enthält, Pferdefleisch enthält.

Drum essen wir auf jeder Reise, jeder Reise, jeder Reise,  
heiße Knackwurst meterweise, meterweise.

Heiße Knackwurst, heiße Knackwurst heiße Knackwurst,  
die essen wir alle so gerne.

3. Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt,  
daß Coca-Cola Schnaps enthält, Schnaps enthält.

Drum trinken wir auf jeder Reise, jeder Reise, jeder Reise,  
Coca-Cola eimerweise, eimerweise.

Coca-Cola, Coca-Cola, Coca-Cola,  
die trinken wir alle so gerne.

4. Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt festgestellt,  
daß Zigaretten Heu enthalten, Heu enthalten.

Drum rauchen wir auf jeder Reise, jeder Reise, jeder Reise,  
Zigaretten Wagenweise, Wagenweise.

Zigarette, Zigarette, Zigarette,  
die rauchen wir alle so gern.



5. Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt,  
daß Stanniol Schokolade enthält, Schokolade enthält.

Drum essen wir auf jeder Reise, jeder Reise, jeder Reise,  
Schokolade tonnenweise, tonnenweise.

Schokolade, Schokolade, Schokolade,  
die essen wir alle so gerne.

6. Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt,  
daß Margarine Koks enthält, Koks enthält.

Drum essen wir auf jeder Reise, jeder Reise, jeder Reise,  
Margarine säckeweise, säckeweise.

Margarine, Margarine, Margarine,  
die essen wir alle so gerne.

Weitere Strophen nach freier Improvisation





# Ohne Dich

Selig

Intro: / C / G<sup>6</sup> / C/B / C/B /

C G<sup>6</sup>  
Langeweile besüßt sich Meilenweit.

C/B  
Ich zähle die Ringe an meiner Hand.

C G<sup>6</sup>  
Dort draußen alles dreht sich still um nichts herum

C/B F  
und ich male deine Schatten an jede Wand.

D  
Es kommt so anders als man denkt

Fm Fm<sup>9</sup>  
Herz vergeben Herz verschenkt

Ich gab dir meine Liebe gab dir Zeit, Geduld und Geld.  
Ich legte mein Leben in deine kleine Welt.  
Wer auch immer dir jetzt den Regen schenkt,  
ich hoffe es geht ihm schlecht.  
Wer auch immer dich jetzt durch die nacht bringt,  
bitte glaub ihm nicht.

Es kommt so anders als man denkt  
Herz vergeben Herz verschenkt

C C<sup>+5</sup>  
Refr.: Es ist so Oh- Ohne Dich

Fm  
Es ist so widerlich ich will das nicht

D  
Denkst du vielleicht auch mal an mich

C E<sup>7</sup>  
Es ist so Oh- Ohne Dich

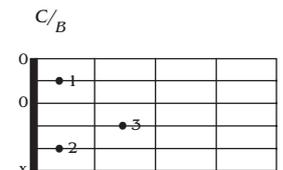
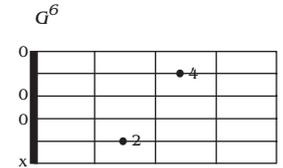
Am  
Und wenn du einsam bist

D Fm Fm<sup>9</sup>  
Denkst du vielleicht auch mal an mich

Ich nähte mir ein Bettbezug aus der Zeit die wir hatten  
Und trink mir alte Wunden an so tief und allein  
Kein Berg denn ich nicht versetzt hab  
Zog jede Chance an den Haaren herbei  
Für ein Lebenlang zu leben  
So wild und so frei

Es kommt so anders als man denkt  
Herz vergeben Herz verschenkt

Refr.:





## More Than Words

Extreme

Who said that I love you?  
Is not the word I want to here from you.  
It's not that I want you, not to say, but if you only knew.  
How easy, it will be to show me how you feel?  
More than words, is all you have to do, to make it real.  
Than you really have to say, that you love me,  
'cause I'm not ready now.

Refr.: What would you do?  
If my heart was turn into.  
More Than Words to show you feel,  
that your love for me is real.  
What would you say?  
If I took those words away.  
Then you call and make things new,  
just by say: I love you.  
More than words.

Now I have tried to, talk to you,  
and make you understand, all you have to do,  
is close your eyes and just reach out your hands and touch me,  
hold me close, don't ever let me go!  
More than words is all I ever need at you to show,  
that you were and have to say, that you love me,  
'cause I don't ready now.

Refr.:

## Laß uns schmutzig Liebe machen



//: G / Am / C / D D<sup>4</sup> ://

Samstagnacht halb zwei,  
alle sind bedient nur ich bin noch dabei  
den ganzen Abend war ich tapfer,  
gebaggert und geschaut,  
neben dir 'ne Braut  
Wir reden über Filme,  
was dein Ex-Freund g'rad studiert.  
Ich schlafe fast im stehen ein  
Und tue noch interessiert.  
Du sagst, du stehst auf Liebesfilme  
Und auf Pferdesport  
Ich denke Jockey wär' ich gerne  
Noch wenn's geht sofort.

Refr.: Laß uns schmutzig Liebe machen,  
alle diese wilden Sachen,  
die man nur aus Filmen kennt,  
die man nie bei Namen nennt.  
Laß uns schmutzig Liebe treiben,  
Körper aneinander reiben.  
Laß uns wie die Tiere tun,  
hier und jetzt und nun  
Come on baby  
La, lala lala

Hör gut zu was ich dir sage, zu mir  
oder zu dir, daß ist hier die Frage.  
In der Hose ist der Teufel los und du  
Kapiert es nicht. Ich schau dir in die Bluse,  
Kleines, Du in mein Gesicht. → Refr.: 2x

## Probier's mal mit Gemütlichkeit

Ref.:  $D \quad D^7 \quad G \quad G^7$   
 Probier's mal mit Gemütlichkeit, mit Ruhe und Gemütlichkeit,

$D \quad H^7 \quad E^7$   
 wirfst du die dummen Sorgen über Bord.

$A \quad D \quad D^7 \quad G \quad G^7$   
 Und wenn du stets gemütlich bist, und etwas appetitlich ist,

$D \quad H^7 \quad E^7 \quad A^7 \quad D \quad G^7$   
 greif zu, denn später ist es vielleicht fort.

$D \quad A^7 \quad D$   
 1. Was soll ich woanders, wo's mir nicht gefällt?

$A^7 \quad D$   
 Ich gehe nicht fort hier, auch nicht für Geld.

$D^7 \quad G \quad Gm \quad D \quad E^7$   
 Die Bienen summen in der Luft, erfüllen sie mit Honigduft,

$Hm^7 \quad H^7$   
 und schaut du unter'nen Stein, entdeckst

$Em \quad H^7 \quad A \quad D$   
 du Ameisen, die hier gut gedeih'n. Nimm davon zwei,

$H^7 \quad Em \quad A^7$   
 drei, vier. Denn mit Gemütlichkeit, kommt auch Glück

$D \quad Hm \quad Em \quad A^7 \quad D$   
 zu dir!!! Es kommt zu dir!!!



Refr.:

$D \quad A^7$   
 2. Na, und pflückst du gern Beeren und piekst dich

$D \quad A^7$   
 dabei, dann laß dich belehren: Schmerz geht bald

$D \quad D^7 \quad G \quad Gm \quad D$   
 vorbei!!! Du mußt bescheiden und nicht gierig im Leben

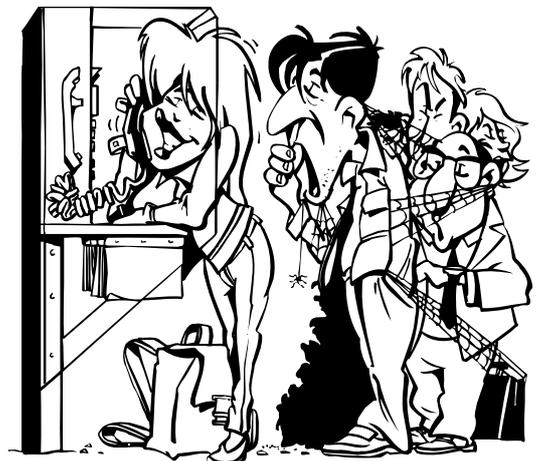
$E^7 \quad Hm^7 \quad H^7$   
 sein, sonst tust du dir weh, du bist verletzt und zahlst

$Em \quad H^7 \quad A \quad D$   
 nur drauf, drum pflück gleich mit dem richt'gen Dreh!!!

$D \quad H^7 \quad Em$   
 Hast du das kapiert??? Denn mit Gemütlichkeit kommt

$A^7 \quad D \quad Hm \quad Em \quad A^7 \quad D$   
 auch das Glück zu dir!!! Es kommt zu dir!!!

Refr.:





# Rainy April Day

Fury in the slaughterhouse

Intro: /C G/H / A<sup>11</sup> A<sup>11</sup>/G / A<sup>11</sup>/F# / A<sup>11</sup>

G G/F#  
A million dollar baby

Em  
Has lost his father today

G G/F#  
The fallen Angel stays in bed

Em  
With a bullet in his had

G G/F#  
Success makes you horny

Em  
And pills calm you down

G G/F# Em  
No more excuses silent cries the clown

F C  
Refr.: Your wife will light a candle

F C  
To guide you on your way

Am  
Hope that you'll find

Am/F#  
What you have been looking for

F C G C / G C /  
On a rainy april, rainy april day

G G/F#  
The public wants answers

Em  
They don't wanna hear

G G/F# Em  
And every kiss on yours is public property

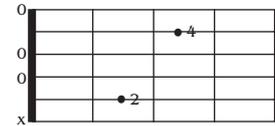
G G/F#  
You gave it all

Em  
But noone wants to own your fear

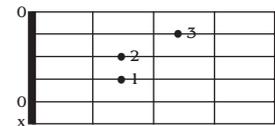
G G/F# Em  
And fear is all you've left for your baby

Refr.:

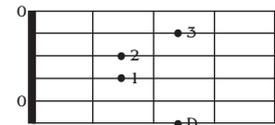
G/H



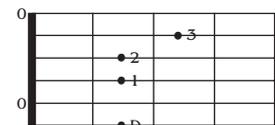
A<sup>11</sup>



A<sup>11</sup>/G



A<sup>11</sup>/F#





*G* *C*  
Refr.: Your wife will light a candle

*G* *C*  
To guide you on your way

*G*  
Hope that you'll find

*G/F#*  
What you have been looking for

*F* *C* *G* *G/F# / Em D / C G/H / A<sup>11</sup> A<sup>11</sup>/G / A<sup>11</sup>/F#*  
On a rainy april, rainy april day

## Was sollen wir trinken

*Am* *G*  
Was wollen wir trinken, sieben Tage lang,

*F* *G* *Am*  
was wollen wir trinken, so ein Durst.

*C* *G* *C*  
Es wird genug für alle sein,

*Am* *G*  
wir trinken zusammen, roll' das Faß mal 'rein,

*F* *G* *Am*  
wir trinken zusammen, nicht allein.

*Am* *G*  
Dann wollen wir schaffen, sieben Tage lang,

*F* *G* *Am*  
dann wollen wir schaffen, komm faß an.

*C* *G* *C*  
Und das wird keine Plackerei,

*Am* *G*  
wir schaffen zusammen, sieben Tage lang,

*F* *G* *Am*  
ja, schaffen zusammen, nicht allein.

*Am* *G*  
Jetzt müssen wir streiten, keiner weiß wie lang,

*F* *G* *Am*  
ja, für ein Leben ohne Zwang.

*C* *G* *C*  
Dann kriegt der Frust uns nicht mehr klein.

*Am* *G*  
Wir halten zusammen, keiner kämpft allein,

*F* *G* *Am*  
wir gehen zusammen, nicht allein.





# Neue Brücken

PUR

Intro: /C D/E/ 2x

*E* *A<sup>b</sup>m* *A* *H*  
 Ich find' auf meinem Globus so viel Flächen ohne Brot  
*E* *A<sup>b</sup>m* *A* *H*  
 und ehemals bunte Teile färbt ein Blutstrom tödlich rot,  
*E* *A<sup>b</sup>m* *A* *H*  
 die Gier, Haß, Neid und Rachsucht sind die Seuchen dieser Welt,  
*E* *A<sup>b</sup>m* *A* *H*  
 das Immunsystem verläßt sich auf den Waren-Gott, das Geld.

*A*  
 Die Klugheit liegt am Boden,  
*A<sup>b</sup>m* *A*  
 die Vernunft wird noch verrückt,  
*A<sup>b</sup>m*  
 die niedrigsten Instinkte schlagen zu,  
*A*  
 wohin man blickt.

*F<sup>#</sup>m* *A<sup>b</sup>m* *A* *H*  
 Das alles scheint weit weg, doch es beginnt vor deiner Tür,  
*F<sup>#</sup>m* *A<sup>b</sup>m* *A* *H*  
 der Nächste, der die Kälte spürt, kann meistens nichts dafür.

*E* *C<sup>#</sup>m* *F<sup>#</sup>m* *H*  
 Refr.: Neue Brücken, über Flüsse voller dummer Arroganz,  
*E* *C<sup>#</sup>m* *F<sup>#</sup>m* *H*  
 Neue Brücken, über Täler tiefster Intoleranz,  
*C<sup>#</sup>m* *H* *A* *H*  
 Neue Brücken, neue Wege, aufeinander zuzugeh'n  
*F<sup>#</sup>m* *A<sup>b</sup>m* *A* *H*  
 ganz behutsam, voller Achtung, miteinander umzugeh'n:

*E* *A<sup>b</sup>m* *A* *H*  
 Brüder gibt's am Stammtisch, Schnaps im Kopf, den Geist im Glas,  
*E* *A<sup>b</sup>m* *A* *H*  
 In Sorge um ihr Vaterland gedeiht ihr Fremdenhaß,  
*E* *A<sup>b</sup>m* *A* *H*  
 daß Deutsche bessere Menschen sind, wer's nicht weiß, kann's dort erfahren.  
*E* *A<sup>b</sup>m* *A* *H*  
 Und daß das alles nicht so schlimm war bei Adolf, in den Nazijahren.



A  
 Der Scheich ist hoch willkommen,  
 A<sup>b</sup>m A  
 wenn er für Panzer Dollars gibt,  
 sein Landsmann auf der Flucht vor Folter  
 A<sup>b</sup>m A  
 ist weniger beliebt.

F<sup>#</sup>m A<sup>b</sup>m A H  
 Die Tür wird schnell verriegelt. Ist das kein Asylbetrug?  
 F<sup>#</sup>m A<sup>b</sup>m A H  
 Die paar gutgemeinten Lichterketten waren noch lange nicht genug

Refr.:

## Wir kennen keine Grenzen (Allzeit bereit)

Am G Am  
 Refr.: Allzeit bereit, wir kennen keine Grenzen.  
 Am G Am  
 Allzeit bereit, reißt alle Mauern ein.

Em Am  
 1. Daß alle Menschen sich versteh`n,  
 Em Am  
 den rechten Weg gemeinsam geh`n,  
 C D  
 daß Liebe nicht ein Wort nur ist,  
 C D  
 daß man den Kranken nicht vergißt.

Refr.:

2. Laß Baum und Blume weiter blüh`n,  
 laß Vögel in den Süden zieh`n,  
 dem Feinde biete Freundschaft an,  
 daß man in Frieden leben kann.

Refr.:

3. Statt Kriege braucht man Freundlichkeit,  
 nicht Trauer, sondern Fröhlichkeit,  
 statt Waffen braucht man viel mehr Brot,  
 für alle, die in Angst und Not.

Refr.:

4. Reicht euch die Hände schließt den Kreis,  
 egal, ob schwarz, egal, ob weiß,  
 man nehme sich füreinander Zeit,  
 das Band der Freundschaft reicht so weit.





## Streets of London

C G Am Em  
Have you seen the old man in the closed down market,

F C Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup>  
kicking up the papers with his worn out shoes?

C G Am Em  
In his eyes you see no pride, hand held loosely by his side,

F C G<sup>7</sup> C  
yesterday's paper telling yesterday's news.

F Em G<sup>7</sup> Am D D<sup>7</sup> G G<sup>7</sup>  
Refr.: So how can you tell me you're lonely and say for you that the sun don't shine?

C G Am Em  
Let me take you by the hand and lead you through the streets of London.

F C G C  
I'll show you something to make you change your mind

C G Am Em  
Have you seen the old girl who walks the streets of London,

F C Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup>  
dirt in her hair and her clothes in rags?

C G Am Em  
She's no time for talkin', she just keeps on walkin',

F C G<sup>7</sup> C  
carrying her home in two carrier bags.

C G Am Em  
In the all night café at quarter past eleven

F C Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup>  
Same old man sitting there on his own,

C G A Em  
looking at the world over the rim of his teacup,

F C G<sup>7</sup> C  
each tea lasts an hour and he wanders home alone.

C G Am Em  
Have you seen old man outside the seaman's mission,

F C Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup>  
memory fading with the medal ribbons that he wears?

C G Am Em  
In hour winter city the rain cries a little pity

F C G<sup>7</sup> C  
for one more forgotten hero and a world that doesn't care.



# What's up

## 4 Non Blondes

*Akkorde: :// A / Hm / D / A //:*

25 years of my life and still  
I'm trying to get up that great big hill of hope  
for a destination  
I realized quickly when I knew I should  
brotherhood of man

that the world was made up of this  
So I cry sometimes when I'm lying in bed  
to get it all out what's in my head  
then I start feeling a little peculiar  
so I wake in the morning and I step  
outside I take a deep breath  
I get real high

Refr.: Then I scream from the top of my loungs  
what's goin' on  
and I say hey...  
and I said hey what's goin' on  
and I say hey...  
I said hey what's goin' on

And I try, oh my God do I try  
I try all the time  
in this institution  
and I pray , oh my God do I pray  
I pray every single day  
for a revolution

So I cry sometimes when I'm lying in bed  
to get it all out what's in my head  
then I start feeling a little peculiar  
so I wake in the morning and I step  
outside I take a deep breath  
I get real high

Refr.: Then I scream from the top of my loungs  
what's goin' on  
and I say hey...  
and I said hey what's goin' on  
and I say hey...  
I said hey what's goin' on  
and I say hey...  
and I said hey what's goin' on  
and I say hey...  
I said hey what's goin' on

25 years of my life and still  
I'm trying to get up that great big hill of hope  
for a destination



# Head Over Feet

Alanis Morissette

C G Am F

I had no choice but to hear you

C G Am F

You started your case time and again

C G Am F

I thought about it

C G Am F

You treat me like I'm a princess

C G Am F

I'm not used to liking that

C G Am F

You ask how my day was

Refr.: You've already won me over in spite of me

Don't be alarmed if I fall head over feet

Don't be surprised if I love you for all that you are

I couldn't help it

It's all your fault

C G Am F

Your love is thick and it swallowed me whole

C G Am F

You're so much braver than I gave you credit for

C G Am F

That's not lip service

Refr.:

C G Am F

You are the bearer of unconditional things

C G Am F

You held your breath and the door for me

C G Am F

Thanks for your patience



C G Am F  
You're the best listener that I've ever met

C G Am F  
You're my best friend

Best friend with benefits

C G Am F  
What took me so long

C G Am F  
I've never felt this healthy before

C G Am F  
I've never wanted something rational

C G A F  
I am aware now

C G Am F  
I am aware now

Refr.:

# Alkohol

Herbert Grönemeyer

Em C  
Wir haben wieder die Nacht zum Tag gemacht.

Em C  
Ich nehm' mein Frühstück abends um Acht.

Em C  
Gedanken fließen zäh wie Kaugummi.

Em C  
Mein Kopf ist schwer wie Blei, mir zittern die Knie.

Em / C

Geballte Schwüre in rot-blauem Licht.  
Vierzigprozentiges Gleichgewicht.  
Graue Zellen in weicher Explosion.  
Sonnenaufgangs- und Untergangsversion

D C  
Refr.: Was ist los, was ist passiert.

D C  
Ich hab' bloß meine Nerven massiert.

Em C A  
Alkohol ist dein Sanitäter in der Not.

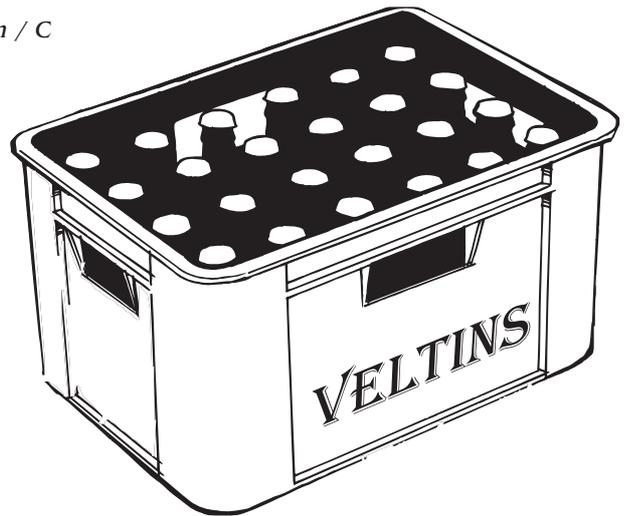
Em C A  
Alkohol ist dein Fallschirm und dein Rettungsboot.

Em C A  
Alkohol ist das Drahtseil, auf dem du stehst.

Em C A  
Alkohol, Alkohol, Alkohol.

Die Nobelszene träumt vom Kokain.  
Und auf dem Schulklo riecht's nach Gras.  
Der Apotheker nimmt Valium und Speed.  
Und wenn es dunkel wird, greifen wir zum Glas.

Refr.: Was ist los, was ist passiert.  
Ich hab' bloß, meine Nerven massiert.  
Alkohol ist dein Sanitäter in der Not.  
Alkohol ist dein Fallschirm und dein Rettungsboot.  
Alkohol ist das Drahtseil, auf dem du stehst.  
Alkohol ist das Schiff mit dem du untergehst.  
Alkohol ist dein Sanitäter in der Not.  
Alkohol ist dein Fallschirm und dein Rettungsboot.  
Alkohol ist das Dressing für deinen Kopf Salat.  
Alkohol, Alkohol





# Katharina

## Brings

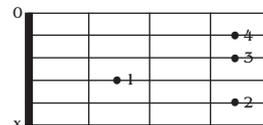
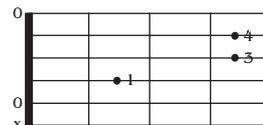
Intro: / C<sup>#</sup>m<sup>7/9</sup> / A<sup>9/#11</sup> ohne Terz / C<sup>#</sup>m<sup>7/9</sup> / A<sup>9/#11</sup> ohne Terz /

Zw.T.: Die Kneip is bal leer. Nor die Neonröhr

C<sup>#</sup>m<sup>7/9</sup> A<sup>9/#11</sup> ohne Terz  
 bovven an d'r Deck jeit an.

C<sup>#</sup>m<sup>7/9</sup> A<sup>9/#11</sup> ohne Terz  
 Sei es jet möd, ehr Bein dun allt wih.

C<sup>#</sup>m<sup>7/9</sup> A<sup>9/#11</sup> ohne Terz  
 För hück hät sei jenoch jedon.

C<sup>#</sup>m<sup>7/9</sup>A<sup>9/#11</sup> ohne Terz

H C<sup>#</sup>m  
 Sancho en d'r Eck es am Zocke wie jeck,

E A  
 un denk nit dran, noh Huus ze jon.

H C<sup>#</sup>m  
 Sei sät: „Kumm, maach hin. Ich well noh Huus.

E A  
 De Naach es nit lang, un ich muß fröh erus.“

A E H  
 Refr.: Jo, jo, Katharina. Su süht et jetz us.

A E H  
 Maloche, maloche, söns kutt er nit us.

F<sup>#</sup>m H A  
 Un dä neue Sierra, un die neue Spölmaschin.

A E H  
 Jo, jo, Katharina. Saach: Moot dat dann sin?

Zw.T.: Zick drei Johr verhierot, un hä hät zo ehr  
 jesaat en dä Naach, als alles fing an: Ich  
 maach mich kromm, un ich maach mich jrad.  
 För dich ston ich minge Mann.

Zwei Pänz, die kome villeich jet ze flöck.  
 Dobei hät hä sing. Mamm noch jesook.  
 Hä wor nit dä Käl, dä hä su jän sin wollt.  
 Met veer Lappe em Mond berapp hä sing Schold -

Refr.: An sing Pänz un Katharina. Die sin jetz allein.  
 Hä hät dä Sierra, un sei de Spölmaschin.  
 Jo, jo, Katharina; saach, wie süht et jetz us?  
 Jo, jo, Katharina; es et dat, wat du wollts?

Intro: